

THE ROAD
SPECIAL

TOUREN

Deutschland € 4,90 • Österreich € 4,90
Schweiz sFr 7,90 • Benelux € 4,90 • Frankreich € 4,90
Italien € 4,90 • Spanien € 4,90

▶ **Karten** ▶ **Geheimtipps** ▶ **Waypoints**

VELEBIT-GEBIRGE

Serpentinen
ohne Ende

AM ZUMBERAK

Durch die grüne
Lunge Kroatiens

PLITVICER SEEN

Unterwegs
mit Winnetou

SERVICE-SPECIALS

- ✓ OUTDOOR-STROMERZEUGUNG
- ✓ NAVIGATIONS-GERÄTE
- ✓ OUTDOOR-EQUIPMENT
- ✓ FAHRZEUG-AUFBEREITUNG

Offroad-Eldorado Kroatien



AKTUELLE ROADBOOKS

LAND & LEUTE

REISE-TIPPS



10 OFFROAD-TOUREN FÜR ENTDECKER



Testsieger*
mit
ABS

Abbildung zeigt Fahrzeug mit optional erhältlicher Ausstattung (Verkleidung mit Windschutzscheibe sowie ABS).

Deine Tochter sagt, Du seist zu alt.
Dein Chef sagt, Du solltest mehr arbeiten.

Und Du lebst Deinen Traum.

Die Honda CBF600. So individuell wie Du.

Die *Zeitschrift Motorrad urteilt in der Ausgabe 9/05: "Gute Bremsen, handlich und kurvenfreudig, mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und ohne markante Schwächen. Dazu ein wirkungsvolles ABS – einfach Klasse." und kürt die CBF600 zum Sieger im Vergleichstest gegen die Suzuki Bandit 650 mit ABS. Mehr Informationen unter 0 18 05/20 20 90 (€ 0,12/Min.) oder www.honda.de

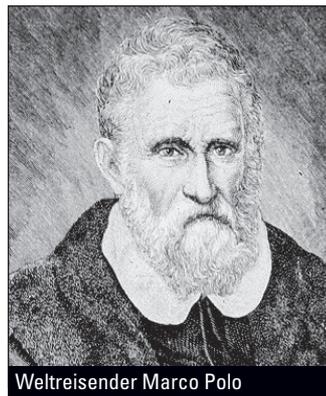
Liebe Leser,



Hannes Kollmannsberger



Marco Polos Geburtshaus auf Korcula



Weltreisender Marco Polo



Die Hunderasse der Dalmatiner hat ihren Ursprung in Dalmatien

© www.wikipedia.de

WUSSTEN SIE eigentlich, dass die Kroaten ein sehr fortschrittliches Volk sind? Die Bevölkerung Dubrovniks hatte bereits im 14. Jahrhundert eine staatliche Krankenversicherung. Oder war Ihnen bekannt, dass der Fallschirm eine kroatische Erfindung aus dem Jahre 1565 ist? Hätten Sie gedacht, dass die Krawatte – für viele Männer heute noch ein tagtägliches „Muss“ – auf ein kroatisches Söldner-Regiment zurückgeht, das im Jahr 1668 nach Frankreich kam? Die um den Hals der Soldaten geknoteten Tücher gefielen den modebewussten Franzosen damals derart gut, dass sie die „Cravates“ fortan zum festen Bestandteil eines gepflegten Äußeren machten. Natürlich hat auch die beliebte Hunderasse der Dalmatiner ihren Ursprung im kroatischen Dalmatien. Für uns Abenteuerer aber, die wir gerne mit unserem Fahrzeug fremde Länder bereisen, bekommt Kroatien dank einer anderen historischen Tatsache eine ganz besondere Bedeutung: Marco Polo (1253 - 1324) – weltberühmter Pionier des Reisens abseits bekannter Wege, der erste Offroadler sozusagen – wurde auf der kroatischen Insel Korcula geboren.

1778 KILOMETER KÜSTE – die Küstenlinie der 1185 kroatischen Inseln gar nicht mitgerechnet – präsentieren Marco Polos kroatische Heimat von ihrer schönsten Postkartenmotivseite. Das eigentlich Faszinierende an Kroatien ist jedoch seine schier unglaubliche Vielfalt – vor allem im noch recht unbekanntem Hinterland, dort, wo man mancherorts nurmehr mit einem allradgetriebenen Fahrzeug das Land erkunden kann.

BEGEBEN SIE SICH ALSO mit uns auf die Reise in eines der für Offroadler interessantesten Länder. Erleben Sie, dass konsequent betriebener Naturschutz und eine tolerante Einstellung gegenüber Offroadern kein Widerspruch in sich sein müssen. Kosten Sie die seltene Gelegenheit aus, Bade-, Erholungs-, Abenteuer- und Offroad-Urlaub ideal miteinander verbinden zu können. Und lernen Sie dabei ein Volk kennen, bei dem Gastfreundschaft und gute Laune noch ganz groß geschrieben werden. Hätte Marco Polo gewusst, wie schön seine Heimat besonders auf dem Festland ist, wäre er dann bis China gereist?

Sretan put, gute Reise wünscht Ihnen

Hannes Kollmannsberger

INHALT



Tour 1
20 Auf der Halbinsel Istrien ist die Nachbarschaft zu Slowenien und vor allem zu Italien zu spüren: mediterranes Lebensgefühl, Strände, gutes Essen und Sonnengarantie. Wir sind abgelenkt, in die Berge, zum Offroaden...

Tour 2
24 Hier gibt es garantiert keinen Stau. Auf der im Hinterland touristisch noch recht unerschlossenen Insel Cres kann man vortrefflich abschalten

FOTOSTORY

Faszination Kroatien 6
Kroatische Impressionen

TOUREN

TOUR 1
„Naturist“ auf Offroad-Art 20
Istrien / Nordosten

TOUR 2
Im Reich des Gänsegeiers 24
Kvarner Bucht / Insel Cres

TOUR 3
Die Tage sind gezählt 30
Kvarner Bucht / Insel Krk

TOUR 4
Zu Besuch bei Meister Petz 34
Gorski Kotar / Risnjak-Nationalpark

TOUR 5
Von wegen Hinterwäldler 42
Velika Kapela

TOUR 6
Durch die Wetterküche Dalmatiens 46
Sjeverni-Velebit-Nationalpark

TOUR 7
Auf den Spuren von Winnetou & Old Shatterhand 56
Karlobag - Jezero Kruscicko

TOUR 8
Der Schatz ist der Silbersee 62
Plitvicer Seen

TOUR 9 & 10
Im Zickzack durch Kroatiens grüne Lunge 70
Zumberak Ost / West



Outdoor-Stromerzeugung

52

Steckdosen sind in Kroatiens Wäldern eher

Mangelware. Wo soll man nun die ganzen Verbraucher wie Handy und Laptop aufladen? In unserem Service-Special finden Sie Lösungen



TOUR 7

56

Der Velebit gilt bei den Einheimischen als das Rückgrat Kroatiens. Der Stolz der Nation begeistert durch Hunderte Kilometer feinsten Schotter



Tour 8

62

Die beeindruckende Kulisse vieler Karl-May-Verfilmungen wird zum Hauptdarsteller einer Kroatien-Tour: die Plitvicer Seen. Hier werden die schönsten Szenen des Urlaubs garantiert

FAHRBERICHT

Die Mischung ist gelungen **78**
Honda CR-V 2.2 i-CTDi

SERVICE

Übersichtskarte: Alle Touren **12**
Quo vadis?
Fahren in Kroatien **14**
Offroad-Knigge Kroatien
Zubehör **16**
News aus der Outdoorwelt

Navigation **28**

Die neuesten GPS-Geräte

Reise-Tipps **38**

Informationen für die Reisevorbereitung

RUBRIKEN

Editorial **3**

Börse **80**

Impressum **82**

Titelfoto: Uwe Fischer

FASZINATION KROATIEN

Istrien / Kvarner / Mittelkroatien



WELCOME IN THE MIDDLE OF NOWHERE

Mangelnde Kreativität kann man den Kroaten keinesfalls vorwerfen



TOURENFAHRER

sind gern gesehene Gäste bei Jung und Alt

Kroatische Impressionen

Das Land an der Adria ist die ideale Destination, um Bade- und Offroad-Urlaub in bester Weise miteinander zu verbinden. Also, warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Kroatien ist aufgrund seiner spezifischen geografischen Lage geradezu als Offroad-El dorado prädestiniert.

Wo sonst findet man verschiedenste geologische Formationen: Ewige Küstenstreifen, ein Inselarchipel der Sonderklasse, Gebirgszüge bis an die 2 000 Meter Höhe über dem Meeresspiegel, sanfte Hügellandschaften, malerische Täler und auch im Binnenland zauberhafte

Feuchtbiotope. Das Auge des Reisenden wird hinter jeder Biegung aufs Neue überrascht angesichts der prachtvollen Natur des Landes. Man möchte fast sagen: Hier zieht die Natur alle Register! Nicht umsonst wurden viele Karl-May-Verfilmungen im Velebit und an den Plitvicer Seen produziert. Tatsächlich beschleicht den Kenner dieser Film-Klassiker manchmal das Gefühl, im nächsten

Augenblick Winnetou und seinem Blutsbruder Old Shatterhand hoch zu Ross zu begegnen. Der Velebit erinnert zudem an gerade-

Schotterpisten gibt es en masse

zu kitschig schöne Postkartenmotive aus den großen amerikanischen Nationalparks. Abseits stark befahrener Straßen

findet man Schotterpisten en masse. Allerdings bemühen sich auch die Kroaten, Anfahrtswege zu touristischen Sehenswürdig-

keiten zunehmend zu asphaltieren – so kommt man auch in vermeintlich einsamen Gebieten immer wieder auf frisch geteerte



DAS IST EINSATZ
Der Job wird auf dem Pick-Up künstlerisch verewigt



PILZSAISON
Ob dieser hier genießbar ist, entzieht sich der Kenntnis des Autors



STETS PRÄSENT Religiosität ist in der kroatischen Gesellschaft tief verankert



VELEBIT Ende September kommt man hier in den Genuss eines Indian Summer ohne Transatlantik-Flug



EIN PAAR KÜRBISSE
Vorbereitung auf den Winter im Zumberak

Straßenabschnitte, die schließlich gerade in der Nähe von Ansiedlungen auch Sinn machen, um den Staubfahnen herannahender Fahrzeuge Herr zu werden. Kurz nach den Ortschaften geht es ja dann in den meisten Fällen auch gleich wieder auf Schotter, Lehm oder

Sand weiter – wie es unser asphaltmüdes Offroader-Herz begehrt. Streckensperrungen sind selten, und wenn es doch welche gibt, wurden diese aus gutem Grund errichtet. So findet man sie hauptsächlich entlang der ehe-

maligen Frontlinien aus dem Jugoslawienkrieg. Diese Regionen

schlagen: Landminen verseuchen noch weite Gebiete. Die Kriegswir-

Landminen verseuchen weite Gebiete

sind leider immer noch mit der Pest des 21. Jahrhunderts ge-

ren brachten es leider mit sich, dass die Standorte der Sprengsätze



ABENDSTIMMUNG an den malerischen Plitvicer Seen



SPEZIALITÄTEN DER REGION

Wer liebäugelt da nicht mit einem längeren Aufenthalt?



DAS LAND DER APACHEN
Winnetou ließ leider auf sich warten



HINEIN MIT SCHWUNG

Das Trüffel-Gebiet an der Mirna hat auch so manchen Offroad-Spaß zu bieten

größtenteils nicht kartografiert wurden. Sollten Sie also Warnschilder mit der Aufschrift „Mine“ sehen, nehmen Sie diese bitte sehr ernst und verzichten Sie unbedingt auf eine Weiterfahrt. Unsere Touren umgehen die betroffenen Regionen großräumig. In-

teressierte können sich auf der auch in englischer Sprache verfügbaren Internet-Seite **www.hcr.hr** über die aktuelle Situation in Kroatien informieren. Doch zurück zu erfreulicheren Dingen. Die kroatische Bevölkerung erweist sich als ungemein

freundlich und hilfsbereit. Selbst die Gesichtszüge zunächst mür-

„Dobar Dan“ und der Förster lächelt

risch dreinschauender Förster er-

hellen sich schlagartig nach ei-

nem freundlich herausgerufenen „Dobar Dan“ (das bedeutet „Guten Tag“). Kleinere Schwierigkeiten technischer Art werden in ei-



GROSSE DISSKUSSION IN KROATIEN
Ožujsko versus Karlovačko



KLARE ENTSCHEIDUNG
Dieser Herr tendiert zum Ožujsko



RUHT IN SICH SELBST
Er hat die Herde unter Kontrolle



JABLANAC
Pittoreske Gemeinde am Fuße des Velebit



HOCHHERRSCHAFTLICH
Auch Offroader aus Monte Carlo
bereisen mittlerweile Kroatien

ner gemeinsamen Aktion mit der halben Dorfbbevölkerung behoben. So half man uns beispielsweise nach einem selbst verursachten Elektrik-Problem kurzerhand mit jeder Menge Elektrokabeln und noch viel mehr gut gemeinten Ratschlägen aus. Gerne laden die

Kroaten nach erfolgreicher Reparatur zu Schinken und Käse aus Eigenproduktion sowie zu einem Selbstgebrannten ein – letzteren sollten Sie jedoch als Fahrer tunlichst in höflicher Form ablehnen! Nicht, weil die regionalen Brände etwa qualitativ nichts taugen (das

Gegenteil ist der Fall!), sondern weil in Kroatien seit Anfang 2005

meisten Kroatien-Reiseführern noch nicht verzeichnet, also Vor-

Achtung: Don't drink and drive

die 0,0-Promille-Grenze gilt. Übrigens ist diese Tatsache in den

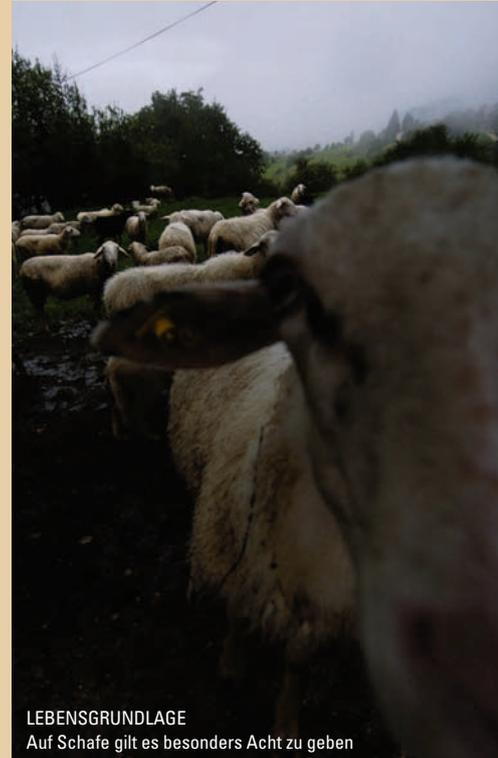
sicht mit Alkohol am Steuer! Besonders gerne wird an der Küsten-



SETZEN AUF BEWÄHRTES
Feuerwehrfahrzeug im Velika Kapela



WER BIST DENN DU?
Esel gehören in Kroatien zum Straßenbild



LEBENSGRUNDLAGE
Auf Schafe gilt es besonders Acht zu geben



SILBERDISTELN
Hochalpine Anmutung wenige Kilometer abseits der dalmatischen Küste



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN
Gastfreundschaft wird in Kroatien groß geschrieben

straße Dalmatiens kontrolliert, vor allem auch Geschwindigkeitsüberschreitungen werden gnadenlos mit recht hohen Geldstrafen geahndet. Insbesondere die Strecken rund um die Fährhafen zu den beliebten Ferien-Destinationen Krk und Rab sind davon betroffen.

All diese Informationen sollen lediglich dazu dienen, Ihnen einer Kroatien-Urlaub ohne böse Überraschungen zu garantieren. Die Kroaten sind ein Volk, das die Gastfreundschaft geradezu erfunden zu haben scheint. Sie werden auf Ihren Touren kein Dorf, kein

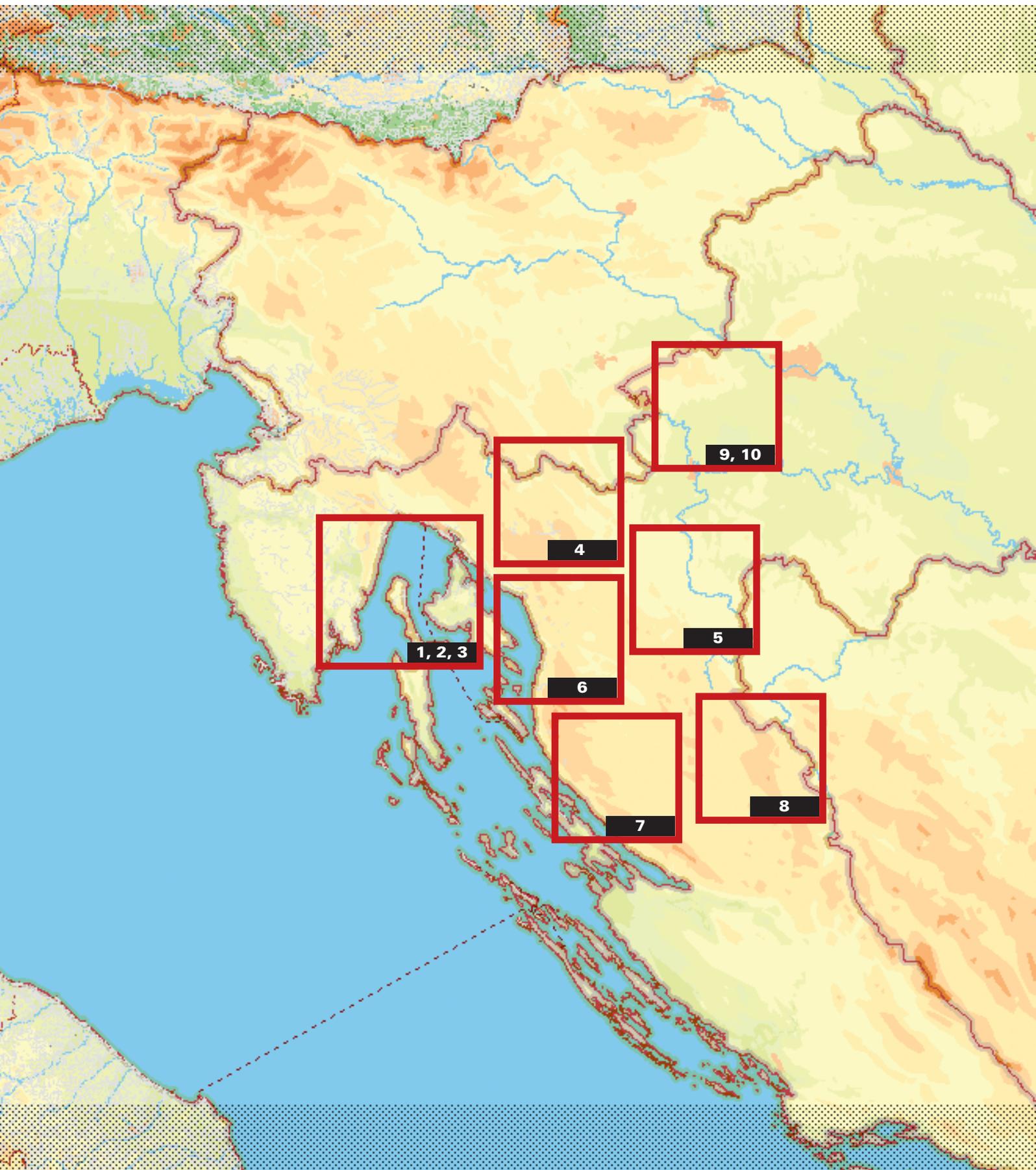
Haus finden, in dem Sie nicht herzlich aufgenommen werden! Selbst

Sie jederzeit herzlich willkommen heißt und mit Speisen und Geträn-

Sie kommen als Fremder und gehen als Freund

in spärlich besiedelten Gebieten können Sie sicher sein, dass man

ken aus eigener Produktion bewirtet. Viel Spaß in Kroatien! ■



Quo vadis?

Alle Kroatien-Touren auf einen Blick. Machen Sie sich ein Bild, wo welche Tour zu finden ist und welche Routen am besten miteinander zu kombinieren sind. Genaue Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte sowie alle nötigen Angaben (Streckenlänge, Schwierigkeitsgrad, Befahrbarkeit) und GPS-Koordinaten bieten wir Ihnen im Innenteil zu jeder der vorgestellten Touren.

Für eine bessere Orientierung empfehlen wir Ihnen die Mitnahme einer detaillierten Straßenkarte. Bestens bewährt hat sich die Karte „Kroatien Nord“ im Maßstab 1 : 200 000 von freytag & berndt (www.freytagberndt.com). Für besonders abenteuerlustige Tourenfahrer, die das eine oder andere Gebiet noch näher erkunden wollen, halten die Touristen-Informationen vor Ort noch höher aufgelöste Wanderkarten bereit. ■

TOUR 1: Istrien



TOUR 2: Cres



TOUR 3: Krk



TOUR 4: Risnjak



TOUR 5: Velika Kapela



TOUR 6: Sjeverni-Velebit



TOUR 7: Karlobag - Kruscicko



TOUR 8: Plitvicer Seen



TOUR 9: Zumberak Ost



TOUR 10: Zumberak West



Karte: Map&Guide GmbH, www.mapandguide.de



Offroad-Knigge Kroatien

Streckensperrungen oder drakonische Bußgelder sind in Kroatien noch die Ausnahme. Damit das so bleibt, bitten wir Sie um fairen Umgang mit Mensch, Tier und Natur. Ist doch Ehrensache...

Tipp 1:

Feuergefahr

In ganz Kroatien begegnet man nicht zu übersehenden Warnschildern bezüglich der erheblichen, ganzjährigen Brandgefahr. Dies gilt sowohl für Waldgebiete als auch für die Karstlandschaften des Velebit. Daher erlauben wir uns an dieser Stelle, explizit auf einige Regeln des gesunden Menschenverstandes hinzuweisen:

1. Bitte keine Zigarettenkippen aus dem Fenster werfen! Zwar verglimmt die Glut recht schnell, kann aber vom nicht selten sehr starken Wind weiterbefördert werden und somit einen nur schwer bekämpfbaren Flächenbrand auslösen.

2. Keine Lagerfeuer in Waldgebieten entzünden! Und: Auch bei Feuern abseits der Wälder bitte einen Steinring auslegen und eine Glutgrube graben, Glut mit Wasser löschen. Unbedingt auf die Verbotschilder achten, die Strafen bei Zuwiderhandlung sind exorbitant hoch! Vor allem die Waldgebiete werden von Rangern überwacht, die ein illegales Feuer sofort entdecken.

3. Vorsicht bei Fahrten in hohem Gras! Die abstrahlende Hitze eines Katalysators bei Betriebstemperatur kann trockenes Gras leicht entzünden. Daher bitte das Fahrzeug ausschließlich an Stellen ohne Gras zum Stehen bringen!

Tipp 2:

Weidegatter

Ein nicht unerheblicher Teil der ländlichen Bevölkerung lebt von der Schafhaltung. Insbesondere auf den Inseln Cres und Krk, aber auch im Rest des Landes begegnet man häufig Weidegattern aus Holz oder Metall. Die Regeln für die

Gatter sind einfach, wurden aber in der Vergangenheit von einigen unbelehrbaren Touristen ignoriert – vor allem auf Krk. Die Folge: Entnervte Schafbauern haben dort am südlichen Einstieg zum wunderschönen Hochplateau kurzerhand eine abgesperrte Schranke angebracht – und das zu Recht! Denn viele Schafe nutzten die Gelegenheit zu einem Ausflug an eine der vielbefahrenen Hauptstraßen und fanden dabei ihr jähes Ende. Kommt man also an ein geschlossenes Gatter, öffnet man dieses und schließt es sofort nach der Durchfahrt wieder. Dabei bitte darauf achten, dass sich keine Schafe in der Nähe befinden! Offen stehende Gatter kann man einfach durchfahren.

Tipp 3:

Schafe



Wie bereits erwähnt, dienen die Schafe dem Lebensunterhalt der Bauern. So man sich also in einem Gebiet befindet, in dem Schafhaltung betrieben wird, heißt es Acht zu geben auf die Tiere. Diese können, vom Motorenlärm aufgeschreckt, erstaunliche Geschwindigkeiten erreichen und plötzlich vor dem Fahrzeug auftauchen!



Tipp 4:
Holzarbeiten



Unsere Touren führen teils durch sehr waldreiche Gebiete, die unter anderem zur Holzgewinnung genutzt werden. Die von uns befahrenen Waldwege sind streckenweise sehr schmal und unübersichtlich, daher heißt es auch hier: Fuß vom Gas! Nicht selten begegnet man in einer engen Kurve einem schwer beladenen Holz-Truck oder gar

einem der brachial anmutenden Fahrzeuge, die aus steilsten Gebirgshängen gefällte Baumriesen zur Verladestelle bringen. In diesem Fall bitte sofort in den Stand bremsen und rückwärts zur nächsten Ausweichstelle zurücksetzen! Den Holzarbeitern mit ihren großen Fahrzeugen ist dieses Manöver nicht zuzumuten.

Tipp 5:
Personen auf der Fahrbahn



Alle von uns befahrenen Gebiete werden von Einheimischen und Touristen zu verschiedensten Zwecken genutzt. So trifft man auf Pilz-, Trüffel- und Holzsammler,

Wandersleute, Mountainbiker, Förster und Jäger. Einheimische sind mit teils abenteuerlichen Gefährten unterwegs: Schwer beladene Zastavas (das Pendant zum Fiat 650) in langsamer Fahrt tauchen unvermittelt auch in unwegsamem Gelände auf. Besonders hingewiesen sei an dieser Stelle auf die Ortsdurchfahrten: Abseits der Touristenpfade locken die in einsamen Gebieten fahrenden Geländewagen vor allem neugierige Kinder auf die Straße! Daher unsere Bitte an Sie: Achten Sie besonders in den Ortschaften auf Kinder und passen Sie Ihre Geschwindigkeit dementsprechend an!

Roadbook-Legende

Nach der Kilometerangabe folgen die Richtungsangabe sowie die GPS-Koordinaten. Die Symbole bedeuten:

- ← = Kreuzung / T-Kreuzung links
- = Kreuzung / T-Kreuzung rechts
- ↗ = Gabelung rechts
- ↖ = Gabelung links
- ↑ = Kreuzung / Ortseinfahrt geradeaus
- ⌘ = Tipp / Sehenswürdigkeit
- 🔥 = Achtung / Gefahrenstelle

Tipp 6:
Müll

Obwohl man gerade am Rand größerer Ansiedlungen immer wieder auf wilde Mülldeponien stößt, sollte man im Interesse der Natur diesem schlechten Beispiel nicht folgen. Bitte gehen Sie als Gast in diesem Land mit gutem Beispiel voran und entsorgen Sie Ihre Abfälle in den bereitgestellten Containern, die Sie an jeder Tankstelle finden.

Tipp 7:
Kleine Geschenke



Kroatien ist kein armes Land. Diese Aussage gilt jedoch uneingeschränkt nur für die Küstenregion sowie für Gebiete von touristischem Interesse. In den tiefen Wäldern und hoch oben in den einsamen Gebirgsregionen finden sich Ansiedlungen, denen der kroatische Touristen-Boom der letzten Jahre noch keine Vorteile bringen konnte. Geschenke wie beispielsweise ausgemusterte Kleidung, Accessoires wie Mützen und Ähnliches finden bei vielen Leuten großen Anklang. Wer was brauchen kann und was Sie auf Ihre Reise an Kleinigkeiten zum Verschenken mitnehmen, entscheiden Sie nach eigenem Ermessen.



GPS und mehr



Katalog kostenlos

**80333 München
Theresienstraße 66**

www.daerr.de



Auf Expedition ohne Trophy-Tec? Unmöglich

Mehr Anschlussvarianten sind der Vorteil beim neuen NavComp

Höhere Rechenleistung für die TTQV-Software im NavComp III



Trophy-Tec Navigation

Für Fortgeschrittene

Mit Fortsetzungen und Nachfolgern ist es immer so eine Sache. „Es kommt selten was Besseres nach“, unkt der Volksmund. Trophy-Tec beweist das Gegenteil – mit dem Navigationscomputer NavComp III. Optisch unterscheidet sich der Rechner kaum von seinem Vorgänger. Allerdings bietet er deutlich mehr Anschlussmöglichkeiten für Drucker oder PC und mit 2,4 Gigahertz eine stärkere Leistung. Das Gerät soll nicht als reines Navigationsgerät, sondern als Rechencenter dienen, erklärt Entwickler Wolfgang Marxer im Gespräch mit der OFF ROAD. DVD-, MP3- und SAT-TV-Wiedergabe ist genauso möglich wie der Anschluss einer Rückfahrkamera. Natürlich arbeitet NavComp III wie bereits der

Vorgänger mit der QV-Software (ehemals Quo Vadis) von Touratech. Schließlich ist Marxer auch externer Entwickler für TTQV. Doch dieser Alleskönner hat seinen Preis. Mit rund 5000 Euro müssen Interessenten rechnen. 1000 Euro günstiger geht es mit der abgespeckten Version, dem NavComp-Light. Prinzipiell lassen sich damit die gleichen Arbeiten durchführen wie mit dem großen Bruder, allerdings hat der NavComp-Light etwas weniger Speicher und Rechenleistung. Beide Geräte werden mit einem 8,4-Zoll-TFT-Monitor geliefert (SVGA, 800x600). Da TTQV zwar sehr hilfreich, aber schwer zu bedienen ist – vor allem während der Fahrt – hat Trophy-Tec zusätzlich eine Tastatur entwickelt,

mit der sich die wichtigsten Befehle durch nur einen Knopfdruck ausführen lassen. Ein Preis stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Wie robust die Trophy-Tec Geräte sind, beweist die bisherige Nutzung: In Offroadern auf der Dakar- und der Pharaonenralley finden sich die Rechner genauso wie in Militärfahrzeugen. Für Anfänger sind diese Produkte allerdings nicht geeignet. „Ohne Vorkenntnisse lässt sich weder ein NavComp noch die TTQV bedienen“, warnt Marxes. Wer sich auf seine Intuition verlässt, ist schnell verlassen, und zwar mitten in der Wüste.

Info: Trophy-Tec, W. Marxer
Tel.: 08341/9610943, www.trophy-tec.de

Das Surge bietet die größte Klinge



Leatherman Tools

Schnittig

Die größte Klinge aller bisherigen Multitools von Leatherman steckt im neuen Surge. Doch das jüngste Vorzeige-Produkt kann mehr als nur protzen. Der eingebaute Werkzeughalter ermöglicht den Einsatz unterschiedlichster Sägen und Feilen und dank der zwei doppelseitigen Bithalter eignet sich das Surge (155 Euro) auch für aufwändigere Reparaturen. So genannte Bit Kits mit 21 doppelseitigen Torx-, Kreuzschlitz-, Robertson-, Pozi- und Schlitzschraubendrehern gibt es als Zubehör zu kaufen. Neu ist der Drahtschneider, der auch im Core (115 Euro) verarbeitet wurde. Dank dreierlei Klingen bewältigt er normale Drähte, Nägel, Angelhaken und Elektrokabel.

Info: Hintz Generalimporteur, Tel.: 0611/186890
www.leatherman.de

Drei Drahtschneider gibt's auch im Core



Dritte Achse für den L200

Überlänge

Ein Pick-up kann fast alles. Aber es darf auch gerne etwas mehr sein. Zum Beispiel eine dritte Achse. Die Schweizer Firma Trailtec stattet den L200 von Mitsubishi mit einem zusätzlichen Paar Reifen aus. In Deutschland gibt es das OXOdrive genannte System bei der Firma Barthau in 74182 Wilsbach. Bei dem Umbau wird der Leiterraum nach der Hinterachse abgetrennt und durch einen neuen, feuerverzinkten, mit zusätzlicher Schräglenkerachse ersetzt. Das zulässige Gesamtgewicht erhöht sich von 2830 auf 3500 Kilogramm. Durch einen Kompressor lässt sich der Federungskomfort der Hinterachsen auf die jeweilige Last abstimmen. Durch die Verlängerung der Ladefläche sind dann Aufbauten mit einer Länge von bis zu 2,8 Metern möglich. Das optionale OXOtrac-System verschafft Wellenbummlern die nötige Geländefähigkeit für ihren Dreiachser. Hydraulisch lässt sich eine Reibrolle zwischen die beiden Hinterachsen absenken. Der Vorschub der angetriebenen Achse überträgt sich so nach hinten. Kurzzeitig sind Geschwindigkeiten von bis zu 120 km/h ohne Verschleißerscheinungen möglich. Einen L200 baut die Firma Barthau für 13 000 Euro um. OXOtrac kostet nochmal 2800 extra. Wer seinen L200 gleich komplett kauft, wird ab 36 000 Euro fündig.

Info: Barthau Freizeitfahrzeuge, Tel.: 0171/6320810



▲▲ Dank OXOtrac und OXOdrive wird der Pick-up mit Wohnkabine äußerst geländefähig

▲ Auf der 2,8 Meter langen Ladefläche finden selbst luxuriöse Wohnkabinen ausreichend Platz

▼ Down Under längst Standard – Load Plus von Ironman gibt's jetzt auch bei uns

12-Volt-Druckluftbeschaffung für unterwegs



Frisch Luft

Auf unterschiedliche Untergründe reagiert man gewöhnlich durch Anpassung des Luftdrucks im Reifen. Unter Nordafrikas Wüstensonne kann die Arbeit mit der Fuß- oder Handluftpumpe aber schnell schweißtreibend sein. Abhilfe schaffen Kompressoren mit 12-Volt-Motor, die man entweder fest im Motorraum installiert oder einfach im Kofferraum verstaut. Ihre Verbreitung scheiterte bislang an den Preisen. Tibus Offroad offeriert seit kurzem preiswerte Ausführungen als Komplettsystem samt Vorratsbehälter oder allein

stehende Kompressoren, die man im Fahrzeug befestigt und womöglich in einen separaten Vorratsbehälter unter dem Wagenboden füllen lässt. Das kleinste Modell mit einem Liefervolumen von maximal 38 Litern pro Minute kostet 149 Euro; die große Ausführung mit 95-Liter/min Liefervolumen und 6-Liter-Vorratsstank ist für 275 Euro zu haben.

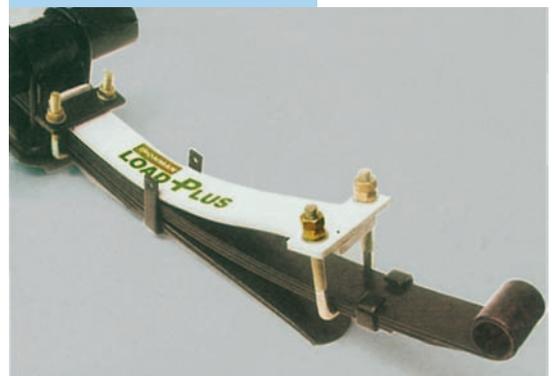
Info: Tibus Offroad
Roffhausener Landstraße 25
26419 Schortens
Tel.: 04421/70691, www.tibus-offroad.de

Load Plus Zusatzfedern

Komfortabel

Zusatzfedern, die das australische Outback überstehen, sind auch für Reisemobile geeignet. Ironman Federsätze genießen Down Under einen sehr guten Ruf als robuste und günstige Lösung. Allrad Keba, der deutsche Generalimporteur der Marke, hat jetzt auch die Zusatzfedern Load Plus (169 Euro) ins Programm mit aufgenommen. Alle gängigen Blattfederfahrwerke lassen sich damit innerhalb von 20 Minuten aufrüsten. Zu Load Plus gibt es selbstverständlich ein TÜV-Gutachten, für die Eintragung in die Fahrzeugpapiere.

Info: Allrad Keba, Tel.: 07135/964802
www.allrad.keba.de



Reisekabine Piro

Unterwegs zu Hause

Dank Kunststoff statt Aluminium verwindet sich die Piro-Kabine nicht



Es gibt ein neues Highlight bei den Pick-up-Wohnkabinen: Den Piro von Robel. Anders als viele seiner Konkurrenten ist er nicht aus Aluminium, sondern aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Der Vorteil daran ist die Steifigkeit. Selbst bei hoher Belastung verwindet er sich nicht so leicht. Der Piro eignet sich für alle King-Cab und Double-Cab-Varianten von Nissan, Mitsubishi, Mazda, Toyota und Ford. Bei der Erstmontage müssen nur die vier Schnellverschlüsse einmalig angepasst werden. Bei King Cabs hängt die Kabine nicht über. Die serienmäßigen Leuchten des Lasters reichen dann als Heckbeleuchtung aus. Komplette ausgestattet – mit Heizung, Kühlbox, Zwei-Flamm-Herd, Spülbecken, Frisch- und Abwassertank – kostet die einteilige Wohnkabine 20 900 Euro. Das Bett (1,45 x 2,00 Meter) lässt sich ausklappen. Hierzu muss lediglich das Hubdach nach oben gefahren werden, um genug Platz zu schaffen.

Info: Robel Mobil, Tel.: 05903/93990, www.robel.de

Der Honda CR-V. Mit dem besten Diesel seiner Klasse.

Auch die Jury der „Engine of the Year Awards 2005“ kam an unserem i-CTDi-Common-Rail Dieselmotor nicht vorbei. Das leistungsstarke Kraftpaket sorgt mit seinem enormen Drehmoment für souveräne Fortbewegung. Neben seiner unglaublichen Laufruhe besticht das Triebwerk durch seinen niedrigen Verbrauch und das vorbildliche Emissionsverhalten nach Euro 4-Abgasnorm. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt im Honda CR-V. Mehr Informationen unter 0 18 05/20 20 90 (€ 0,12/Min.) oder www.honda.de



Duschen on Tour

Sauber bleiben



Er ist multifunktional und damit ideal geeignet für längere Reisen. Der 10-Liter-Wasserbeutel von Ortlieb wird mit dem zusätzlich erhältlichen Duschkopfsatz (2,95 Euro), dem Trinkschlauch (14,95 Euro) und dem Push-Pull-Dozierventil (2,95 Euro) vielseitig einsetz-

Der Wassersack von Ortlieb ist in Schwarz am besten als Solar-Dusche geeignet (rechts)

Duschen wie die Profis? Dann muss Taubenreuthers Warmwasserbrause mit (links)

bar. Dank eines Rollverschlusses, an dem er sich komplett öffnen lässt, ist der Sack ideal zum Aufhängen und damit als Solar Dusche geeignet. Liegend kann man den Nylonbeutel allerdings nicht transportieren, da er am Rollverschluss von innen nicht dicht hält. Zwar gibt es die Tasche in mehreren Volumen- und Farbvarianten, für Fern- und Urlaubsreise empfiehlt sich aber die größte Variante mit zehn Liter Inhalt für 26,95 Euro – am besten in Schwarz, damit sich das Wasser schneller aufheizt.

Professioneller geht es mit der Warmwasserbrause von Taubenreuther. Ein Wärmetauscher wird in den Heizungs-wasserkreislauf des Motors eingeschleift, damit die Temperatur des Brausewassers über den Regler für die Innenraumheizung angepasst werden kann. Hängt man die Tauchpumpe des Systems in einen Wasserkanister, sprudelt das heiße Brausewasser auf Knopf-



druck aus dem Duschkopf. Aufgrund der bereits serienmäßigen Gardena-Steckverbindungen kann das System zudem beliebig verändert werden. Das Kit bekommt man für 265 Euro.

INFO: Ortlieb

Tel.: 09872/8000, www.ortlieb.com

Taubenreuther

Tel.: 09221/95620

www.taubenreuther.de

HONDA
The Power of Dreams



INTERNATIONAL
Engine
of the year
awards 2005
Presented by UKIP Media & Events Automotive Magazines

2-litre to 2.5-litre

ROADBOOK Tour 1

TEIL 1: Thermalbaden und Trüffelreuden

km 0,0	↑	45°21'37" N, 013°44'21" O Taverna „Bavaria Bier“, Schotter
km 10,5	↖	45°21'46" N, 013°51'11" O
	→	45°22'39" N, 013°53'02" O
	↖	45°22'38" N, 013°53'23" O 50m Hauptstraße fahren
	→	45°22'39" N, 013°53'24" O über Brücke, geradeaus dem Feldweg folgen. Trüffelgebiet!
	→	45°22'21" N, 013°54'59" O Straße durch „Sirotnici“ folgen, weiter auf Schotter
	↖	45°22'41" N, 013°54'59" O
	→	45°22'53" N, 013°54'53" O Schildern „Sovinjak“ folgen, Mittagessen. Gleiche Straße zurück, erste Kreuzung rechts
km 22,3	→	45°22'54" N, 013°54'57" O nach 300 m an Hauptstraße rechts nach „Buzet“ fahren ENDE TEIL 1

TEIL 2: Schotter, Steine, Serpentinaen

	↑	durch „Buzet“ durchfahren, Hauptstraße 201 queren, Serpentinaen Richtung „Brest“, „Racija Vas“, „Lanisce“, „Rijeka“, „Lupoglav“ bis „Racija Vas“ folgen
km 0,0	↑	45°25'40" N, 014°05'44" O Ortsschild „Racija Vas“
km 0,2	↖	Schild „Veprinac“, lange Schotterstraße beginnt!
km 22,4	⚡	45°19'31" N, 014°14'48" O toller Blick auf Opatija!
km 22,6	→	Asphaltserpentinaen beginnt
km 27,9	↖	45°18'13" N, 014°11'53" O
km 28,6	↖	
km 28,7	→	Richtung „Mala Ucka“
km 30,4	↘	45°16'49" N, 014°11'33" O Schild „Osirn vozila Hrvatske sume“
km 33,3	↖	45°16'40" N, 014°11'03" O
km 39,0	↖	45°14'21" N, 014°12'17" O Schild „Sv. Jelena 7 km“
km 40,3	↗	45°13'46" N, 014°12'37" O
km 45,8	↖	45°12'36" N, 014°13'57" O
km 52,7	⚡	Ortseingang „Moscenicka Draga“ ENDE TEIL 2





„Naturist“ auf Offroad-Art

Die größte Halbinsel der Adria hat weit mehr zu bieten als die zugegebenermaßen beeindruckenden 430 Kilometer Küstenlinie. Im Landesinneren findet man das wahre Istrien abseits ausge-trampelter Touristenpfade. Die Gebirgszüge in Istriens Nordosten haben uns besonders interessiert – und unsere Neugierde wurde mit Offroad-Strecken der feinsten Sorte belohnt!

Freiheit hat in Istrien einen ganz besonderen Stellenwert, allem voran die Freiheit des Körpers. In kaum einer anderen europäischen Region wird der Kultur des Nacktbadens so ausgiebig gefrönt wie hier.

Ganze Küstenabschnitte sind gepflastert mit Campingplätzen und Ferienhauseinrichtungen entsprechender

Couleur, den so genannten „Naturisten-Camps“. Darauf sollten auch diejenigen achten, die eine erste Übernachtung an der Westküste der Halbinsel planen. Schnell wird man nach dem Aufbau seines Zeltes freundlich, aber bestimmt darauf hingewiesen, sich doch bitte seiner Kleidung zu entledigen. Doch keine Sorge: Auch „normale“ Über-

nachtungsmöglichkeiten sind in Hülle und Fülle vorhanden. Die Form von Freiheit aber, die wir suchen, gibt es nur abseits gewohnter Asphaltstraßen – und diese ist hier ohne Ende zu finden.

Nach einer Übernachtung an der Nordwestküste Istriens gilt es zunächst, „Land zu gewinnen“. So wählt man am besten eine der in

östlicher Richtung ins Landesinnere führenden Hauptstraßen. In unserem Falle die Straße Nr. 300 Richtung Buje. Von dort aus führt die Strecke weiter auf der Straße Nr. 21, Hauptrichtung Pula. Nach ca. 9 Kilometern zweigt kurz hinter dem Ort Ponte von der 21 die Straße 44 Richtung Buzet ab, unserem späteren Einstieg in das Cicarija-Ge-



TRAUMHAFTE KULISSE In dieser Landschaft macht das Schotter-Blasen nochmal so viel Spaß

birge. Kurz vor der Abzweigung befindet sich in einer Rechtskurve eine Taverne mit dem viel versprechenden Werbeschild „Bavaria Bier“. Biegt man bei der Taverne von der Hauptstraße ab, beginnt rechts daneben die Schotterstraße Richtung Toplice. Hier startet das Roadbook für den heutigen Tag.

Die Strecke läuft parallel zur Hauptstraße, entlang eines idyllischen Nebenarmes des Flusses Mirna. Der ebene Schotterweg – teils unterbrochen von kurzen Asphaltabschnitten – führt direkt hinein in eines der

bedeutendsten Trüffelgebiete der Halbinsel. Mit etwas Glück treffen Sie auf einen der Trüffelsucher, erkennbar an den mitgeführten, vierbeinigen „Supernasen“, den Trüffelhunden. Gutes Verhandlungsgeschick vorausgesetzt, können Sie hier frische Trüffel zu einem fairen Preis ergattern.

Erster Anlaufpunkt der heutigen Tour ist nach etwa 12 Kilometern das bereits seit dem Mittelalter bekannte Thermalheilbad von **Istarske Toplice** am Fuße eines 85 Meter hohen Felsens. Hier lohnt sich

ein Test des 32 bis 34 Grad warmen, radioaktiven Heilwassers – jedoch nur für maximal 30 Minuten!

Erfrischt von dieser Badepause fahren wir, nach einer Querung der Hauptstraße, weiter Richtung **Sovinjak**, einer auf der Spitze eines Berges thronenden Ortschaft. Diverse Gaststätten bieten für Gourmets regionale Spezialitäten aus eigener Produktion. Vor allem die exzellenten Trüffelgerichte sollten Sie unbedingt probieren, während Ihr Blick über die istrische Hügellandschaft schweift. Doch vor den Genuss ha-

ben die Götter den Schweiß gesetzt: Die kurze Strecke von der Hauptstraße aus hinauf nach Sovinjak bietet erste Herausforderungen fahrerischer Art, vor allem bei Regen! SUV sollten bei schlechter Witterung den Weg über die asphaltierte Serpentinstraße wählen, die ca. 3 Kilometer nach Toplice von der Hauptstraße 44 Richtung Buzet den Berg hinaufführt (beschildert „Sovinjak“).

Eben diese Serpentinstraße geht es nach dem Ende der Gaumenfreuden wieder hinab auf die Hauptstraße Richtung **Buzet**, der wir bis



SPEISEN WIE GOTT IN ISTRIEN Blick von der Restaurant-Terrasse in Sovinjak



STILLEBEN Motive wie dieses hat Kroatien im Überfluss zu bieten



GLÜCK GEHABT Schöner Erfolg dank der vierbeinigen Supernasen



FÜR FREUNDE GEFFLEGTEN SCHLAMMES Abschnitt Toplice-Sovinjak



HILFT ANGBELICH GEGEN ALLES Die radioaktive Quelle von Toplice

Buzet folgen. Für müde Offroader, die den Einstieg in das Cicarija-Gebirge nicht mehr am gleichen Tag bewältigen wollen, gibt es hier die Gelegenheit für einen Zwischenstopp. Zum Beispiel im reichlich uncharmanten Hotel „Fontana“. Die Altstadt von Buzet ist jedoch unbedingt einen Besuch wert.

Der Einstieg in das Cicarija-Gebirge befindet sich nordöstlich von Buzet. Man folgt ganz einfach nach Querung der Hauptstraße 201 der Beschilderung Richtung „Krbavci“, von dort aus weiter nach „Brest“, dann weiter nach „Racja Vas“ (Richtung „Rijeka / Lupoglav“). Am Ortsschild „**Racja Vas**“ bitte den Tageskilometerzähler auf null setzen! Nach 200 Metern beginnt halblinks die lange Schotterstrecke quer durch das Cicarija-Gebirge bis zur Ostküste Istriens (beschildert „Veprinac“). Anfangs noch sehr steinig und eng, entwickelt sich die Strecke zusehends zu einer Traumroute für Schotterfans. Zu beiden Seiten bietet das karstige Gestein lohnende Fotomotive en masse. Nach 22 Kilometern eröffnet sich ein gigantischer Blick auf die Kvarner Bucht, halblinks unter uns liegt **Opatija** wie gemalt. Auch diese Stadt ist mit ihrer 12 Kilometer langen Uferpromenade einen Abstecher wert!

Bei Kilometer 22,6 folgt ein ca. 4 Kilometer langes Stück Asphaltstraße. Die Serpentina führen hinauf in das zweite Gebirge dieses Tages, das **Ucka-Gebirge**. Hier bietet sich nach ca. 3 Kilometern für Freunde des Wanderns die Gelegenheit, in etwa 2 Stunden auf den **Vojak** (1394 Meter) zu steigen und von dort aus einen unvergesslichen Blick auf die gesamte Kvarner Bucht zu werfen.

Unsere Strecke führt noch etwa einen Kilometer am Vojak vorbei und biegt links ab auf die Schotterstraße Richtung „Vela Ucka“, unseren Einstieg in dieses Gebirgsmassiv. Teils von kurzen Asphaltabschnitten unterbrochen schlängeln sich die Schotterserpentina im Zickzackkurs durch karstige Landschaften à la Winnetou und Old Shatterhand. Bei Kilometer 44,3 endet die Schotterstrecke und führt uns über „Sv. Jelena“ hinab zur Küste nach „**Moscenicka Draga**“, dem Ende unserer heutigen, insgesamt 120 Kilometer langen Tour.

In dem kleinen, pittoresken Fischerdorf gibt es mit zwei Hotels und einem Campingplatz ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten. Beim gemütlichen Abendessen in einem der direkt am Wasser gelegenen Restaurants lassen wir den Tag wohligh ausklingen.

TOUR-INFO

TOUR 1: Istrien / Nordost



Grafik: Map&Guide GmbH, www.mapandguide.de



Charakteristik:

Diese Tour bietet einen angenehmen Einstieg in die Welt des kroatischen Offroadens. Gourmets und Schotterfans werden gleichermaßen bedient.



Befahrbarkeit:

Aufgrund der größtenteils sehr einfachen Pisten sollte die Tour ganzjährig befahrbar sein. Einziger kleiner Schwenk zwischen Toplice und Sovinjak sollte bei Regen modifizierten Fahrzeugen vorbehalten bleiben.



Besonderes:

Da zwei Verbindungsetappen in die Tour integriert sind, kommt man auf eine Gesamtstrecke von etwa 120 Kilometern. Daher: die Strecke bezüglich **Zeitaufwand** nicht unterschätzen.



Gesamt-Streckenlänge:

ca. 120 Kilometer



Schwierigkeitsgrad: ■■■■■■

leicht, kaum nennenswerte Geländeschwierigkeiten, lediglich das Teilstück Toplice - Sovinjak kann bei Regen „interessant“ werden



TOUR-TYPISCH Schotter-Fahren in grandioser Natur

ROADBOOK Tour 2

TEIL 1: Im Reich des Gänsegeiers

km 0,0	↑	45°07'52" N, 014°17'09" O Hafen Cres, „Porozina“, Straße 100 folgen
km 8,8	↙	45°21'46" N, 013°51'11" O Schotter beginnt, unbeschildert!
km 14,7	→	45°07'22" N, 014°19'45" O
km 15,5	↙	45°06'59" N, 014°20'03" O
km 16,8	↘	45°07'11" N, 014°20'48" O
km 17,8	↖	Richtung „Beli“
km 18,8	⊗	Hafen und Strand „Beli“ ENDE TEIL 1



STOLZ DER INSEL
Der Gänsegeier nutzt die Thermik perfekt



TEIL 2: Ein Traum von Küsten-Schotter

	↑	von „Beli“ der teils sehr engen, asphaltierten Küstenstraße Richtung Süden folgen. Auf Gegenverkehr achten!
km 12,0	↙	45°03'34" N, 014°21'46" O Hauptstraße 100 Richtung Süden folgen, bis „Cres“ fahren. Dort: Tankmöglichkeit
km 0,0	↗	44°57'13" N, 014°25'07" O Ausfahrt ACI-Marina „Cres“ von Hauptstraße 100
km 0,2	↖	44°57'07" N, 014°25'03" O auf Schotterweg; Tiergatter bitte wieder schließen!
km 1,2	↓	steile Abfahrt! Vorsichtig!
km 2,6	↗	44°56'49" N, 014°24'21" O
km 3,2	↙	44°57'02" N, 014°24'01" O
km 3,5	↙	44°57'06" N, 014°23'49" O
km 3,9	↙	44°57'01" N, 014°23'36" O
km 4,0	↙	44°56'59" N, 014°23'38" O
km 4,7	→	44°56'45" N, 014°23'52" O
km 9,1	↗	44°54'38" N, 014°24'24" O
km 14,1	→	44°53'41" N, 014°22'10" O
km 14,8	↑	44°53'50" N, 014°21'54" O
km 16,1	↗	44°54'20" N, 014°21'32" O Ortschaft „Valun“. Parken und zu Fuß in den Ort gehen ENDE TEIL 2

TEIL 3: Vransko jezero (61 m unter null)

	↑	von „Valun“ zurück zur Kreuzung bei 44°53'50" N, 014°21'54" O, dort nullen!
km 0,0	→	Straße nach „Lubenice“ folgen
km 5,7	⊗	Ortschaft „Lubenice“, Sichtseeing, gleiche Straße zurück
km 8,5	→	44°52'29" N, 014°21'27" O Schotterstraße beginnt
km 16,0	↗	44°49'21" N, 014°23'10" O Ortschaft „Grmov“
km 19,0	→	44°48'32" N, 014°24'28" O Asphaltstraße Richtung „Martinsica“ folgen ENDE TEIL 3



Im Reich des Gänsegeiers

Trotz einer Gesamtlänge von 68 Kilometern und ihrer Lage inmitten der Kvarner Bucht gehört Cres noch zu den Geheimtipps für Kroatien-Reisende. Die Nachbarinsel der Touristenhochburg Krk begeistert durch die ihr innewohnende Ruhe und fantastische Natur.

Unser Fotograf war nur unter Androhung von Gewalt von dieser Insel herunterzuholen, zu sehr hatte er sich verliebt in die unendlichen Motiv-Varianten, die ihm hier geboten wurden. Bereits auf dem ersten Tour-Teil im Norden der Insel bewegt man sich durch einen wahren Zau-

berwald aus uralten Kastanien, Eichen und Buchen. Man durchquert verlassene Ortschaften, die mit ihrem morbiden Charme den Betrachter in ihren Bann ziehen. Auch muss man nicht lange warten, bis der Gänsegeier am stahlblauen Himmel majestätisch seine Bahnen zieht.

Nach der Übernachtung in Moscenicka Draga folgt man der herrlichen, mit Zypressen gesäumten Küstenstraße Nummer 21 Richtung Pula etwa 11 Kilometer bis zum Abzweig nach **Brestova**. Dort führt die Straße hinab zur Küste, die Fähre nach Cres ist ausgeschildert. Der Preis für eine Über-



MORGENSTIMMUNG
fast zu kitschig, um wahr zu sein

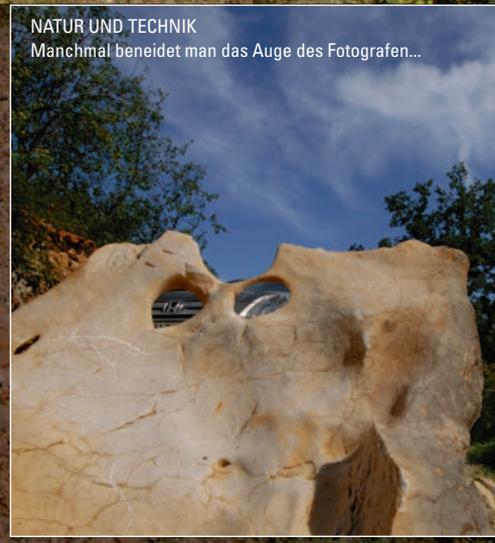


BILDERBUCH-LANDUNG zum Frühstücks-Gelage

fahrt beträgt 90 Kuna für ein Fahrzeug, 13 Kuna für eine Person. Die Fähre an sich stammt zwar aus chinesischer Produktion, ist jedoch in einwandfreiem Zustand und kann bedenkenlos benutzt werden. Die Überfahrt dauert etwa 20 Minuten, Ankunft ist in **Porozina**. Hier beginnt der erste Teil unseres Roadbooks. Wir folgen der Insel-Hauptstraße 100 Richtung Süden für 3,8 Kilometer, bis scharf links die Schotterstraße zur Ostküste Richtung Beli beginnt. Bitte achten Sie hier besonders auf Ihre Kilometrie, der Einstieg ist nicht beschildert!

Die Piste führt direkt hinein in das Reich des Gänsegeiers, tiefe Wälder und weite Geröllfelder wechseln sich ab. Laut Aussage Einheimischer gibt es in diesem Teil der Insel sehr viele Schafe, daher möchten wir Sie um angepasste Fahrweise bitten. Die auf allen Landkarten eingezeichnete, unbewohnte Ortschaft **Niska** besteht aus drei verfallenen Häusern und dient wohl nur noch der Orientierung für Wanderer – nebenbei bemerkt ein Schicksal, das Niska mit vielen Ortschaften auf Cres teilt. Nach 17,8 Kilometern erreicht man **Beli**, das hoch über dem Meer

auf einem Hügel liegt. In der Ortschaft selbst finden Sie eine einfache, aber gemütliche Gaststätte, in der man den Fischfang des Tages genießen kann. Im „Zentrum Caput Insulae“ informiert die Ausstellung über den Gänsegeier, dessen Jagd- und Brutgebiet Sie soeben durchquert haben. Folgt man der sehr engen und steilen Asphaltstraße hinab zum Meer, laden dort ein Kieselstrand und türkisblaues Wasser zu einem erfrischenden Bad ein. Hier befindet sich auch ein einfaches Autocamp, eine gute Möglichkeit, preiswert mit direktem Meereszugang zu übernachten.



NATUR UND TECHNIK
Manchmal beneidet man das Auge des Fotografen...

FÄHRE NACH CRES Unser Einstieg in die Inselwelt der Kvarner Bucht



OFF ROAD FAN Tourenfahrer sind überall in Kroatien gerne gesehen



SPASS IM WALD Achtet man auf Wanderer und Mountainbiker, kann man auch mal „die Kuh fliegen lassen“

Von Beli führt die Tour weiter zur Inselhauptstadt **Cres**. Bei der Ausfahrt zur ACI-Marina kurz hinter Cres beginnt Teil 2 des Roadbooks. Bei der nun folgenden Schotterpiste handelt es sich um eine der schönsten Strecken, die wir in Kroatien befahren haben. Schlicht und einfach atemberaubend ist der Blick von der auf keiner Landkarte eingezeichneten Piste auf die Kvarner Bucht. Auch fahrerisch hat die knapp 15 Kilometer lange Schotterpiste einige Schmankerln zu bieten. So etwa

gleich am Anfang einen steilen, mit großen Felsbrocken gespickten Abstieg, an dem wir Sie um erhöhte Vorsicht bitten. Aber auch mitten in der Strecke finden sich einige Stellen, an denen Sie die Fähigkeiten Ihres Offroaders testen können. Doch keine Angst: Wir haben auch diesen Abschnitt mit unseren SUV problemlos befahren können. Der zweite Teil der Tour endet in der Ortschaft **Valun**, einem malerischen Fischerdorf ohne Autoverkehr. Daher bitte am Ortsanfang parken und



DER FUSSMARSCH LOHNT SICH Valun lädt ein zum Relaxen



LECKER LAMM IM TOS JUNA Dazu Kultur in Form von glagolitischen Inschriften





zu Fuß hinunter ins Dorf gehen. Unser kulinarischer Tipp: Besuchen Sie das Restaurant „Tos Juna“ direkt am kleinen Hafen und genießen Sie die dort angebotenen Lammgerichte! Teil 3 der Tour beginnt mit einem tollen Ausblick vom 400 Meter über dem Meer gelegenen **Lubenice** an der Westküste von Cres. Von hier aus führt die Strecke weiter entlang des als Naturwunder geltenden Süßwassersees **Vransko jezero**, dessen tiefster Punkt auf 61 Metern unter null (!) liegt. Der von unterirdi-

schen Quellen gespeiste See dient als Trinkwasserspeicher für Cres und Losinj und ist daher für Besucher gesperrt. Unsere Tour endet an der Asphaltstraße Richtung **Martinscica**, das wir nach 7 Kilometern erreichen. Hier finden sich mit zwei Hotels und zwei Campingplätzen genug Möglichkeiten, den heran nahenden Abend bei einem glutroten Sonnenuntergang und einem verdienten kühlen Blonden zu genießen.



ALLE VIERE VON SICH STRECKEN

Der Strand von Beli verlockt mit seinem türkisblauen Wasser zum Verweilen und zum gewagten Sprung ins kühle Nass. Die Badesachen sollte man jedoch sowohl mitführen als auch zum Einsatz bringen: FKK ist hier klar und deutlich nicht erwünscht! Direkt hinter dem Strand befindet sich ein einfaches Autocamp

TOUR-INFO

TOUR 2: Kvarner Bucht / Insel Cres



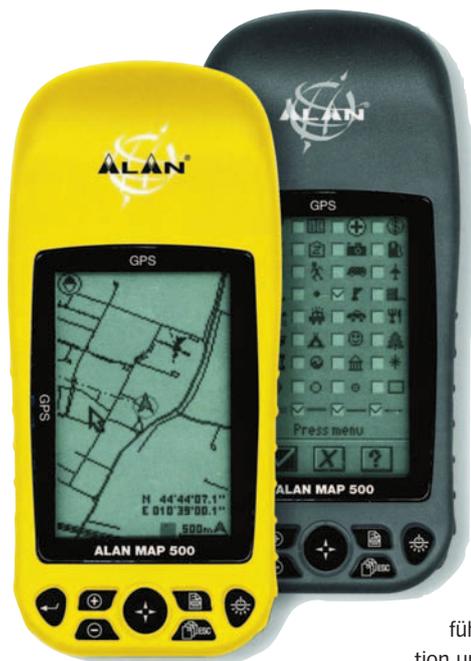
Grafik: Map&Guide GmbH, www.mapandguide.de

	<p>▶ Charakteristik: Die dreigeteilte Tour verbindet Naturerlebnisse der besonderen Art mit fahrerischem Vergnügen</p>
	<p>▶ Befahrbarkeit: Nach unserer Einschätzung ganzjährig befahrbar; die Waldstrecken im Norden der Insel sollten auch bei Regen keine besondere Herausforderung darstellen.</p>
	<p>▶ Besonderes: Die Küstenstraße von Beli Richtung Cres ist sehr schmal und wird von Einheimischen gerne rasant befahren. Daher bitte vorausschauend fahren und Abblendlicht einschalten!</p>
	<p>▶ Streckenlänge: ca. 73 km. Pausen in Beli, Valun und Lubenice. Wegen des Übersetzens mit der Fähre sowie der Bade- und Esspausen sollte man einen ganzen Tag für die Strecke einplanen!</p>
	<p>▶ Schwierigkeitsgrad: ■■■■■■ Leicht. Lediglich der Einstieg in den zweiten Teil der Tour (Cres – Valun) erfordert auch von erfahrenen Offroadern vorausschauende und vorsichtige Fahrweise. Die Küstenpiste des zweiten Teils hat hin und wieder recht enge Passagen aufzuweisen, der Abhang zur Küste ist sehr steil und tief, daher langsam fahren und die Strecke und den Ausblick genießen!</p>



! TOUR-TYPISCH: teils steinige Schotterpisten, einige Engstellen

Feintuning bei Alan



Alan arbeitet ständig an den Map-GPS-Empfängern. Updates gibt es im Internet

Alan Electronics überarbeitet die GPS-Empfänger Map 500 und Map 600.

Das 229 Euro teure Einstiegsgerät Map 500 wird ab Anfang 2006 mit einer optimierten Softwareversion ausgeliefert: 1000 Wegpunkte lassen sich mit Namen, Kommentar und Anzeige speichern, 50 Routen mit je 150 Wegpunkten können angelegt werden und bis zu sechzig Tracklogs lassen sich für lange Touren mit bis zu 20 000 Punkten koppeln. Zudem führt Alan die Trackback-Funktion und einen Dateimanager ein, mit dem mehrere Kartendateien auf einer CF-Speicherkarte verwaltet werden können. Seit dem letzten Update auf die Soft-

wareversion 2.0.4. sind Distanz- und Geschwindigkeitsangaben auch in nautischen Meilen und Knoten möglich. Die Richtungsanzeige wurde verständlicher gestaltet (z.B. W-S 10° wird nun als 190° Nord angezeigt) und die Tracklog-Punkt-Symbole unterscheiden sich mittlerweile deutlich von den Straßensymbolen.

Neues gibt es auch beim Topmodell **Map 600 (ab 329 Euro)**. Neben den herkömmlichen Orientierungsmöglichkeiten wie Wegpunkten, Routen und Tracklogs kann es nun automatisch eine Straßenroute berechnen und diese verfolgen. So ist es nun möglich bis zu 20 speicherbare Autorouten mit Start- und Endpunkt zu planen. Die Anzeige (Entfernung bis zur Kreuzung, Richtung und Straße, in die abzubiegen ist) kann wahlweise mit und ohne Kartendarstellung oder auch als Detailliste erfolgen.

Auch kann der Nutzer Autozoom, Umgehung von Autobahnen und Routenoptimierung wählen und je nach Wunsch Zwischenpunkte setzen. In Verbindung mit den Detailkarten bietet das Map 600 die Möglichkeit, Straßen oder markante Objekte (wie Restaurants, Hotels, Einkaufsgelegenheiten, Flughäfen, Bahnhöfe und vieles mehr) zu finden. Schön: Der Speicher kann bequem durch Standard-CF-Karten, die in jedem Computergeschäft oder über ALAN-Fachhändler erhältlich sind, erweitert werden. Diese sind erheblich preiswerter als die speziellen Speichererweiterungen anderer GPS-Geräte vergleichbarer Bauart und lassen sich schnell und einfach in PCs einlesen und beschreiben.

Weitere Informationen im Internet unter www.alan-germany.de

Größer, bunter, besser

Nach den Modellen eXplorist 400, 500 und 600 erweitert Thales nun das Magellan-GPS-Angebot um den eXplorist XL mit **Farbdisplay**. Der neue GPS-Empfänger, mit einer Abmessung von 16,3 x 7,4 x 3,3 cm, bietet zusätzlich zu dem 3,5 Zoll großen TFT-Farbbildschirm und der Speichermöglichkeit von Kartendaten auf SD-Karten weitere praktische Funktionen. Auf dem internen 30-MB-Speicher ist eine Basiskarte mit den wichtigsten Straßen, Autobahnen, Parks, Flughäfen und Wasserwegen vorinstalliert. Über einen High-Speed-USB-Anschluss kann der Anwender weitere MapSend-Karten auf das Gerät laden, wie etwa die MapSend DirectRoute für den Straßenverkehr oder die MapSend Topo 3D fürs Gelände. Ein integrierter Geocache-Manager ermöglicht die direkte Übertragung der Daten, die man

fürs Geocaching – eine webbasierte Schatzsuche mit GPS-Geräten – benötigt. Mit der beleuchteten Tastatur und dem Joystick, der auf Knopfdruck Zugang zum Hauptmenü und zur integrierten Hilfe bietet, ist die Anwendung noch einfacher geworden. Durch das Menü führt eine Ordnerstruktur, wie man sie vom PC kennt. So kann der Anwender in gewohnter Form Ordner und Verzeichnisse anlegen, um seine Daten abzuspeichern. Zum Lieferumfang gehört eine DVD mit Software zur Datenverwaltung. Ab **649 Euro** ist der **eXplorist XL** im Handel verfügbar.

Bereits im Frühsommer hat Thales die Magellan eXplorist-Modelle 400, 500 und 600 vorgestellt. Seit Juni 2005 ist der eXplorist 400, der Karten in vier Graustufen abbilden kann, für ca. 395 Euro erhältlich. Zusätzlich wartet der eXplorist 500

(495 Euro) mit einem 256-farbigem Transfektiv-TFT-Bildschirm auf, der auch bei starker Sonneneinstrahlung gut lesbar ist. Der eXplorist 600 verfügt zudem über einen 3-Achsen-Kompass, ein Thermometer und einen barometrischen Höhenmesser. Der Preis: 554 Euro. Die eXplorist-Modelle 400, 500 und 600 sind ca. 100 Gramm schwer und passen mit ihren Abmessungen von 11,7 x 5,4 x 3,3 Zentimeter in jede Tasche.



Das neue Topmodell in der Kompaktklasse: der eXplorist XL mit Farbdisplay

Garmins Neue



Für 849 Euro wird bald Garmins neuer Quest 2 erhältlich sein – mit routingfähiger Europakarte

Marktführer Garmin ruht sich nicht auf den Lorbeer aus.

Die neuen Modelle StreetPilot 2720 und der Quest 2 glänzen durch Verbesserungen im Detail. So kündigt der neue StreetPilot 2720 Abbiegungen mit seiner Text-to-Speech-Sprachausgabe namentlich an! Anders als bei herkömmlichen Navigationssystemen werden dabei Namen von Straßen, Plätzen und Sonderzielen mit angesagt. Darüber hinaus verfügt der **StreetPilot 2720** über ein **TFT-Farbdisplay** mit automatischer Dimmung und hoher Auflösung von 454 x 240 Pixel. Die Bedienung kann über die 4 Tasten und den Touchscreen direkt am Gerät, oder über die mitgelieferte Infrarot-Fernbedienung auch aus einigem Abstand erfolgen. In Kombination mit dem ebenfalls neuen Verkehrs-Empfänger GTM 10 kann der StreetPilot 2720 Verkehrsmeldungen (TMC) empfangen und in die Routenplanung mit einbeziehen. Der **wasserdichte (IPX7) 2720** wird mit detaillierten City Navigator Europe NT-Straßenkarten ausgeliefert. Für Fahrten über dieses Gebiet hinaus stehen

noch über 500 MB zur Speicherung von optionalem Kartenmaterial zur freien Verfügung. Der Verkaufspreis des neuen **StreetPilot** liegt bei **1279 Euro**, der TMC-Empfänger kostet 199 Euro. Auch das kompakte Allroundtalent Quest bekommt einen Nachfolger: den Quest 2. Garmin Quest vereint automatische Routenberechnung und Sprachausgabe mit Robustheit für Outdoor-Einsätze. Die üppige Speicherkapazität und der Lithium-Ionen-Akku heben ihn von anderen GPS-Handgeräten ab. Der neue Quest 2 ist ein vollwertiges Straßennavigationssystem mit automatischer Routenberechnung und Sprachausgabe in Größe und Gewicht eines Handgeräts. Er kann alle verfügbaren Garmin-Karten darstellen und so auch abseits der Straßen und auf dem Meer als vollwertiger portabler GPS-Handkartenplotter navigieren. Beim neuen Quest 2 sind über 20 digitalisierten Länderkarten mit den Feindaten von Europa bereits im Festspeicher des Gerätes vorgeladen. Festspeicher haben im rauen Einsatz deutliche Vorteile gegenüber Mini-Fest-

platten, sie sind wesentlich robuster und auch stromsparender. Für weitere Anwendungen können zusätzlich rund 500 MB an Kartendaten vom PC aufgespielt werden, ohne dass die Routing-Europakarten oder die routingfähigen Basis-karten von Europa, Afrika und Asien gelöscht und später wieder aufgespeichert werden müssten. Zudem verfügt der **Quest 2** über ein brillantes Farbdisplay, eine USB-Schnittstelle, einen Lithium-Ionen-Akku für bis zu 20 Stunden unabhängigen Betrieb sowie über einen externen Lautsprecher mit Anschluss am Zigarettenanzünder zur Stromversorgung und Akkuladung aus dem Bordnetz des Fahrzeugs. Da der Quest 2 wasserdicht ist, eignet er sich auch fürs Motorradfahren und für den Wassersport. Der Preis des neuen Garmin-Geräts beträgt: **849 Euro**



Klare Informationen, kräftige Farben: Was das Quest-Display zeigt, ist ein Augenschmaus

Wahlweise per Fernbedienung oder Touchscreen bedienbar:
Der neue StreetPilot 2720



 ROADBOOK Tour 3

	↑	Von „Valbiska“ (Fährhafen) der Straße Nr. 104 Richtung Norden folgen, nach ca. 3 km rechts ab Richtung „Krk“. In Krk auf Straße Nr. 102 Richtung „Baska“. Nach 6 km links Richtung „Vrbnik“. Nach ca. 5 km kommt der Einstieg.
km 0,0	➡	45°04'23" N, 014°40'13" O kurz nach Ortseinfahrt „Vrbnik“ nach kleiner Brücke am Ende einer scharfen Linkskurve
km 0,7	←	45°04'04" N, 014°40'30" O
km 0,9	➡	45°04'05" N, 014°40'37" O teils sehr steinig bergauf, Vorsicht bei Regen!
km 3,1	↑	45°03'18" N, 014°41'06" O
km 3,5	↗	45°03'16" N, 014°41'22" O wieder: sehr steinig bergauf
km 3,8	↑	
km 4,6	↑	
km 5,0	⚠	45°02'40" N, 014°41'55" O hier befindet sich das OFF ROAD-Logo aus Stein, ca. 5 m rechts neben dem Weg
km 8,3	➡	45°01'21" N, 014°42'39" O
km 11,7	⚠	45°01'20" N, 014°42'39" O Ende der Tour an Hauptstraße Richtung „Baska“. Hier befindet sich eine Schranke, die laut Aussage der Schäfer im Sommer offen steht. Weiteres dazu im Text.



Die Tage sind gezählt



TOURISTEN-BRINGER
Die Brücke zum kroatischen Festland

Wer die Inselwelt des Mittelmeeres kennt, verspricht sich von der größten adriatischen Insel eine ganze Menge Off-road-Spaß. Doch der Massentourismus bringt nicht nur viele Kilometer neuer Asphaltstraßen, sondern auch in zunehmendem Maße Streckensperrungen. Wir haben trotzdem etwas für Sie gefunden.



NOCH IST ES MÖGLICH
Das weite Hochplateau im Süden der Insel Krk



STEIN DES ANSTOSSES
Diese Gatter zu schließen, scheint manchen zu umständlich zu sein



WINTERLAGER
Nach den heißen Sommermonaten werden die Schafe auf die Karstflächen des Hochplateaus getrieben

Dass man sich einer Touristenhochburg nähert, merkt man bereits in der Wartespur zur Fähre Cres-Krk. Zu den wenigen Individualreisenden, die wir bislang in Istrien und auf Cres getroffen haben, gesellen sich nun Tagesausflügler von der Insel Krk in nicht unerheblicher Anzahl. Nach

ca. 20 Minuten Fahrt erreicht man von **Merag** (Insel Cres) kommend den Fährhafen **Valbiska** auf Krk. Hier beginnt unser Roadbook für den heutigen Tag. In den Sommermonaten wird die 409 Quadratkilometer große Insel mit rund 16 000 Einwohnern von Touristen förmlich überrannt. Mit

ein Grund ist die seit 1980 noch unter Tito fertig gestellte Brücke, die Krk mit dem Festland verbindet. Mehr als 10 000 Fahrzeuge befahren sie in der Hochsaison – pro Tag! Infrastrukturell ist auf Krk alles geboten, was das Touristenherz begehrt, und so ist es auch kein Wunder, dass die Insel zu den beliebte-

sten Reisezielen Kroatiens überhaupt gehört. Zunächst schließen wir uns also der langen Karawane Richtung **Inselhauptstadt Krk** an und können dort ebenfalls die vielfältigen Segnungen der Zivilisation genießen. Im Gegensatz jedoch zu den massenhaft an



WUNDERSCHÖNE LICHTSTIMMUNG Sonnenuntergang auf dem Hochplateau

der Adria vorkommenden künstlich geschaffenen Touristenzentren wurde Krk vor 2000 Jahren unter dem Namen Curicta von den Römern gegründet – als strategisch günstiger Punkt in der Adria. Wer für den Inselbesuch ein wenig Zeit mitbringt, kann die wechselhafte Geschichte Krks anhand der historischen – vor allem architektonischen – Hinterlassenschaften verschiedenster Völker studieren.

Unsere Tour führt uns weiter in den Ostteil der Insel, nach Vrbnik. Kurz nach der Ortseinfahrt erfolgt der Einstieg auf das Hochplateau

der Südost-Küste. Der Aufstieg ist teilweise sehr steinig, vor allem den SUV-Fahrern unter Ihnen sei eine besonders vorsichtige Fahrweise angeraten – zu schnell sitzt man mit Schwellern und Unterboden auf. Auch die Steigung an sich ist nicht ohne, bei Regen sollte man diese Passage äußerst vorsichtig angehen! Der Mühe Lohn ist ein fantastischer Ausblick über den Vinodolski-Kanal auf die Gebirgsmassive des Festlandes. Hier bekommen Sie bereits einen ersten Vorgeschmack auf das, was Sie in den folgenden Tagen erwartet...





Die OFF ROAD GPS-Suche

FINDEN SIE UNSER STEIN-LOGO!

GPS: 45°02'40"N, 014°41'55"O

Das sind die Koordinaten unseres Stein-Logos. Stellen Sie Ihr Fahrzeug genau auf diese Koordinaten und suchen Sie 5 Meter rechts vom Weg. Sobald Sie das Logo gefunden haben, stellen Sie sich, Ihre(n) Beifahrer(in) oder Ihr Fahrzeug daneben und machen Sie ein Foto davon.

Dieses schicken Sie dann bitte entweder per E-Mail oder per Post zu uns:

kroatien@off-road.de

oder

OFF ROAD Verlag AG
Redaktion OFF ROAD
Stichwort: GPS-Suche
Alte Landstraße 21
85521 Ottobrunn

Alle Einsender erhalten von uns eine Überraschung zugeschickt!

Wer in den Herbst-/ Wintermonaten die Krk-Tour fährt, sollte damit rechnen, eine Ehrenrunde zu drehen, sprich die Strecke hin und zurück fahren zu müssen. Bei Kilometer 11,7 an der Hauptstraße nach Baska befindet sich eine abspernbare Schranke, die von den Schäfern des Hochplateaus auf eigene Kosten errichtet wurde. Sie soll verhindern, dass Touristen den Weg auf das Plateau finden. Der Hintergrund laut Aussage eines der Schäfer: In den letzten Jahren hat die Anzahl der Enduro- und Cross-Fahrer auf Krk erheblich zugenommen. Leider

haben unsere zweirädrigen Kollegen beim – nebenbei bemerkt lautstarken und viel zu schnellen – Befahren des Plateaus immer wieder „vergessen“, die Viehgatter zu schließen. Die Schafe haben die unverhoffte Freiheit zu Ausflügen in die Täler genutzt und sind auf den Hauptstraßen zu Tode gekommen. Die Errichtung dieser Schranke war also konsequent und richtig. Es wäre schade, wenn auch diese letzte Strecke auf Krk gesperrt werden würde, daher also unsere Bitte: Tempo an die Schafe anpassen und Gatter schließen! ■



SCHÖNER FLIEGEN Behält man die Schafe im Blick, kann man es auch mal etwas flotter angehen lassen

TOUR-INFO

TOUR 3: Kvarner Bucht / Insel Krk



Charakteristik:

Kurze, aber landschaftlich sehr reizvolle Tour



Befahrbarkeit:

Nach unserer Einschätzung ganzjährig befahrbar; bei Regen sollte der Aufstieg auf das Hochplateau aber nur mit entsprechender Bereifung unter die Räder genommen werden



Besonderes:

Sie befinden sich auf halb kommunalem, halb privatem Grund. Das Plateau ist nicht offiziell gesperrt. Damit das auch so bleibt, bitte gemächlich fahren. Auf Schafe achten!



Streckenlänge:

ca. 12 km einfach. Ab September bis März/ April sind die Schafsweiden in Betrieb. Daher kann die Schranke abgesperrt sein (siehe Text). In diesem Fall doppelte Streckenlänge.



Schwierigkeitsgrad: ■■■■■■

leicht. Die ersten Kilometer von Vrbnik aus erfordern, aber insbesondere von SUV-Fahrern, deren Fahrzeuge über wenig Bodenfreiheit verfügen, vorausschauende und sensible Fahrweise. Besondere Vorsicht sei auch denjenigen angeraten, die die Tour mit normalen Straßenreifen fahren wollen: Die Strecke ist teils sehr steinig, ein Reifen ist schnell aufgeschlitzt!



TOUR-TYPISCH: grobe Steinpisten, teils recht steil

ROADBOOK Tour 4

TEIL 1: Durch das Reich der Bären und Luchse

	↑	Von Krk kommend über die Brücke auf das Festland fahren, unter Küstenstraße durchfahren (unter dieser Brücke: NULLEN!)
km 2,9	↖	bitte aufpassen, hier unübersichtliche Navigation! An der Kreuzung halblinks (11 Uhr) bergauf fahren, nicht Richtung Zagreb! Hier wieder NULLEN!
km 1,0	⊗	Toller Blick auf Krk
km 5,7	↗	
km 7,2	↑	Ortseinfahrt „Plase“
km 10,2	↑	Ortseinfahrt „Zlobin“
km 16,6	↑	Ortseinfahrt „Fuzine“
km 18,0	←	45°18'16" N, 014°42'48" O Richtung „Rijeka“
km 25,0	←	Richtung „Rijeka“
km 30,1	→	45°21'57" N, 014°37'04" O rechts bergauf, NULLEN!
km 1,7	↗	beschildert „Risnjak“, „Gerovo“
km 3,3	↖	45°23'19" N, 014°37'03" O
km 6,6	↑	45°24'32" N, 014°37'06" O Parkplatz „Vilje“
km 8,6	→	45°25'14" N, 014°36'20" O
km 9,0	↗	45°25'26" N, 014°36'13" O beschildert „Gerovo“
km 12,2	⊗	Wunderschöne Bergwiese
km 12,4	↗	45°27'03" N, 014°36'04" O
km 13,2	↖	45°27'29" N, 014°36'09" O
km 17,0	↑	45°28'35" N, 014°35'38" O Gastwirtschaft nach ca. 500 m
km 18,0	↑	45°28'51" N, 014°35'20" O
km 20,1	↖	45°29'41" N, 014°35'42" O
km 21,6	↖	45°30'15" N, 014°35'27" O
km 26,3	→	45°31'40" N, 014°34'07" O
km 28,6	↗	
km 31,3	↗	45°32'58" N, 014°35'04" O
km 32,8	↖	45°33'36" N, 014°35'14" O Orientierungspunkt: 2 Häuser
km 34,0	↗	45°34'00" N, 014°34'47" O
km 34,7	↗	45°34'14" N, 014°34'45" O
km 37,6	←	45°33'50" N, 014°36'05" O
km 38,3	←	45°34'09" N, 014°36'03" O
km 39,9	↗	45°34'34" N, 014°35'46" O
km 41,3	↑	45°34'21" N, 014°36'35" O Ortseinfahrt „Crni Lazi“
km 42,9	→	45°34'50" N, 014°37'23" O Straße Nr. 32 Richtung „Gerovo“ fahren; es folgt eine zwar asphaltierte, aber traumhafte Serpentinstraße, auf der auch Bergrennen veranstaltet werden
km 54,5	↖	45°30'57" N, 014°38'36" O Ortschaft „Gerovo“; Anschlusspunkt für Teil 2 der Tour!

ENDE TEIL 1

TEIL 2: Zur Quelle der Kupa

km 54,5	←	45°30'57" N, 014°38'36" O Anschlusspunkt von Teil 1; links abbiegen gesehen aus der Richtung, aus der Sie von Teil 1 gekommen sind; beschildert „Izvor Kupe“
km 58,4	↖	45°30'50" N, 014°40'32" O Ortschaft „Hrib“; gleich nach der Kirche kleine Asphaltstraße nach links bergab!
km 58,9	↘	Beschildert „Izvor Kupe“
km 59,9	↘	Achtung! Sehr enge Serpentinstraße, teilweise sehr steil!
km 63,7	⊗	45°30'19" N, 014°42'05" O Parkplatz in „Izvor Kupa“; Fahrzeug abstellen und zu Fuß weiter zum Quelltopf. Dauer: ca. 1 Std. 15 Min.

ENDE TEIL 2

Zu Besuch Meister

Braunbären, Wölfe, Dachse, Adler und nicht zuletzt Luchse als Namensgeber für den Park leben hier noch in freier Wildbahn. Eine traumhafte Tour durch ursprüngliche, uralte Wälder erwartet Sie!



FEHLT DA NICHT ETWAS? Nein! Im Risnjak-Nationalpark sind lediglich die Regeln des gesunden Menschenverstandes zu beachten. Das Befahren mit Fahrzeugen ist legal, solange man die Wege nicht verlässt

bei Petz

Beinahe hätten wir bei der Tourplanung dieses Naturjuwel übersehen. Zu unauffällig präsentiert sich das Gebiet des Gorski Kotar nordöstlich von Rijeka dem Betrachter einer Landkarte. Selbst die „Bibel der Globetrotter“,

spricht Lonely Planet, beschreibt den im Kotar befindlichen Risnjak Nationalpark als „relativ isoliert, wenig besucht und unterschätzt“. Die weitere Beschreibung der tiefen, menschenleeren Wälder inspirierte uns zu einem Besuch der Re-

gion – und wir wurden alles andere als enttäuscht! Unser Roadbook beginnt auf der Brücke, die die Insel Krk mit dem Festland verbindet. Über eine traumhafte Serpentinstraße erklimmen wir auf dem Festland den

ersten Gebirgszug Richtung Fuzine. Damit es Ihnen, liebe Leser, auf dieser zumeist asphaltierten Anfahrt zum Nationalpark nicht zu langweilig wird, haben wir noch ein Stück einer in miserablen Zustand befindlichen, nicht mehr ge-



RELAXEN IN REINSTFORM Da sind die Fische Nebensache...



PRACHTVOLL Indian Summer in Kroatien



SPASS HATTEN WIR Nur nicht der Fotograf...

nutzten Serpentinstraße eingebaut. Von hier aus bietet sich nochmals ein gigantischer Ausblick auf die Inselwelt der Kvarner Bucht. Weiter führt die Strecke durch das ursprüngliche Kroatien, fernab der Touristen-Spots. Bei **Fuzine** haben Sie die Gelegenheit zu einem erfrischenden Bad in einem der beiden kleinen Seen Jez. Bajer und Jez. Lepenica. Es folgt ein kurzes Stück der alten Straße von Rijeka nach Zagreb,

bei **Gornje Jelenje** befindet sich dann der Einstieg in den Nationalpark. Das erste Teilstück besteht aus einer gepflegten Schotterstraße bis hin zu einem Wanderparkplatz bei Kilometer 6,6. Ab hier werden die Wege zunehmend schlechter, da freut sich das Offroader-Herz! Wie bereits vor angekündigt, sehen wir auf der gesamten Strecke bis Ravnice außer einem einsamen

Förster und einigen wenigen Waldarbeitern niemanden – Bären und Luchse zu unserem Leidwesen aber ebenfalls nicht. Ganz selten nur treffen wir auf Häuser, meist dienen diese den Holzfällern als Unterkunft. Nur einmal kreuzt unsere Strecke kurz ein kleines Erholungsgebiet mit Gastwirtschaft, um sofort wieder in den tiefen Wäldern zu verschwinden. Nach der Durchquerung des Natio-

nalparks können Sie Ihr fahrerisches Talent auf einer für Bergrennen genutzten Serpentinstraße auf der Strecke Makov Hrib - Gerovo ausgiebig testen. Die Straße ist zwar geteert, fordert jedoch sowohl Fahrer als auch Fahrzeug. In **Gerovo** kann man in eine der kleinen Gastwirtschaften einkehren, bevor man sich auf den Weg zum Quelltopf der Kupa macht (Teil 2 des Roadbooks).



ABSCHIED VON DER KVARNER BUCHT mit gigantischem Ausblick





HOLZWIRTSCHAFT
Haupterwerbsquelle im Gorski Kotar

Der Weg zur Quelle führt über eine immer enger werdende Gebirgsstraße von Gerovo aus über Hrib. In Hrib achten Sie bitte auf die Kirche, sofort danach führt die Strecke nach links sehr steil hinab in ein Tal. Hier bitte sehr vorsichtig fahren, die Straße hat eben so „Fahrzeugbreite“, mit Gegenverkehr ist jederzeit zu rechnen! Insbesondere Einheimische haben offensichtliche Freu-

de an dieser Straße und befahren sie mit dementsprechender Geschwindigkeit. Im Tal angekommen erreichen Sie einen Parkplatz, ab hier ist die Straße gesperrt. Die nun anstehende Wanderung von etwa einer Stunde lohnt sich, die türkis schimmernde Karstquelle der Kupa mit ihrer Leistung von etwa 15 Kubikmetern Wasser in der Sekunde ist äußerst beeindruckend. ■



NATUR PUR Keine Menschenseele weit und breit

TOUR-INFO

TOUR 4: Gorski Kotar / Risnjak-Nationalpark



Grafik: Map&Guide GmbH, www.mapandguide.de



Charakteristik:

Die Tour bietet von allem etwas: Meer, Wälder und Gebirge – wobei der Schwerpunkt eindeutig auf den tiefen Wäldern des Gorski Kotar liegt



Befahrbarkeit:

Laut Aussage Einheimischer ist die von uns befahrene Strecke im Winter keinesfalls machbar. Der gesamte Gorski Kotar versinkt dann unter einer meterhohen Schneedecke. Bei Regen können die Waldwege sehr schlammig sein!



Besonderes:

Im Nationalpark kaum Handy-Empfang möglich! Bitte auf unserer Strecke bleiben, da im Norden die Grenze zu Slowenien verläuft und die Grenzen teils sehr empfindlich reagieren



Gesamt-Streckenlänge:

ca. 100 Kilometer



Schwierigkeitsgrad: ■■■■■■

leicht, bei Regen jedoch nicht zu unterschätzen! Insbesondere in der Nähe von Abholzungen sind die Wege teils extrem aufgewühlt und schlammig



TOUR-TYPISCH Schotter- und Waldwege mit Spaßcharakter

Notrufnummern

In fast allen EU-Ländern ist die 112 sowohl als Notrufnummer, als auch als Faxnummer im Notfall gültig. Weitere Notrufnummern in Kroatien:

- ➔ **Notarzt:** 94
- ➔ **Feuerwehr:** 93
- ➔ **Polizei:** 92
- ➔ **ADAC-Auslandsstation Kroatien:** 01-3440666

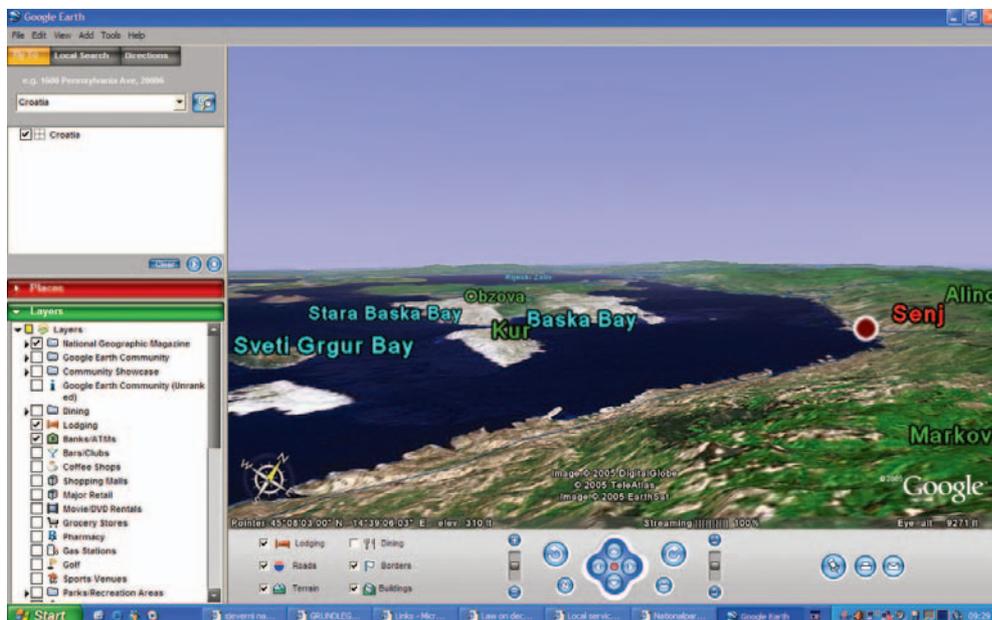
Die **Deutsche Botschaft** in Zagreb ist unter Telefon 00385-1 630 01 00 zu erreichen. Die **Österreichische Botschaft** in Agram ist unter Telefon 00385-1 488 10 50 zu erreichen, **Schweizer Botschaft** in Zagreb: 00385-1 487 88 00.

Zentrale Kartensperre

Neuerdings gilt der kostenlose Notruf rund um die Uhr für alle Kartensperrungen, EC-Karten und Kreditkarten in einem. Im Notfall ist die Sperr-Hotline unter 116 116 erreichbar. Für Sprach- und Hörbehinderte ist die Servicenummer auch faxfähig. Wer aus dem Ausland anruft, wählt: 0049 116 116, hier ist der Service allerdings kostenpflichtig. Sollte die Hotline aus dem Ausland nicht zu erreichen sein, steht zusätzlich die Rufnummer 0049 30 4050 4050 zur Verfügung.

Einreisebestimmungen

Für die **Einreise nach Kroatien** benötigt man einen gültigen Reisepass oder einen Personalausweis. Ein vorläufiger Personalausweis ist nicht gültig. Für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen ist kein Visum erforderlich (sofern keine Erwerbstätigkeit ausgeübt wird). Auch wenn Ausnahmen immer wieder die Regel bestätigen, ist in Kroatien auch bei Kinderausweisen ein Lichtbild Pflicht. Hier sollte man keine bösen Überraschungen riskieren.

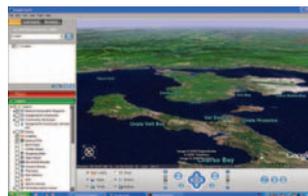
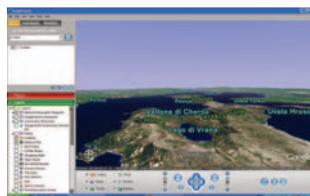


„Ergoogle“ die Welt

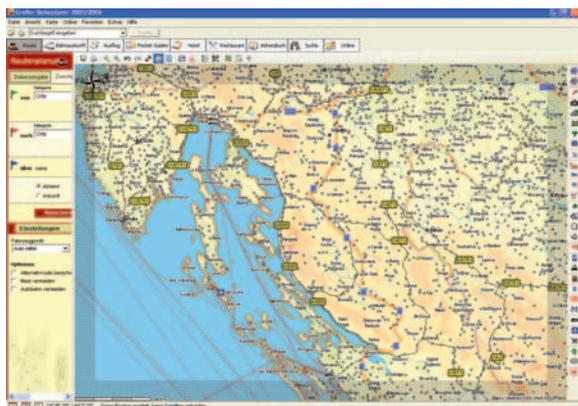
Das macht süchtig! Jedem, der es liebt, in Atlanten zu schmökern, haben die Google-Entwickler eine virtuelle Welt geschaffen. Eine einhundertprozentige Garantie dafür, dass man vom heimischen PC gar nicht mehr wegkommt: Google Earth. Das aus dem Internet herunter-

ladbare Programm ermöglicht mit Satellitenbildern die Welt flächendeckend zu erkunden. Und das Beste daran: Google Earth ist dreidimensional. Sobald man die Feinjustierung mit Zoom, Kipp-Werkzeug und „Bewegen-Regler“ herausatmet, kann man sich auf seinen eige-

nen, selbstgesteuerten Flug wohin auch immer auf unserem Planeten begeben. Das Programm unterstützt übrigens auch GPS. In den anstehenden kalten Winternächten können Sie unsere Touren also bereits virtuell abfahren. Infos unter <http://earth.google.com>



Gut geplant ist halb gewonnen



So macht das Kartenstudium zu Hause noch mehr Spaß: digitale Urlaubsvorfreude

Map & Guide und Falk Marco Polo Interactive haben Grund zum Feiern: Seit zehn Jahren gibt es nun schon das Marco Polo-Gemeinschaftsprodukt für die digitale Reiseplanung und Freizeitgestaltung. Mit der Fülle an Reiseinformationen, Ausflugstipps und Insider-Wissen ist die DVD ein rundum kompetenter Reiseführer für die schönsten Ziele in Europa. Der große Reiseplaner 2005/006 ist ein Jubiläums-Special, das es in sich hat. In der DVD steckt – jetzt ganz neu – stadtplangenaues Kartenmaterial für ganz Italien plus fünf komplette Reiseführer für Südtirol, die Toskana, die italienische Adria, Rom und Venedig. Diese so genannten Marco Polo Pocket Guides sind in jeweils dreizehn verschiedene Kategorien unterteilt, die viel Wissenswertes und praktische Tipps zu Essen und Trinken, Übernachten, Sehenswürdigkeiten und Top-Highlights enthalten. Die DVD konzentriert sich jedoch nicht allein auf Italien. In bester Reiseführermanier gibt es Marco Polo Pocket Guides zu neun weiteren europäischen Urlaubsregionen und erstklassiges Map & Guide-Kartenmaterial für ganz Europa mit

aktuellen Stadtplänen für Deutschland, Österreich, die Schweiz und das Elsass sowie zusätzlich für angesagte europäische Metropolen wie z. B. Madrid, Paris und London. Mit den insgesamt über 300 000 Reise- und Freizeitadressen des intelligenten Ausflugsassistenten sind nicht nur alle touristischen Hot-Spots, sondern auch echte Insider-Tipps abgedeckt, sodass selbst ausgesprochene Individualisten vor Ort voll auf ihre Kosten kommen. Der Routenplaner für die Ermittlung des individuell besten Wegs von A nach B arbeitet mit der straßengenauen Eingabe von Start- und Zielort, verfügt über einen Etappenassistenten mit 99 Zwischenstationen. Die Karten- und Weglisten können bedarfsgerecht ausgedruckt oder auf Palm OS und Pocket PC exportiert werden. Der Online-Abruf aktueller ADAC-Verkehrsdaten komplettiert den Komfort bei der Reisevorbereitung.

Der Marco Polo Große Reiseplaner 2005/2006 ist für 29,95 Euro im Handel erhältlich oder zu bestellen unter www.mapandguide.de/shop

Kroatische Weine

Kroatien ist stolz auf die Vielfalt und Qualität seiner Weine und Branntweine, Fruchtsäfte, Biere und Mineralwasser. Im Süden des Landes und an der Küste wird vor allem zu den Mahlzeiten gern Bevan-da getrunken (schwerer, aromatischer Rotwein, mit Wasser verdünnt), in den nordwestlichen Regionen und im Landesinneren dagegen Gemist (säuerlicher Weißwein, mit Mineralwasser verdünnt).



Auf den Inseln in Kroatien trinkt man eher Rotwein, am Festland Weißwein. Die Inselwelt ist sehr beeindruckend und vielfältig, wie hier auf dem Bild Pakleni otoci, das „höllische Eiland“

© www.wikipedia.de

Geld

Die **Währung** in Kroatien heißt Kuna (HKR) und wurde am 30.05.1994 eingeführt. Ein Kuna sind 100 Lipa. Meistens wird auf- oder abgerundet. Es gibt Stückelung zu 5, 10, 20, 50, 100, 200, 500, 1000er Scheinen und Münzen zu 1, 2, 5, 10, 20, 50 Lipa sowie zu 1, 2 und 5 Kuna.

Da der Kuna sehr stark an den Wechselkurs des Euro angelehnt ist, kann die Währung als stabil bezeichnet werden. Bis auf ein paar Kuna sollten größere Summen erst im Land gewechselt werden, da dort ein besserer Kurs erzielt wird.

⇒ HRK 1: 0,14 EUR

⇒ EUR 1: 7,35 HRK

Stand November 2005

Wer sich einen **Spickzettel für das Umrechnen** ausdrucken möchte, dem sei die Internetseite www.oanda.com empfohlen.

Bargeld bekommt man mit der EC-Karte in jeder größeren Ortschaft am Geldautomaten mit Geheimzahl problemlos zum aktuellen Tageskurs.

Kroatiens Küche

Die Kroaten essen gerne und gut. Die anderorts in Europa gefeierte Nouvelle Cuisine hat hier noch keinen Einzug gehalten. Die Speisen sind reichhaltig, schmackhaft und werden mit regionalen Zutaten zubereitet.

Auch wenn die Küche Kroatiens aufgrund vielfältiger regionaler Unterschiede als „Küche der vielen Orte“ bezeichnet wird, so gibt es doch viele allgemein beliebte, typisch kroatische Gerichte: am Spieß gegrilltes Lamm, Spanferkel, gegrillter Fisch, verschiedene Calamarigerichte, Leckeres vom Rost wie Raznjici und Cevapcici, luftgetrockneter Schinken, Schafskäse oder geräucherter Schinken, Frischkäse mit saurer Sahne, Fischeintopf, Wildgerichte. Guten Appetit...



Hoteltipps

So abwechslungsreich wie das Land selbst ist auch das Angebot an Unterkünften. Vom einfachen „Apartman“ bis hin zu luxuriösen Herbergen im High-End-Bereich kann Kroatien mit allem aufwarten. Hier einige besonders empfehlenswerte Tipps entlang der in diesem Magazin vorgestellten Routen.

Tipp 1: **Hotel Mediteran, Moscenicka Draga**
Das Dreisternehotel direkt am Strand gefällt durch schöne Zimmer mit Meerblick und moderate Preise (DZ zwischen 27 und 52 EUR)
Am Ende der Tour Nr. 1

Tipp 2: **Hotel Cjenik Usluga, Crni Lug**
Das Hotel befindet sich am Ende der Sackgasse, die von Crni Lug in den Risnjak-Nationalpark führt. Sehr gemütliche Zimmer im ausgebauten Dachgeschoss! Zimmerpreise um die 200 Kuna / Person. Im Erdgeschoss befindet sich ein gutes Restaurant.
Am Ende der Tour Nr. 4

Tipp 3: **Hotel Tamaris, Novi Vinodolski**
Gut ausgestattetes Viersternehaus, unter anderem mit Swimmingpool und abgeschlossener Tiefgarage. Leider kein Restaurant.
Am Ende der Tour Nr. 5

Tipp 4: **Landtourismus Podzumberak, Zumberak**
Liebevoll geführte Pension der Familie Klanfar inmitten der grünen Lunge Kroatiens. Ganz tolle Küche! Voranmeldung erbeten unter Tel.: 00385 1 62 71 25
Am Ende der Tour Nr. 9



Stadtstrand Moscenicka Draga

Trüffel

Das istrische Gold wächst vornehmlich in Eichenwäldern. Weiße Trüffel haben von Anfang Oktober bis Mitte Dezember Saison. In der Nähe des Mirna-Flusses (Tour Nr. 1), gedeihen nach Experten-Ansicht die qualitativ besten weißen Trüffel der Welt (weitere

Vorkommen gibt es nur im französischen Piemont und im norditalienischen Alba). In der Nähe von Livade – der Ort gilt als „Trüffel-Hauptstadt“ von Istrien – liegt versteckt ein Restaurant, in dem Gourmets wahre Trüffel-Orgien feiern können.

Camping

Camping High-Class – ein Widerspruch in sich? Mitnichten! Besonders ambitionierte Campingplätze haben sich in Kroatien zum so genannten Leaders Club Croatian Camping (CCU) zu-

sammengeschlossen. Beste Qualität in den Bereichen sanitäre Anlagen, Service und Sicherheit werden den Gästen hier garantiert. Ein Besuch im Internet lohnt sich: www.camping.hr



Teurer Spaß?

Kroatien ist ein günstiges Reiseland. Nicht nur das Statistische Bundesamt attestiert der Kaufkraft des Euro in Kroatien einen positiven Wert – man bekommt also mehr Ware für seinen Euro als in Deutschland –, auch der ADAC hat Kroatien bezüglich der Urlaubsnebenkosten im europäischen Vergleich getestet. Hier lag die Region in jeder Kategorie – wenn auch manchmal nur knapp – unter dem europäischen Durchschnitt. Eine Tasse Kaffee ist bereits ab 1,19 Euro zu haben, eine Kugel Eis kostet unter 60 Cent. Besonders gut schnitt Kroatien in den Punkten Kultur und Unterhaltung ab – die Eintrittspreise für Museen beginnen bei 80 Cent. Insgesamt liegen die Urlaubsnebenkosten in Kroatien laut ADAC 10 Prozent unter dem europäischen Vergleich. Spanien, Frankreich und Italien sind nach wie vor die teuersten Reiseländer in Europa. Frankreich liegt sogar mehr als 30 Prozent über dem Durchschnitt.

- ➔ **Essen und Trinken:** durchschnittlich
- ➔ **Sport und Freizeit:** günstig
- ➔ **Kultur und Unterhaltung:** sehr günstig
- ➔ **Mobilität:** durchschnittlich
- ➔ **Shopping:** durchschnittlich
- ➔ **Außerplanmäßige Urlaubskosten:** durchschnittlich

Mehr Infos unter www.adac.de

Maut

Die Strecken Zagreb-Lipovac, Zagreb-Vukova / Gorica, Zagreb-Karlovac, Zabarjesic-Krapina, Zagreb-Oprisavci, Varazdin-Gorican, Ostrovica-Kupjak, Rijeka-Karlovac und Popovec-Breznicki / Hum, sowie der Ucka-Tunnel und die Brücke zur Insel Krk sind gebührenpflichtig. Für Wohnmobile, Anhänger und Lkw gelten Staffelpreise.

Sprit

Die Tankstellen entlang der Haupttourismusrouten sind größtenteils 24 Stunden geöffnet. Folgende Kraftstoffe sind erhältlich: Normal bleifrei, Super bleifrei (Eurosuper 95), Super verbleit (98) und Diesel, teilweise auch Super Plus bleifrei (98). Bei Diesel wird Euro-Diesel empfohlen. In Kroatien sind Kraftstoffe preiswerter als in Deutschland.



Vorsicht auf Kroatiens Straßen!
Jeder Unfall muss polizeilich gemeldet werden

Bußgelder

- Geschwindigkeitsüberschreitung (20 km/h):
- 15-70 €
- Rotlichtverstoß:
- 70 €
- Parkverstoß:
- ab 15 €

Verkehrsbestimmungen

- Handytelefonieren am Steuer ist verboten.
- Jeder Unfall ist der Polizei zu melden.
- Das Anlegen des Sicherheitsgurtes ist Pflicht.
- Beim Überholen muss andauernd geblinkt werden.
- Ein Satz Glühlampen als Reserve muss stets mitgeführt werden.
- Schulbusse dürfen nicht überholt werden.
- Gespannfahrer müssen zwei Warndreiecke mitführen.

Autofahren in Kroatien

Wer mit dem Auto in Kroatien Urlaub macht, sollte sich streng an die Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Besonders an den viel befahrenen Touristenrouten stehen die Polizisten mit Radarpistolen bewaffnet, um direkt vor Ort abzukassieren. In Kroatien gilt innerorts ein Tempolimit von 50 km/h, außerhalb geschlossener Ortschaften jedoch nur 80! Wie fast überall in Europa darf man auf Autobahnen höchstens 130 fahren. „Don't drink and drive“ heißt es auch in Kroatien, hier liegt die Grenze neuerdings bei 0 Promille. Wer mit Alkohol am Steuer erwischt wird, muss mit Strafen ab 70 Euro und deutlich mehr rechnen. In Kroatien muss auch am Tag mit Abblendlicht gefahren werden.

Geschwindigkeitsbegrenzungen in Kroatien:

innerorts	außerorts	PKW	Gespanne	Motorräder
50 km/h	80 km/h	130 km/h	80 km/h	130 km/h

Der Weg ist das Ziel

Nicht immer ist die direkte Strecke auch die schönste.

Viele Wege führen nach Kroatien und einige Leute vergessen, dass bereits die Anreise zum Urlaub gehört. Da wird sich in kilometerlange Staus auf den BAB brav eingereiht, ohne einmal rechts und links abseits der Hauptverkehrsrouten abzubiegen. Daher unser Tipp: Lassen Sie sich Zeit, genießen Sie die Einstimmung auf ein paar spannende oder auch geruhige Tage in Kroatien. Eine Route, die sich vortrefflich dafür eignet ist: BAB München-Salzburg bis Dreieck Inntal, rechts Richtung Innsbruck. Bei der Ausfahrt Kufstein Süd (keine Maut) Richtung Felbertauern, dann über den Plöckenpass und weiter auf die Autobahn Richtung Udine und Triest. Wunderbare Urlaubsimpressionen – mare e monte.



trail master[®]

by Maas



www.trailmaster.de



Fahrwerksysteme

- Höherlegungs-Fahrwerke
- Tieferlegungs-Fahrwerke



Federn

- Schraubenfedern
- Blattfedern
- Zusatzfedern



Fahrwerkskomponenten

- Montagesätze
- Briden
- Blöcke
- Büchsen



Stoßdämpfer

- Serien-Ersatzdämpfer
- verlängerte Dämpfer
- verkürzte Dämpfer

Vertrieb Deutschland: Maas KG - Robert-Bosch-Str. 5-9 - 47475 Kamp-Lintfort
Fon 02842 82 71 - Fax 02842 6 07 05
mail @ maas-teile.de - www.maas-teile.de - www.maas-group.de



TOUR 5

■ Velika Kapela

ROADBOOK Tour 5

TEIL 1: Olympische OFF ROAD-Spiele

	↑	Von „Delnice“ kommend die E 65 Richtung Osten fahren; nach ca. 8 km rechts Richtung „Ravna Gora“. Straße Richtung Osten folgen bis „Jablan“, 1,3 km nach Ortseinfahrt „Jablan“ ist der Einstieg.
km 0,0	➔	45°22'42" N, 015°01'28" O beschildert „Bistro Trgovina“
km 1,9	↗	45°21'48" N, 015°01'25" O
km 2,2	↗	45°21'38" N, 015°01'28" O
km 2,6	↗	45°21'26" N, 015°01'24" O
km 5,2	↑	45°20'26" N, 015°01'15" O
km 5,5	➔	45°20'21" N, 015°01'27" O
km 6,2	←	45°20'14" N, 015°01'04" O
km 7,4	➔	45°20'15" N, 015°01'52" O
km 8,6	←	45°20'05" N, 015°01'01" O
km 10,1	←	45°19'48" N, 015°01'48" O NULLEN!
km 0,7	↗	45°19'30" N, 015°01'55" O
km 3,1	←	45°18'32" N, 015°02'45" O NULLEN!
km 1,3	➔	45°18'09" N, 015°03'16" O
km 2,5	↖	45°17'33" N, 015°03'05" O
km 2,6	↖	45°17'30" N, 015°03'04" O
km 2,8	↘	45°17'27" N, 015°03'05" O
km 4,4	↗	45°16'53" N, 015°02'55" O
km 11,0	➔	45°14'17" N, 015°04'02" O
km 12,9	↑	Ortseinfahrt „Jasenak“
km 13,5	➔	45°13'52" N, 015°02'31" O beschildert „Bjelolasica“, links halten Richtung Skilift
km 17,9	↗	45°15'25" N, 015°00'40" O über Brücke „Staza-Pecina“
km 19,0	↖	45°15'42" N, 015°00'57" O
km 21,3	↖	45°15'55" N, 015°00'42" O beschildert „Staza Bjelolasica“
km 22,3	↗	45°15'55" N, 015°00'10" O
km 23,2	↖	45°16'17" N, 015°00'09" O
km 23,4	↗	45°16'21" N, 015°00'02" O
km 30,8	↖	45°18'05" N, 014°57'45" O
km 31,3	↗	45°17'54" N, 014°57'31" O
km 33,3	↗	45°18'15" N, 014°56'18" O
km 35,4	↗	45°19'11" N, 014°55'48" O
km 36,0	←	
km 37,6	↑	45°20'04" N, 014°55'53" O Hauptpiste folgen
km 38,0	↗	45°20'14" N, 014°55'50" O
km 40,8	↖	
km 42,0	↗	45°21'40" N, 014°53'38" O
km 43,3	←	45°22'11" N, 014°53'28" O
km 47,9	↑	Ortseinfahrt „Mrkopalj“

ENDE TEIL 1

TEIL 2: Mrkopalj – Novo Vinodolski

	↑	Von „Mrkopalj“ der Hauptstraße Nr. 32 nach Norden folgen; in „Sunger“ links bei 45°19'20" N, 014°49'09" O beschildert „Brestova Draga“
km 0,0	↑	45°19'07" N, 014°48'21" O Ortseinfahrt „Brestova Draga“; NULLEN!
km 1,1	←	45°19'23" N, 014°47'40" O auf Schotterstraße; NULLEN!
km 0,9	↗	
km 2,8	↗	45°18'19" N, 014°47'56" O
km 6,8	↗	45°17'40" N, 014°49'19" O
km 11,9	↗	45°15'47" N, 014°50'24" O
km 13,6	↗	45°15'48" N, 014°49'34" O
km 19,3	←	45°16'25" N, 014°47'52" O
km 21,8	➔	45°15'31" N, 014°48'35" O NULLEN!
km 5,4	↖	45°15'21" N, 014°47'15" O
km 7,2	➔	45°14'36" N, 014°47'40" O
km 7,6	←	45°14'28" N, 014°47'25" O
km 10,1	⌘	45°13'19" N, 014°48'18" O Gasthof „Vagabund“; Start Tour-Alternative nach „Senj“!
km 10,9	↗	45°12'57" N, 014°48'31" O
km 12,5	↖	45°12'41" N, 014°47'59" O
km 26,0	←	45°08'53" N, 014°47'32" O beschildert „N. Vinodolski“
km 27,0	➔	45°08'42" N, 014°48'11" O beschildert „N. Vinodolski“
km 31,4	➔	45°07'20" N, 014°48'25" O Ortseinfahrt „N. Vinodolski“

ENDE TEIL 2

Von wegen Hinterw



äldler

Das Gebiet des Velika Kapela gilt unter Mountainbikern und Wanderern aufgrund seiner verschiedenartigen Geländeformationen als eine der Top-Destinationen in Kroatien. Dass man hier auch hochinteressante Offroad-Strecken vorfindet, ist weniger bekannt. Wir haben für Sie das Gebiet erkundet.

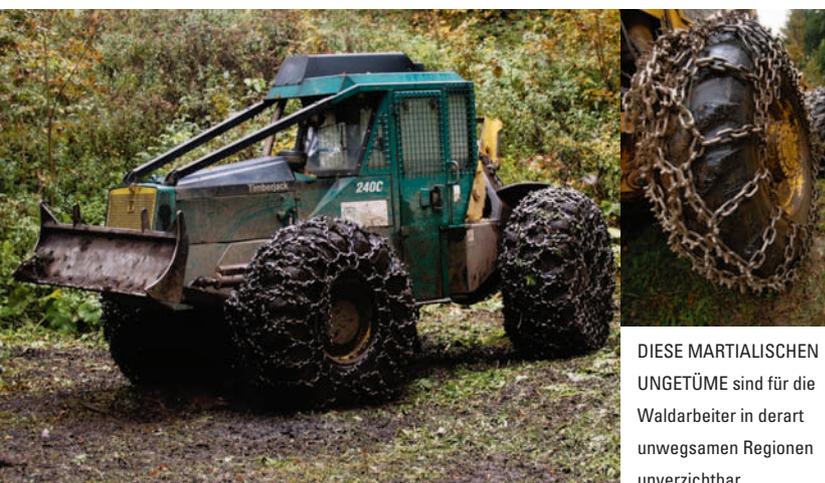
TEIL 3: Tour-Alternative: Mrkopalj – Senj

	↑	Startpunkt Gasthaus „Vagabund“ (km 10,1 von Teil 2); NULLEN!
km 0,7	↖	45°12'57"N, 014°48'31"O
km 1,5	↖	45°12'40"N, 014°48'54"O
km 3,3	⊗	45°12'10"N, 014°50'00"O toller Blick auf Krk!
km 4,1	↖	45°12'19"N, 014°50'18"O
km 6,3	→	45°13'08"N, 014°50'07"O
km 7,0	↖	45°13'00"N, 014°50'36"O NULLEN!
km 1,8	↘	45°13'16"N, 014°51'14"O
km 6,6	→	45°11'39"N, 014°52'38"O beschildert „Breze“
km 8,4	←	45°10'55"N, 014°52'38"O
km 10,9	↑	45°09'51"N, 014°53'14"O
km 13,3	↑	45°09'00"N, 014°54'14"O
km 14,8	↑	45°08'26"N, 014°54'46"O
km 19,7	↗	45°07'09"N, 014°56'25"O
km 20,1	←	45°06'59"N, 014°56'18"O
km 25,8	→	45°04'50"N, 014°57'38"O
km 29,0	←	45°04'25"N, 014°56'29"O
km 29,5	↗	45°04'18"N, 014°56'12"O auf Asphalt bleiben
km 30,1	←	45°04'24"N, 014°55'52"O
km 32,7	⊗	45°03'07"N, 014°56'12"O
km 37,0	←	45°01'33"N, 014°55'51"O
km 37,3	↑	45°01'23"N, 014°55'47"O beschildert „Senj“
km 46,1	↑	44°59'36"N, 014°54'00"O Ankunft Küstenstraße bei „Senj“

ENDE TEIL 3



ANFAHRT NACH BJELOLASICA In diesem nach Räuber Hotzenplotz anmutenden Waldgebiet wird viel Holzwirtschaft betrieben



DIESE MARTIALISCHEN UNGETÜME sind für die Waldarbeiter in derart unwegsamen Regionen unverzichtbar



Selbst in der Hochsaison werden Sie auf dieser Tour kaum anderen motorisierten Fahrzeugen begegnen.

Dafür ist die Region des Velika Kapela schlicht und einfach zu unbekannt. Der nördliche Teil des Kapela-Gebirges führt ein ruhiges Dasein im Schatten seines Südtails Mala Kapela, der die berühmten Plitvicer Seen beherbergt. Hier sagen sich Fuchs und Hase noch gute Nacht, allenfalls einige wenige Wanderer und Mountainbiker ziehen still ihres Weges. Der Einstieg in Teil 1 der Tour ist leicht zu finden: von der Tour Nr. 4 kommend fahren Sie einfach in südöstlicher Richtung parallel zur Autobahn Nr. 3 Rijeka-Zagreb bis zur Anschlussstelle **Ravna Gora**. Von dort aus sind es etwa 6 Kilometer Richtung Osten nach **Jablan**, wo unser Roadbook für den heutigen Tag beginnt.

Der erste Teil führt über sanft ansteigende Waldwege hinauf in den Velika Kapela. Bitte geben Sie hier besonders Acht auf Fahrzeuge der Waldarbeiter! Insbesondere die brachial wirkenden Arbeitsmaschinen können mit riesigen Baumstämmen im Schlepp unvermittelt aus einem Berghang her-

ausfahren. Da die Lenker dieser Ungetüme kaum mit kreuzenden Geländewagen rechnen dürften, sollte man auf ein Vorfahrtsrecht im eigenen Interesse verzichten. Darüber hinaus ist es hochinteressant, den überraschend wendigen und überaus kraftvollen Fahrzeugen bei ihrer Arbeit im Wald eine Zeit lang zuzusehen. Nach dem gegenseitigen Austauschen eines freundlichen „Dobar Dan“ kann die Fahrt dann weitergehen.

Nach etwa 26 Kilometern öffnet sich der Wald und gibt den Blick frei auf ein grandioses Hochtal. Hier befindet sich das „Hrvatski Olimpijski Centar“ **Bjelolasica**, ein beliebtes Naherholungsgebiet mit einem großen Angebot verschiedenster Sportarten. Groß geschrieben wird hier das Skifahren, das Skigebiet befindet sich am Ende des Tales. Bald folgt eine wunderschöne Serpentinstraße, die allerdings in gemäßigttem Tempo befahren werden sollte: Direkt neben dem Weg befinden sich extrem steile und tiefe Abhänge! Nochmals durchquert die Strecke ein sehr schönes Hochtal, bevor **Stari Laz** und schließlich **Mrkopalj**, das Ende von Teil 1 der Tour, erreicht wird. Mrkopalj bietet



SKIGEBIET BJELOLASICA

Wintersport nahe der dalmatischen Küste



POSTKARTENMOTIVE wie dieses finden sich am Wegesrand in Massen



WEGEN MINENGEFAHR GESPERRT

Diese Schilder sind sehr ernst zu nehmen!

sich für eine Mittagspause an, entsprechende Infrastruktur ist vorhanden.

Teil 2 der Tour steht unter dem Motto „Über die Berge zurück an die Küste“. Steil schraubt sich die Strecke wieder hinauf in die Berge bis auf fast 1400 Meter Höhe. In diesem Hochwald leben noch wie im Risnjak Bären, Wölfe und Luchse. Mit Gegenverkehr von Jägern und Förstern ist also jederzeit zu rechnen. Nach der Umrundung des 1427 Meter hohen **Visevica** führt die Route durch ein Tal mit etlichen Wanderhütten und Gasthäusern (Achtung: hier schließt sich beim **Gasthof Vagabund** die Touralter-

native nach Senj an!), um dann zum landschaftlichen Höhepunkt dieser zu gelangen: die atemberaubende Schotterserpentine hinab nach **Novi Vinodolski** an der dalmatischen Küste. Unser Tipp: fahren Sie den Teil 2 der Tour bis Novi Vinodolski, übernachten Sie dort in einem der vielen Hotels und genießen Sie die Serpentine am nächsten Tag noch einmal bergauf, um die Touralternative durch die wunderschöne Karstlandschaft hinunter nach **Senj** in Angriff zu nehmen! Hier befahren Sie unter anderem eine an der Küste entlangführende Höhenstraße mit phantastischem Ausblick auf die Kvarner Bucht. ■



NICHT GANZ ERNST GEMEINT

Unser tapferer CR-V als Zugfahrzeug im Holztransport-Einsatz

TOUR-INFO

TOUR 5: Velika Kapela



Grafik: Map&Guide GmbH, www.mapandguide.de



Charakteristik:

Tiefer Wald, Höhenzüge, Serpentine und die Kvarner Bucht. Diese Tour hat wirklich alles an geologischen Formationen zu bieten.



Befahrbarkeit:

Hier gilt Ähnliches wie für den Gorski Kotar: Im Winter sollte man diese Tour nicht unter die Räder nehmen. Trotz der Nähe zur Adria kann es auf dem Velika Kapela-Massiv sehr viel schneien. Nicht umsonst befindet sich dort das Wintersportgebiet Bjelolasica!



Besonderes:

Trotz der Distanz zur im Jugoslawienkrieg stark umkämpften Stadt Karlovac sind wir auf ein wegen Minen gesperrtes Gebiet getroffen. Dieses haben wir großräumig umfahren.



Gesamt-Streckenlänge:

ca. 186 Kilometer (Teil 1: 60 km, Teil 2: 53 km, Teil 3: zwischen 53 und 73 km)



Schwierigkeitsgrad: ■■■■■■

mittel. Bei Regen ist im ersten Teil mit viel Schlamm, im zweiten Teil auf der Serpentine-strecke nach Novi Vinodolski mit tiefen Auswaschungen zu rechnen.



TOUR-TYPISCH Abwechslungsreicher Mix, teils anspruchsvoll

 ROADBOOK Tour 6

	↑	Von „Senj“ kommend die E 65 etwa 9 Kilometer Richtung Süden fahren bis „Sveti Juri“.
km 0,0	↖	44°55'27" N, 014°55'01" O beschildert „Np. Sjeverni Velebit“
km 8,3	↑	45°54'26" N, 014°56'49" O Ortseinfahrt „Lopci“ NULLEN!
km 6,0	↑	44°52'26" N, 014°58'57" O Ortseinfahrt „Ottare“
km 6,4	↗	44°52'18" N, 014°59'04" O beschildert „Zavizan“
km 7,4	↖	44°51'49" N, 014°58'45" O
km 10,5	↗	44°50'42" N, 014°59'46" O beschildert „Np. Sjeverni Velebit“
km 15,3	↗	44°50'36" N, 014°58'16" O
km 16,1	↑	44°50'22" N, 014°57'57" O Einfahrt Nationalpark
km 22,8	✳	44°48'40" N, 014°58'35" O Kapelle; nach rechts Abstecher auf „Dom Zavizan“; zurück zur Kapelle, dort jetzt rechts weiterfahren und NULLEN!
km 5,5	←	44°47'02" N, 015°00'30" O
km 12,0	→	44°45'36" N, 015°03'35" O
km 15,0	↑	44°44'30" N, 015°03'25" O NULLEN!
km 6,2	→	44°42'32" N, 015°02'53" O beschildert „Alan“
km 8,5	↗	44°42'24" N, 015°01'33" O
km 12,9	↑	44°43'09" N, 014°59'10" O
km 32,1	↖	44°42'47" N, 014°55'05" O
km 32,2	→	beschildert „Otok Rab“
km 35,2	↑	44°42'29" N, 014°54'14" O Ortseinfahrt „Jablanak“

Durch die Wetterküch



e Dalmatiens

Fünf Kilometer Luftlinie von der Küste entfernt, auf 1578 Höhenmeter? An der dalmatischen Küste kein Problem. Der Nationalpark „Sjeverni Velebit“ liegt inmitten des Entstehungsgebietes der bei Wassersportlern so gefürchteten Bora

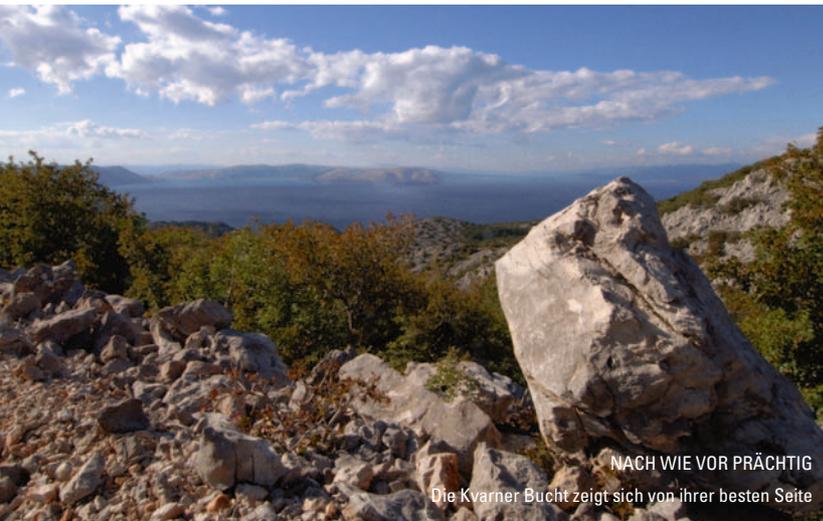
TOUR 6

■ Sjevneri-Velebit-Nationalpark



KAISERWETTER

Nichts Böses ahnend in den neuen Tag



NACH WIE VOR PRÄCHTIG

Die Kvarner Bucht zeigt sich von ihrer besten Seite



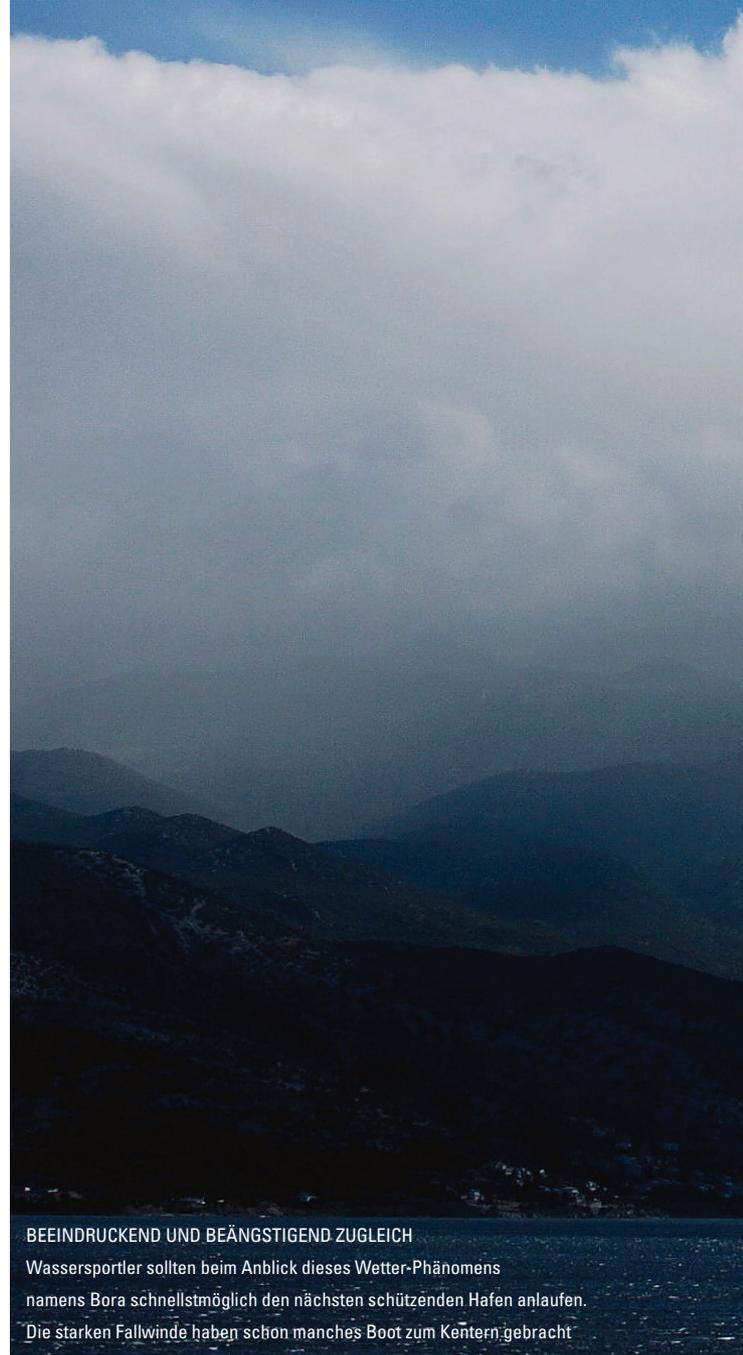
KEINE WOLKE AM HIMMEL

Auffahrt in den Nationalpark



ERSTE LEICHTE NEBELSCHWADEN

Dass die Temperatur gleich innerhalb weniger Minuten um mehr als 20 Grad fallen wird, glaubt noch keiner



BEEINDRUCKEND UND BEÄNGSTIGEND ZUGLEICH

Wassersportler sollten beim Anblick dieses Wetter-Phänomens

namens Bora schnellstmöglich den nächsten schützenden Hafen anlaufen.

Die starken Fallwinde haben schon manches Boot zum Kentern gebracht

Schnelle Wetterumschwünge sind uns als Münchnern nichts Unbekanntes – das Entstehen einer Bora jedoch ist selbst uns Voralpenländern unheimlich.

Bei knallblauem Himmel loszufahren und nach einer Stunde die Hand kaum noch vor Augen sehen zu können ist schon ein besonderes Erlebnis. Die Warnungen unserer Pensionswirtin vergessen wir bei der Aussicht auf die vielen vor uns liegenden Kilometer Schotterserpentinen und machen uns auf den Weg in den Nationalpark. Bereits bei der Anfahrt über die Küstenstraße sehen wir erste Wolkenbänder über den Gipfeln des Velebit stehen. Bald darauf schiebt sich eine Nebelwalze, die John Carpen-

ters Klassiker „Nebel des Grauens“ zur Ehre gereichen würde, über den Bergkamm Richtung Küste. Egal, unsere Auffahrt ist noch nebelfrei, vielleicht haben wir ja Glück!

Die ersten Kilometer von **Sveti Juraj** bis **Ottare** sind zwar asphaltiert, bieten aber einen spektakulären Blick auf die Küste Dalmatiens. In Ottare beginnt die sehr gepflegte Schotterstrecke, die in den Nationalpark hineinführt.

Bei Kilometer 16,1 erreicht man die Einfahrt zum Nationalpark, hier steht auch ein Kassenhäuschen. Der Eintritt beträgt 30 Kuna pro Person, die jedoch gut investiert sind: Die Strecke hinauf zum 1676 Meter hohen **Zavizan** bereitet großen Fahrspaß! Allerdings sollte man auf



Gegenverkehr achten, da diese Strecke auch in regulären Straßenkarten eingezeichnet ist. Bei Kilometer 22,3 öffnet sich die Strecke hin zu einem wunderschönen Hochplateau, man fühlt sich dort wie im Hochgebirge. Die mittlerweile zu Hochform aufgelaufene Bora verursacht nun ein unglaubliches Farbenspiel: Die im Minutentakt zwischen strahlendem Sonnenschein und dickem Nebel wechselnden Lichtverhältnisse spiegeln sich wider in den farbenprächtigen Laubbäumen des kroatischen „Indian Summer“. Die Natur vollführt hier oben ein wahres Spektakel! Das Kind im Manne erinnert sich aufgrund dieser grandiosen Naturkulisse an all die Karl-

May-Verfilmungen und sieht im Geiste Winnetou mit seinem Blutsbruder Old Shatterhand um die nächste Ecke biegen. Etwas weiter gelangt man an eine steinerne Kapelle, von der aus ein Weg nach rechts Richtung „Dom Zavizan“ führt. Diesen Abstecher sollten Sie sich gönnen – auf 1578 Metern Höhe erwartet Sie ein gigantischer Blick hinab auf die Küste und weit über die Adria. Außerdem befindet sich hier ein Berggasthof, der sich ideal für ein stärkendes Mittagessen anbietet. Zurück bei der Kapelle führt die Strecke weiter über Schotter, bis ein kurzes Stück Asphaltstraße folgt. Hinab zur Küste geht es über die Passstraße bei Veliki Alan, die



EINFACHE REGELN

Kroatien erfreut immer wieder durch das Fehlen von im deutschsprachigen Raum beinahe schon üblich gewordenen Durchfahrts-Verboten – und das sogar in Nationalparks!





APACHENLAND

Winnetou lässt grüßen

gleichzeitig die natürliche Grenze zwischen dem nördlichen und dem mittleren Teil des Velebit bildet. Wiederum durchquert man „Indianer-Land“, hohe Karstklippen säumen links und rechts die Strecke. Über eine angenehm zu befahrende Schotter-Serpentine führt der Weg dann wieder hinab an die Küste zur Ortschaft **Jablanac**.

Jablanac selbst bietet nicht viel Spektakuläres, dient es doch hauptsächlich als Anlegeplatz der Fähre auf die beliebte Ferieninsel **Rab**. Diese Insel eignet sich ideal für ein paar Tage Badeurlaub. Infrastrukturell ähnlich gut erschlossen wie Krk, ist sie jedoch nicht ganz so stark überlaufen.

Sollten Sie einen Ausflug nach Rab planen, versuchen Sie die Hauptreisezeit zu umgehen: Die Anstellspur für die Fähre zieht sich kilometerweit den Berg hinauf – das legt den Verdacht nahe, dass es hier zu nicht unerheblichen Wartezeiten kommen kann!

TOUR-INFO

TOUR 6: Sjeverni-Velebit-Nationalpark



Grafik: Map&Guide GmbH, www.mapandguide.de

	<p>► Charakteristik: Zumeist schöne, gepflegte Schotter-Serpentinen durch die karstigen Höhenzüge des nördlichen Velebit. Landschaftlich eine der schönsten Touren in Kroatien</p>
	<p>► Befahrbarkeit: Die Strecke ist im Winter offiziell bis Veliki Alan gesperrt. Im Velebit kann noch bis in den April hinein meterhoch Schnee liegen, bitte beachten bei der Tourplanung! Ab Mai bis in den Oktober problemlos befahrbar.</p>
	<p>► Besonderes: Von allen hier vorgestellten Touren ist diese die einzige, die eine Art Mautpflicht beinhaltet. Dabei handelt es sich aber lediglich um den Eintritt in den Nationalpark</p>
	<p>► Gesamt-Streckenlänge: ca. 81 Kilometer</p>
	<p>► Schwierigkeitsgrad: ■■■■■■ leicht. Einzige die Serpentinstraße ab Veliki Alan erfordert bei Bora erhöhte Aufmerksamkeit aufgrund der durch den Nebel erschwerten Sichtverhältnisse</p>



! TOUR-TYPISCH Zumeist breite, gepflegte Schotterwege. Bei Bora sehr windig & frisch



**AB OKTOBER 2005
NEUE LINIEN ROM - TUNIS
UND PALERMO - TUNIS**

GENUA > TUNIS

DIE BESTE VERBINDUNG UM "OFFROAD" NACH TUNESIEN ZU KOMMEN

Reisen Sie auf den Wellen von Komfort ermäßigt mit Grandi Navi Veloci. Nutzen Sie die Möglichkeit einer optionalen Reservierung, Sie zahlen nur 4 Euro pro Person und 6 Euro pro Fahrzeug und haben Ihren Platz sicher (diese Gebühr wird bei der Buchung nicht angerechnet). Bei gleichzeitiger Buchung der Hin- und Rückfahrt (Saisonzeit A) erhalten Sie 35% Ermäßigung auf den Gesamtpreis. 10% Off-road-Ermäßigung erhalten Sie bei Buchung von mindestens 4 Geländewagen und 4 Fahrern. (Saisonzeit A). Oder nutzen Sie die 10% Minigruppenermäßigung: bei gleichzeitiger Buchung von 10 bis 19 zahlenden Passagieren (Saisonzeit A).

> TUNESIEN > SIZILIEN > SARDINIEN > SPANIEN



GENERALAGENTUR
J.A. Reinecke (Agentur) GmbH&Co.KG - Jersbeker Strasse 12 - 22941 Bargtheide
Tel.: 04532/205516 - Fax: 04532/22566 - E-mail: gnv@jareinecke.de - www.jareinecke.de

GRIMALDI GROUP
www.gnv.it



Unter STROM

Wenn in der Wildnis der Saft ausgeht, steht höchstens noch der Fahrer unter Strom. Wir zeigen, wie Sie die Spannung aufrechterhalten können.

Fällt zu Hause der Strom aus, kann das romantisch sein.

Fernseher aus, Kerzen an und mit der Liebsten in den Sternenhimmel schauen. Doch während einem in den heimischen vier Wänden bei solchen Situationen das Herz aufgeht, rutscht es einem auf Tour in die Hose. Das Auto springt nicht mehr an, das GPS verweigert den Dienst und zu allem Überfluss werden die Getränke im Kühlschrank warm. Wem in der Wüste, in den Tropen oder hoch oben im Norden der

Strom ausgeht, der hat echte Probleme.

Doch Lösungen gibt es zuhauf. Die verbreitetste ist das Doppelbatterie-System. Wie der Name

Lichtmaschine, werden beide Batterien aufgeladen. Die Zweitbatterie versorgt zusätzliche Verbraucher wie Kühlschrank, Laptop, GPS oder ein Akkulade-

Ohne Spannung kein Abenteuer

schon sagt, bekommt der Offroader einfach eine zweite Batterie unter die Motorhaube. Zwischen den beiden Energiequellen wird ein Relais installiert, welches die Ladung verteilt. Arbeitet die

system. Die Energie der Starterbatterie ist ausschließlich zum Anlassen des Motors reserviert. Jedoch können die Batterien mit dem IBS-System manuell zusammengeschaltet werden. So kann

im Notfall auch die Zweitbatterie beim Motorstart aushelfen.

Doch auch diese scheinbar narrensichere Variante hat ihre Tücken. Denn Autobatterien sind nicht für den Geländeeinsatz ausgelegt. Extreme Hitze oder Kälte und ständiges Ruckeln setzen ihnen zu und die Lebensdauer schwindet rapide. Wer mit so einer Stromversorgung liebäugelt, sollte kontrollieren, ob er die Zweitbatterie im Motorraum platzieren muss. Besser geeignet wäre beispielsweise ein Freiraum unter dem Fahrersitz, wie es beim Land Rover Defender üblich ist. Wegen der tieferen Lage schaukelt die Batterie dort nicht so stark und ist vor den extremen Temperaturen unter der Motorhaube geschützt. Abhilfe schafft auch die Umrüstung von Blei- auf Gelbatterien. Diese sind frostsicher und vertragen mehr Ent- und Aufladungen.

Kalt bleiben die Getränke damit jedoch nicht. Um den Kühlschrank, Werkzeuge mit Akku oder einen Laptop anschließen zu können, braucht es einen Wechselrichter, der den bestehenden Batteriegleich- in Wechselstrom wandelt. Aber Vorsicht: Strom ist nicht gleich Strom. Jeder Käufer sollte sich genau überlegen, welche Geräte er an den Wandler



anschließen will. Denn abgesehen von der Ausgangsleistung gibt es große qualitative Unterschiede. Aus der Steckdose zu Hause kommt reiner Sinusstrom.

ein gleichmäßiges Sinussignal. Lediglich Lampen oder Wärmeelemente können ohne Bedenken an einen Rechteckkonverter angeschlossen werden. Ansonst-

Hoffentlich hat der Fahrer eine Stromversorgung für den Notfall

Saft und Kraft mit langer Lebensdauer

Billige Wechselrichter gaukeln den angeschlossenen Geräten dieses Signal allerdings nur vor: Das so genannte Rechtecksignal wechselt dauernd vom positiven in den negativen Spannungsbereich. Für eine lange Lebensdauer benötigen Laptop-Akkus aber

en sprechen nur der vergleichsweise kleine Preis sowie der geringe Platzbedarf für diese Stromwandler.

Wer „sauberen“ Strom will, sollte sich an Taubenreuther wenden. Die Franken vertreiben Produkte der Firma Intelligent Battery Sys-



SILVA SOLAR II

➔ Preis: 100 Euro

Info: www.silva.se

GUT: Klein und leicht. Lädt nebenbei – ist auch für längere Outdoor-Aktivitäten ideal

ABER: Wer hat schon für jedes Kleingerät einen 12-Volt-Adapter?

ALSO: Zugreifen, wenn der Bedarf da ist



LADEGERÄT DYNAMO

➔ Preis: 10 Euro

Info: www.lauche-maas.de

GUT: Pfiffig, klein, leicht und im Notfall ein wahrer Lebensretter

ABER: Nur Mcgyver lädt damit auch eine Autobatterie

ALSO: Gäbe es das Gerät nicht, müsste man es erfinden



HONDA EU26I

➔ Preis: 2289 Euro

Info: www.honda.de

GUT: Viel Power, wenig Dezibel und unkaputtbar

ABER: Im Gegensatz zu den kleineren Varianten nicht mehr mobil

ALSO: Auf langen Reisen und Rallyes unverzichtbar



IBS DOPPELBATTERIE-SYSTEM

➔ Preis: 300 Euro

Info: www.taubenreuther.de

GUT: Intelligentes und hochwertiges Steuersystem

ABER: Haben Sie keines, werden Sie auf Rallyes und Expeditionen ausgelacht

ALSO: Unbedingt mit einplanen



tige Überlastung wird überbrückt, bis die Nennleistung erreicht ist.

Eine 100-prozentige Absicherung gibt es aber nicht. Wer eine lange Reise unternimmt sollte sich deswegen ein Hintertürchen offen halten – Solarenergie beispielsweise. Die Zellen sind in jeder erdenklichen Größe zu haben. Wobei die Faustregel gilt: Was viel kostet, hilft auch viel.

Eine 100-Watt-Anlage benötigt rund 24 Stunden, um einer Autobatterie genug Leben einzuhauchen, damit diese einen Dieselmotor starten kann. Ein solcher Kollektor, beispielsweise von Axitec, kostet rund 600 Euro. Erst ein Solarmodul mit 150 Watt Leistung bietet auch bei leicht bedecktem Himmel genug Energie, um die Stromversorgung für alle Verbraucher aufrechtzuerhalten. Und auch in den südlichen Regionen der Welt ist der Himmel mal bewölkt. Und wer Murphys Gesetz kennt, weiß, dass dies dann der Fall sein wird, wenn alle Akkus leer sind.

Für kleinere Geräte wie Handy oder MP3-Player ist das Solar II von Silva ausgelegt. Die Zelle lässt sich auf einem Rucksack oder mittels Saugknöpfen an einer Autoscheibe befestigen. Die Stromversorgung erfolgt über die gleichen Anschlüsse wie bei einem Zigarettenanzünder. Keinen 12-Volt-Anschluss, sondern lediglich ein separates Fach für bis zu vier AA-Batterien, hat die kleinere Version, das Solar I.

Honda Generator EU 10i: Leise, viel Power und tragbar

Ein Doppelbatteriesystem sollte Standard sein (rechts)

tem (IBS), deren Wandler reinen Sinusstrom liefern. Das Schweizer Unternehmen hat seinem Ultra Sine Inverter zusätzlich eine Schutzschaltung gegen Überlastung spendiert. Da diverse Verbraucher zum Anlaufen mehr Strom benötigen als für den eigentlichen Betrieb, hält der Konverter von IBS für acht Sekunden doppelten Überstrom bereit. Ist an den Wandler ein Gerät angeschlossen, bei dessen Start die Höchstleistung des Konverters überschritten wird, schaltet sich diese Strombegrenzung ein, um das Gerät zu starten. Die kurzzei-



Weniger umweltfreundlich, dafür sehr stark in der Ausgangsleistung sind Generatoren. Honda ist in diesem Bereich mit vier Modellen auf dem Vormarsch: dem EX7, EU10I, EU20I und der EU26I. Ihr großer Vorteil: Alle Varianten sind Viertakter und damit sehr leise. Der EX7, das Einstiegsmodell für 885 Euro, hat bei einem Tankinhalt von 2,3 Litern für 5,5 Stunden eine Dauerleistung von 600 Watt. 2400 Watt, 13 Liter Tankinhalt und eine Betriebsdauer von bis zu 25 Stunden bietet das Topmodell EU 26I, für rund 2300 Euro. Mit so viel Power lässt sich über Tage hinweg praktisch alles betreiben. Inklusiv eines Ladegerätes für das Doppelbatteriesystem des Autos. Einziges Manko bei Generatoren ist der Spritverbrauch und der Platzbedarf – auch wenn Honda in diesen Punkten vielen Konkurrenten einen Schritt voraus ist.

So viel Power und Innovation: Da gerät ein langjähriger Freund fast



Per Kurbel kann der Dynamo im Inneren des Gehäuses angetrieben werden. Dreiminütiges gleich-

stentastische gibt es für zehn Euro. In der Lieferung sind sieben Steckverbindungen für die gängigsten Handymodelle enthalten.

Der IBS-Konverter spendet reinen Sinusstrom

Die Getränke sind kühl, der Laptop läuft und alle Akkus sind geladen. Dann kann es ja jetzt auf Tour gehen. Doch um mit der Liebsten zu kuscheln, braucht es natürlich nun eine andere Ausrede. Mit etwas Glück geht's Benzin aus. ■

Die Akkus sind wieder voll geladen

in Vergessenheit: Der Trafo. Fahrradlampen spendet er seit Jahrzehnten Strom und für das Handy gibt es ihn jetzt als handbetriebene Lösung von Lauche und Maas.

mäßiges Drehen erzeugt genug Strom für ein fünfminütiges Telefonat. Die Kontroll-LED kann im Notfall auch als Lampe verwendet werden. Den Dynamo für die We-



Dynamo von Lauche und Maas: Wenn alle Stricke reißen, kurbeln



Das Solar II von Silva lädt Kleingeräte auf umweltfreundliche Art

ROADBOOK Tour 7

	↑	Von „Jablanac“ kommend die E 65 etwa 25 Kilometer Richtung Süden fahren bis „Karlobag“.
km 0,0	←	44°31'48"N, 015°04'09"O beschildert „Zagreb A1, Gospic“
km 10,3	←	44°31'31"N, 015°06'53"O beschildert „Ledenik, Ravni Dabar“
km 11,1	↗	44°31'56"N, 015°06'49"O beschildert „Ravni Dabar“
km 13,8	↗	44°33'01"N, 015°06'18"O NULLEN!
km 4,0	⊗	Wunderschönes Hochtal, tolles Klettergebiet
km 7,0	↖	44°34'48"N, 015°06'13"O
km 7,5	↖	44°34'47"N, 015°06'08"O
km 8,1	↑	44°35'04"N, 015°06'01"O
km 13,0	←	44°36'14"N, 015°05'56"O beschildert „Stirovaca“
km 17,1	↗	44°36'53"N, 015°04'14"O
km 15,0	↑	44°44'30"N, 015°03'25"O NULLEN!
km 18,0	⊗	44°37'19"N, 015°04'12"O Gasthaus „Kugina Kuca“
km 18,1	↗	44°37'21"N, 015°04'12"O beschildert „Stirovaca“
km 22,7	↑	44°38'59"N, 015°04'07"O
km 23,6	↗	
km 25,2	↗	44°40'12"N, 015°03'42"O
km 25,6	↑	44°40'13"N, 015°03'44"O
km 26,6	↖	44°40'44"N, 015°03'52"O beginnender Asphaltstraße folgen
km 29,2	→	44°41'46"N, 015°03'02"O Ortseinfahrt „Stirovaca“, Serpentinstraße folgen
km 32,6	↑	44°42'32"N, 015°02'53"O hier überschneiden sich kurz die Touren Nr. 6 und 7
km 35,1	↘	44°43'21"N, 015°02'50"O beschildert „K. Bakovac“, Schotterstraße folgen; NULLEN!
km 1,6	↖	44°43'07"N, 015°02'53"O
km 9,4	↑	Asphaltstraße folgen
km 18,9	↖	44°42'20"N, 015°14'29"O
km 22,3	↖	44°42'56"N, 015°16'33"O NULLEN!
km 2,6	→	44°44'03"N, 015°16'26"O über Brücke, beschildert „Gospic“
km 2,7	→	44°44'07"N, 015°16'26"O beschildert „Gospic“
km 4,0	→	44°43'43"N, 015°17'03"O beschildert „Jezero Kruscicko“
km 9,5	↖	44°41'26"N, 015°16'41"O
km 9,8	←	44°41'20"N, 015°16'46"O
km 10,0	⊗	Ankunft „Jezero Kruscicko“

Auf den Spuren von Winnetou & Old Shatter

Diese wunderschöne Tour dürfte selbst erfahrenen Kroatien-Fans unbekannt sein. Spektakulär windet sich die Strecke entlang phänomenaler Karstfelsen. Eines der absoluten Highlights im Velebit-Massiv!



hand

TOUR 7

■ Karlobag – Jezero Kruscicko



WO EIN WILLE IST, IST AUCH EIN WEG

In diesem Tunnel sollte einem niemand entgegenkommen

Wenn irgendwo in Kroatien der ideale Drehort für Indierfilme zu finden ist, dann hier. Ob eine der vielen Karl-May-Verfilmungen in dieser Region stattgefunden hat, entzieht sich zwar der Kenntnis des Autors – sollte dies aber nicht der Fall sein,

hat der Set-Scout der damaligen Produktion etwas verpasst! In der Ortschaft **Karlobag** an der Küstenstraße E 65 beginnt unser Roadbook für den heutigen Tag. Die Strecke windet sich zunächst in wunderschönen Serpentina bergauf **Richtung Gospic**. Bei Ki-

lometer 10,3 zweigt eine kleine Straße Richtung **Ledenice** ab, nach einem weiteren Kilometer beginnt die Schotterstrecke hinauf in eines der landschaftlich beeindruckendsten Gebiete aller der hier vorgestellten Touren. Nach einigen Kilometern erreicht man ein



ELDORADO FÜR KLETTER-FANS Das Gebiet hat ma



LICHT AM ENDE DES TUNNELS Platz zum Ausweic



EIN KÜHLES BAD AM ENDE DER TOUR Der idyllis

Klettergebiet, das es in sich hat. Kletter-Routen aller Schwierigkeitsgrade laden Interessierte dazu ein, bezwungen zu werden. Die Schotterpiste windet sich entlang steiler Felswände durch wunderschöne Karstformationen, ein landschaftliches Highlight jagt das



essenschaft Routen zur Auswahl



hen gibt es hier nicht



che Krusicko-See



EILE MIT WEILE

Tiefe Abhänge wie dieser zügeln den Gasfuß

andere. Sich hier legal (!) mit seinem Fahrzeug bewegen zu können, ist schon ein besonderes Gefühl – da kommt die Hoffnung auf, dass dies noch lange Zeit so bleiben möge. In unseren Breitengraden wäre ein derartiges Natur-Kleinod mit Sicherheit seit vielen Jahren für

den Verkehr gesperrt. Die Strecke führt weiter Richtung Norden und trifft bei Kilometer 32,6 für kurze Zeit auf die Strecke der vorangegangenen Tour Nr. 6 (Sjeverni-Velebit-Nationalpark). Dies jedoch nur für zwei Kilometer, um dann scharf rechts in ein langgestrecktes Tal

über anfangs steile Serpentina hinabzuführen. Bei der Durchfahrt dieses Tales fällt auf, dass man sich nun von touristischen Pfaden völlig verabschiedet hat – zurück im ursprünglichen Kroatien. Unsere Bitte an Sie, liebe Leser: Sie durchfahren hier einige kleine Ansied-

lungen, Kinder spielen an oder auf der Straße. Fahren Sie bitte, sobald Sie Häuser sehen, äußerst vorsichtig und seien Sie jederzeit bremsbereit! Zu groß ist die Neugierde der Kleinen, zu unübersichtlich bisweilen die Straße. Entlang des Flusses Bakovac führt die Strecke



KLARE SACHE, GROSSE FREUDE

Auch wenn hier einiges verboten ist: Die Strecke mit dem Auto zu befahren ist kein Problem

direkt in ein kleines, aber landschaftlich überaus reizvolles Gebiet nahe des Kruscicko-Sees. Je nach Lust und Laune (und vor allem: je nach Wetter und Temperatur!) liegt es an Ihnen, bei Kilometer 4,0 des Roadbooks entweder weiter geradeaus Richtung **Gospic** zu fahren oder aber rechts einen kurzen Abstecher zum malerischen See **Kruscicko jez.** auf sich zu nehmen. Das Ende unseres Roadbooks markiert einen schönen Platz am See, an dem Sie Ihr Fahrzeug abstellen und einen Sprung ins kühle Nass wagen können.

Die Weiterfahrt zu den **Plitvicer Seen** erfolgt individuell. Unser Tipp: Fahren Sie ostwärts zur sehr gut ausgebauten Landstraße Nr. 50 und von dort aus nördlich **Richtung Otocac**. Nach wenigen Kilometern sind die Plitvicer Seen ausgeschildert. Die Strecke bitte in ihrer Länge (etwas über 70 Kilometer vom See aus) nicht unterschätzen!

TOUR-INFO

TOUR 7: Karlobag – Jezero Kruscicko



Grafik: Map&Guide GmbH, www.mapandguide.de

	Charakteristik: Diese Tour stellt selbst diejenige durch den Sjevni-Velebit-Nationalpark (Tour Nr. 6) in den Schatten – zumindest was ihre landschaftlichen Reize betrifft
	Befahrbarkeit: Eine offizielle Wintersperre besteht hier zwar nicht, was aber wohl eher an der Annahme der Behörden liegt, dass diese abseits gelegene Strecke außer von wenigen Einheimischen kaum befahren wird. Ab Mai bis Oktober problemlos passierbar.
	Besonderes: Kletterfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten. Aber auch an fantastischen Fotomotiven Interessierte werden hier ihr Glück finden.
	Gesamt-Streckenlänge: ca. 92 Kilometer
	Schwierigkeitsgrad: ■■■■■ leicht. Bei Bora gilt das für die Tour Nr. 6 Gesagte. Nach starkem Regen bitte vorsichtig fahren, die Schotterstraße hinauf in den Velebit kann dann tiefe Auswaschungen vorweisen!



! TOUR-TYPISCH Fantastische Schotterstrecken durch unberührte Natur



IZZARDA



EMPFEHLENSWERT

For all year-round operation on road (60 %) and off-road (40 %).

August 2005
**Auto
alles
allrad**



WISENTTA



A unique tyre design for an extreme drive on a difficult and unstable terrain.



CONQUERRA



For the most comfortable fast drive on road (90 %) and off-road (10 %).



NORDICCA



For a safe drive in difficult winter conditions.

CHOOSE YOUR WAY

Izzarda, Wisentta, Conquerra, Nordicca four 4x4 tyres for you to test to the limits

4x4 OFF ROAD

MATADOR  **R**

www.matador-reifen.de

TOUR 8

Plitvicer Seen



Der Schatz ist der **Silbersee**



Information Plitvicer Seen

Die Plitvicer Seen sind ein Komplex aus 16 miteinander verbundenen Seen. Das malerische Areal wurde 1949 zum Nationalpark und 1979 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall. Für die Besichtigung sollte man einen Tag einkalkulieren.

➔ Lage

Die Plitvicer Seen liegen zwischen Karlovac und Zadar, nahe der Grenze zu Bosnien-Herzegowina.

➔ Fläche

Der Nationalpark hat eine Fläche von insgesamt 295 km², wovon ca. 2 km² auf die Seen entfallen.

➔ Klima

Gebirgsklima mit einer durchschnittlichen Jahrestemperatur von 8-10°. Die Wassertemperatur der Seen steigt im Sommer auf bis zu 24° an. Im Dezember und Januar liegen die Seen unter einer Eisschicht.



© www.wikipedia.de

➔ Preise

Eine Tageskarte für Erwachsene kostet 80 Kuna.



Beliebter Drehort

Karl-May-Fans kennen die Plitvicer Seen in- und auswendig. Fast alle Winnetou-Produktionen wurden in Kroatien gedreht, einige davon an den Plitvicer Seen.

DER SCHATZ IM SILBERSEE

➔ Silbersee mit Schatzhöhle

(See Kaluderovac im Bereich der Unteren Seen)

➔ Fred Engel soll gehängt werden

(See Galovac im Bereich der Oberen Seen)

➔ Schlussszene

(Kozjak-See im Bereich der Unteren Seen)

➔ Indianerdorf der Utahs

WINNETOU II

➔ einige Szenen

WINNETOU III

➔ Szenen am Bärenfluss

Nicht nur Karl-May-Verfilmungen wurden hier gedreht, Kroatien ist auch ansonsten bei Filmemachern als Drehort beliebt.

DAS PARFUM

➔ nach dem Roman von Patrick Süskind

Nach den vielen hundert Kilometern, die Sie in den letzten Tagen mit Ihrem Fahrzeug zurückgelegt haben, wird es Zeit, etwas für den Körper zu tun. Ein Besuch der Plitvicer Seen bietet sich dazu in idealer Weise an

Alle unsere Versuche, in den Nationalpark Plitvicer Seen hineinzufahren, endeten jäh vor Schranken und Verbotsschildern. Diese Tatsache sorgte natürlich für ein gutes Maß an Verstimmung, da wir uns gerade auf diese im Vorfeld geplante Strecke ganz besonders gefreut hatten. Es blieb uns nichts anderes übrig als über die sehr gut ausgebaute Hauptstraße Nummer eins zu den offiziellen Eingängen des National-

parks zu fahren. Unsere Wahl fiel auf den nördlich gelegenen Haupteingang, in dessen unmittelbarer Nähe auch das am häufigsten fotografierte Motiv des Parks liegt: der große Wasserfall **Veliki Slap**.

Nach der Entrichtung des für kroatische Verhältnisse recht hohen Eintrittsgeldes von 80 Kuna pro Person ging es auf Schusters Rappen hinab zu dem letzten der insgesamt 16 Seen des Systems, das in die so genannten „Oberen und

FOTOAPPARAT NICHT VERGESSEN
Tolle Fotomotive erwarten den Besucher



Internet

Mehr Informationen im Internet unter www.np-plitvicka-jezera.hr



DIE KARTE AM EINGANG DES NATIONALPARKS gibt einen guten Überblick über das System der 16 Seen

Unteren Seen“ aufgliedert ist. Untereinander sind die Seen durch Wasserfälle und Kaskaden verbunden, deren Erscheinungsbild durch einen besonderen natürlichen Prozess einem steten Wandel unterliegt: Durch ein Zusammenspiel von Regenwasser, Karstboden, Algen und Moosen entstehen die natürlichen Barrieren. Während an einer Stelle alte Barrieren mit der Zeit fortgeschwemmt werden, entstehen an anderer Stelle wie-

der neue. Somit ist auch bei einem wiederholten Besuch der Plitvicer Seen gewährleistet, dass man immer wieder etwas Neues entdecken kann.

Für die insgesamt etwa 18 Kilometer lange Rund-Tour um die Seen sollte man einen ganzen Tag einkalkulieren. Von dem Rundkurs zweigen hier und da steile Wege ab hinauf auf „Sightseeing Points“, deren teils anspruchsvolle Besteigung mit tollen Fotomotiven

entlohnt wird. Den **Jezero Kozjak** kann man gegen Gebühr mit einem Schaufelraddampfer befahren.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es an den Plitvicer Seen in Hülle und Fülle. Von der einfachen Privatunterkunft über sehr komfortable (aber auch entsprechend teure) Hotels bis hin zu einem gut ausgestatteten Campingplatz ist in der Region alles geboten. ■



KUNSTVOLL ANGELEGTE HOLZSTEGE machen das Erwandern zum großen Vergnügen



Flora

Pflanzen des mediterranen Raumes bestimmen in Dalmatien die Vegetation. Besonders häufig kommen Zedern, Pinien, Agaven, Zypressen und Olivenbäume vor. Auf entwaldeten Flächen gedeiht heute vorwiegend Macchie, die auch die Karstflächen im Dinarischen Gebirge prägt. In Slavonien sind Eichenwälder weit verbreitet. In den höheren Lagen dominieren Buchen und schließlich Nadelbäume.

Olivenhaine findet man überwiegend in Istrien und der Kvarner Bucht
© www.wikipedia.de



Eichenwälder gibt es vor allem im kroatischen Landstrich Slavonien
© darkone@despammed.com

Fauna

Besonderheiten der kroatischen Tierwelt sind Braunbären sowie Wölfe und Gemsen, die in abgelegenen oder unter Schutz stehenden Regionen des Dinarischen Gebirges leben. Wanderfalken nisten z.B. an den Steilklippen der Kornati-Inseln und die Gänsegeier und Steinadler in der Paklenica-Schlucht des küstennahen norddalmatinischen Velebit-Gebirges.



Gemsen und Wölfe bevölkern heute noch weite Gebiete Kroatiens
© www.wikipedia.de



Die Grundreinigung erfolgt mit dem Dampfstrahler

Wisch-Fest !

Adressliste (Auszüge)

BAYERN

➔ **Glanz und Gloria**
81245 München
Tel. 089 58998559

➔ Fuchs

94447 Plattling
Tel. 0171 605630

SACHSEN

➔ **Autosalon Lohrmannstraße**
01237 Dresden
Tel. 0351 27049779

➔ Car Top Dresden

01217 Dresden
Tel. 0351 4247768

➔ Speed Fahrzeugaufbereitungs GmbH

04229 Leipzig
Tel. 0341 9260393

MECKLENBURG-VORPOMMERN

➔ **Sven's Autosalon-Aufbereiter**
19053 Schwerin
Tel. 0173 8147760

BERLIN BRANDENBURG

➔ AKA Clean

03130 Spremberg und
02977 Hoyerswerda
Tel. 0356391550

➔ Fahrzeugaufbereitung Voges

16761 Hennigsdorf
Tel. 0163 4735479

SACHSEN-ANHALT

➔ Silbes-mobile Fahrzeugpflege

39118 Magdeburg
Tel. 0173 9414673

➔ Car-Service-Volckmar

39435 Schneidlingen
Tel. 0170 9484402

Nach einer harten Tour durch Kroatien sind Lack und Unterboden des Honda zentimeterdick mit Schlamm verkrustet. Und im Innenraum liegt eine dicke Staubschicht. Da ist eine fachge-

rechte Reinigung angesagt – am besten vom Spezialisten, denn der hat die dazu erforderliche Ausrüstung: vom Dampfstrahler für die gründliche Wäsche über spezielle Schwämme und Ozon-

gerät bis hin zu den verschiedensten Reinigungs- und Pflegemitteln. So lassen sich auch hartnäckige Verschmutzungen wie etwa Hundehaare, Baumharz, Teer und Öl beseitigt.

Auch der Schmutz aus den Radläufen und dem Unterboden wird gründlich entfernt ▼

Mit feinen Schwämmen wird die Lackoberfläche per Hand gesäubert ▼



Internet

Internetseiten: www.wlw.de und www.way2business.de; Suche unter Autoaufbereitung und Autoservice



▲ Nach dem Waschen treten die Kratzer deutlich zutage...



▲ ...deshalb wird die Oberfläche maschinell poliert



▲ Nach der Politur ist von den Kratzern nichts mehr zu sehen



Torsten Görg
Inhaber
Glanz und Gloria

Für welchen Kundenkreis lohnt sich eine professionelle Aufbereitung?

Im Prinzip für alle Autofahrer, denn man bekommt ja mit der Aufbereitung nicht nur ein sauberes Auto zurück, sondern kann sich auch über eine deutliche Wertsteigerung freuen.

Mit welchen Kosten muss man rechnen?

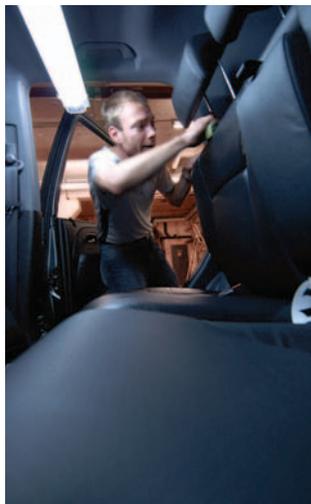
Unsere Kompletaufbereitung beginnt bei 139 Euro.

Kann man solche Arbeiten auch selbst erledigen?

Nicht in diesem Umfang, da meist nicht die geeigneten Geräte und Pflegemittel zur Verfügung stehen.

Leichte Beschädigungen der Sitzpolster und Verkleidungen werden kostengünstig repariert. Und die kleine Parkbeule mit dem leichten Kratzer ist nach der Fachbehandlung unsichtbar. Der Aufbereiter verwendet dazu

spezielle Werkzeuge, die nicht in jedermanns Garage zu finden sind. Auch Schäden am Unterbodenschutz behebt er. Schließlich möchten wir auf der nächsten Kroatien-Tour einen sauberen Eindruck machen... ■



▲ Der Innenraum wird mit speziellen Pflegemitteln behandelt



▲ Auch die entlegensten Ecken werden gesäubert



- HESSEN**
- ➔ **Autoaufbereitung Lutz Stolz**
35394 Gießen
Tel. 0641 491984
 - ➔ **Mobile Fahrzeugpflege Marburg**
35037 Marburg
Tel. 0173 3231923
 - ➔ **Auto-Haas GmbH**
39179 Barleben
Tel. 039203 7840
- HAMBURG BREMEN NIEDERSACHSEN**
- ➔ **B. Teuber**
38388 Twieflingen-Dobbeln
Tel. 05354 990090
 - ➔ **Auto-Kosmetik Winsen**
21423 Winsen
Tel. 04171 605547
- NORDRHEIN-WESTFALEN**
- ➔ **Der Autoputzer**
33330 Gütersloh
Tel. 0176 29048889
- BADEN-WÜRTTEMBERG**
- ➔ **A.G. Mobil**
73066 Uhingen
Tel. 07161 389311
 - ➔ **U-S-Team**
71093 Weilburg In der Röte
Tel. 07157 537543
- RHEINLAND PFALZ**
- ➔ **Aschof GmbH**
59368 Werne
Tel. 02389 6600
- SCHLESWIG-HOLSTEIN**
- ➔ **Paint Fix Pro**
25421 Pinneberg
Tel. 04101 770333
 - ➔ **QSS Car Service**
24594 Hohenweststedt
Tel. 04871 762971

TUNESIEN

4.3. bis 18.3.2006

Erleben Sie Tunesien von seinen schönsten Seiten abseits der Touristenhochburgen. Beginnend in Tunis führt uns die Tour auf fahrerisch anspruchsvollen Strecken durch den bergigen Westen des Landes in die Wüstenoase Ksargilane und weiter Richtung Süden durch atemberaubende Dünenlandschaft (Erg) nach Remada.

Der Kontrast zwischen bizarrer Wüste und sattgrüner Oase sowie die Begegnungen mit mittelalterlicher Karawanen-Kultur werden Ihnen auf tief beeindruckende Weise Land und Leute näher bringen. Noch unerfahrene Teilnehmer erhalten selbstverständlich eine ausführliche Einweisung durch unsere geschulten Tourguides.

Erproben Sie sich und Ihr Auto beim Dünen- und Weichsandfahren, einer der Königsdisziplinen für Offroader! Schlafen Sie in Camps unter freiem Sternenhimmel, lassen Sie sich in Hotels der gehobenen Klasse verwöhnen und erleben Sie eine Nacht im legendären Höhlenhotel Diar el Barbar, das nicht zuletzt durch die Star-Wars-Filme Berühmtheit erlangt hat. Aber Vorsicht: Die Schönheit der Wüste kann süchtig machen!

Unsere Leistungen:

- Begleitung durch erfahrene Tourguides
- Fährüberfahrt Genua-Tunis-Genua (1 Auto, Übernachtung in einer 2-Personen-Kabine)
- Übernachtung/Frühstück in Hotels der gehobenen Klasse
- Mechaniker- und Reifenservice
- Begleitung durch einen Arzt und Satellitentelefon für Notfälle
- Zwei Begleitfahrzeuge (Unimog+Toyota Land Cruiser)

Die Anreise nach Genua erfolgt individuell.

Preis pro Person: € 1.790 *



€ 1.790

Neue, erweiterte Tour

SKANDINAVIEN

9.4. bis 26.4.2006

Mit der Luxusfähre geht es von Kiel nach Oslo. Wir fahren von hier nahezu ausschließlich auf Offroadstrecken durch endlose Wälder entlang romantischer Seenlandschaften quer durch Schweden bis an den Polarkreis und weiter nach Finnland – vorbei an über dreitausend Seen an die Russische Grenze bei Virtaniemi.

Von dort geht es nach Murmansk, der größten Stadt nördlich des Polarkreises mit Russlands größtem Hafen. Durch Taiga und Tundra führt die Strecke durch atemberaubende Landschaften weiter Richtung St. Petersburg. Unterwegs erwarten uns eindrucksvolle Stätten des Weltkulturerbes, darunter das Solowetskije-Kloster, das als „Archipel Gulag“ literarischen Weltruhm er-



€ 2.980

langte. Die Fahrt entlang der gigantischen Ladoga- und Onega-Seen gilt als eines der größten Naturerlebnisse.

St. Petersburg. Das „Venedig des Nordens“ bildet den krönenden Abschluss dieser unvergesslichen Reise. Es wird uns genug Zeit bleiben, das Winterpalais, die Kasaner Kathedrale sowie die Peter-Paul-Festung, die Admiralität und den Newski-Prospekt zu besichtigen. Das legendäre Bernsteinzimmer rundet die Eindrücke dieser prachtvollen Stadt ab.

Unsere Leistungen:

- Fährüberfahrt Kiel-Oslo; St. Petersburg-Kiel (in Zweibettkabinen + Fahrzeug)
 - Begleitung durch erfahrene Tourguides
 - Unterbringung in Hotels und Blockhütten der gehobenen Klasse mit Sauna
 - Besichtigungstour in St. Petersburg
 - Satellitentelefon für Notfälle
- Die Anreise nach Kiel erfolgt individuell.

Preis pro Person: € 2.980 *

KROATIEN

21.5. bis 27.5.2006

Das nahegelegene, gern besuchte Reiseziel Kroatien, Schauplatz zahlreicher Karl-May-Filme, bietet neben schönen Stränden und guter Küche vieles, was sich zu entdecken lohnt.

Wir starten in Umag, dem beliebten Wassersportrevier am Golf von Venedien. Weiter geht es über traumhafte Offroadstrecken durch die unberührten Wälder und Gebirge Istriens. Fernab der großen Touristenströme werden wir das Hinterland mit seinen ursprünglichen Dörfern und freundlichen Bewohnern besuchen. Badespaß pur, bizarre Felsformationen und frischer Fisch erwarten uns auf den reizvollen Inseln Cres und Krk, den größten der Adria.

Auch die Herausforderung für Fahrer und Fahrzeug kommt auf diesen spannenden Strecken nicht zu kurz. Wieder auf dem Festland folgen wir der dalmatinischen Küstenlinie auf den Höhenzügen des Velebit-Gebirges. Obwohl immer noch sehr nahe an der Adria, schraubt sich die Route in atemberaubenden Serpentina bis auf etwa 1.800 Meter.

Den Höhepunkt der Tour bilden zweifelsohne die weltberühmten Plitvicer Seen, die durch ihre fast unwirkliche Schönheit nicht zu Unrecht zum UNESCO Weltkulturerbe zählen.

Unsere Leistungen:

- Unterbringung in landschaftlich reizvollen Campingplätzen mit Lagerfeuerromantik
 - Begleitung durch erfahrene Tourguides
 - Campingplatzgebühren
 - Mechaniker- und Reifenservice
 - Satellitentelefon für Notfälle
- Die Anreise nach Umag erfolgt individuell.

Preis pro Person: nur € 690 *



€ 690

Abenteuer erleben



Alpenüberquerung 10.6. bis 17.6.2006

SsangYong bietet unseren Lesern mit dieser Alpenüberquerung einen gelungenen Mix aus atemberaubender Gebirgs-Landschaft, kulinarischen Köstlichkeiten des Piemont und ausgewählten Hotels mit besonderem Charme.

Von Lindau geht es über den Comer See nach Turin. Am nächsten Tag besuchen wir den tiefblauen Gebirgssee am Mont Cenis und befahren anspruchsvolle Militäripisten. Über den Mont Jafferau mit sagenhaftem Panoramablick zum rund 3.000 Meter hohen Colle Sommeiller gelangen wir ins Tal von Susa.



€ 890

Bei der Fahrt über die Assietta-Kammstraße werden acht Pässe zwischen 2.000 und 2.500 Metern überquert, bevor es ins französische Guillestre geht. Weiter geht die Reise über besonders reizvolle Gebirgslandschaften nach Barcelonnette, wo wir in eine anspruchsvolle Offroad-Etappe starten. Unser Ziel: die interessante Altstadt von Cuneo. Von dort starten wir über den den Colle de Tende in die legendäre Ligurische Grenzkammstraße Richtung Cote d'Azur.

Über einen nahezu unbekanntem Ausstieg kommen wir ins hübsche Dorf von La Brigue und werden auf der Burg von Prinz George in Castillon feudal speisen. Den krönenden Abschluss bildet der malerische Ort Menton mit seinem schönen Hafen an der Cote d'Azur.

Unsere Leistungen:

- Begleitung durch erfahrene Tourguides
- Unterbringung in Hotels mit gehobenem Standard
- Abends jeweils Drei-Gänge-Menüs in guten bis sehr guten Restaurants
- Mechanikerservice
- Satellitentelefon für Notfälle
- Abschiedsfeier mit Übergabe der Teilnehmerkunden

Preis pro Person: € 890 *

SÜDAMERIKA

Anfang August bis
Mitte September 2006

Diese sechswöchige Expedition stellt das absolute Highlight unserer Reiseangebote dar. Atemberaubende Natur, pulsierende Metropolen, stolze, aber gastfreundliche Menschen: Das macht Südamerika so einzigartig. Bei unserer Kontinentaldurchquerung von Ost nach West treffen wir unter anderem auf folgende Highlights:

- Die gigantischen Wasserfälle von Iguazu
- Die Uyuni Salzwüste und den höchst gelegenen Salzsee der Erde
- Den weltberühmten Titicaca-See
- Cuzco, Machu Piccho und eine Vielzahl weiterer bedeutender Kulturstätten des Inkareiches
- Den höchsten befahrbaren Gebirgspass der Welt mit 5.059 Meter über NN

Wir werden das Pantanal, eines der tierreichsten Feuchtgebiete der Erde, erkunden, beim Besuch des Manu-Nationalparks im Ursprungsgebiet des Amazonas den Dschungel hautnah erleben und beim Durchqueren des riesigen Andengebirges auf anspruchsvollen Strecken die Grenzen von Fahrer und Fahrzeugen ausloten. Mehr als das Können zählt bei diesem Vorhaben der Teamgeist. Die Expeditionsleiter werden bei anspruchsvollen Passagen mit Besonnenheit und Vorsicht die nötige Hilfeleistung geben.

Unsere Leistungen:

- Begleitung durch erfahrene Tourguides
- Flüge und Fahrzeugüberführung Europa-Südamerika-Europa
- 22 Übernachtungen/Frühstück in Hotels der gehobenen Klasse
- Mechaniker- und Reifenservice
- Ärztliche Begleitung mit (Sauerstoffgeräten gegen Höhenkrankheit)
- Satellitentelefon für Notfälle
- Zwei Begleitfahrzeuge
- Visa-Service

Preis pro Person: ca. € 6.900 *



ca. € 6.900

GLOBETROTTER-Festival

Oktober 2006

Das genaue Programm für unser Festival legen wir erst nach Weihnachten fest.

Details folgen demnächst.



Weitere Informationen und Buchung:

Da wir je nach Reise nur 10 bis 15 Fahrzeuge zulassen können, sollten Sie sich rasch entscheiden.

Falls Sie jetzt eine der Reisen buchen möchten oder Fragen haben, bitte per E-Mail unter:

reisen@off-road.de

Wir melden uns dann umgehend bei Ihnen.

Bezahlen müssen Sie die Reise jeweils erst etwa sechs Wochen vor Antritt.

Für dringende Fragen stehen wir Ihnen unter

Telefon: 089 / 608 21 - 217

zur Verfügung.

Bis auf die Südamerika-Expedition sind alle Reisen auch für SUV geeignet, die mit A/T-Reifen ausgerüstet sind. Unser Expeditionsteam berät Sie gerne.

OFF ROAD Verlag AG
Alte Landstraße 21
85521 Ottobrunn

 ROADBOOK Tour 9

	↑ Von Süden kommend Richtung „Samobor“ fahren; dort Richtung des Einheimischen-Grenzüberganges „kleine Grenze Bregana“; bei Bedarf: in Samobor nach dem Weg fragen
km 0,0	← 45°50'29" N, 015°41'03" O kurz vor kleiner Grenze Bregana Gabelung links Richtung „Park Priroda“
km 3,3	↑ Ortseinfahrt „Grdanjci“
km 8,5	↑ Ortseinfahrt „Stojdraga“
km 8,8	↖ 45°50'10" N, 015°36'30" O beschildert „Eko Selo“
km 9,1	⊗ Eco Park „Divlje Vode“
km 11,7	↑ Schotter beginnt
km 16,7	→ 45°47'57" N, 015°33'15" O beschildert „Eko Selo“
km 17,2	⊗ 45°48'08" N, 015°32'48" O „Eko Selo“; wieder zurück zur Kreuzung
km 17,7	→ 45°47'57" N, 015°33'15" O NULLEN!
km 0,4	← 45°47'39" N, 015°32'45" O
km 0,7	↖ 45°47'35" N, 015°32'57" O
km 2,0	← 45°47'18" N, 015°33'43" O
km 2,3	→ 45°47'25" N, 015°33'44" O
km 3,0	→ 45°47'25" N, 015°34'11" O Asphalt beginnt
km 3,6	→ 45°47'37" N, 015°34'29" O
km 3,9	↗ 45°47'38" N, 015°34'40" O
km 4,6	→ 45°47'22" N, 015°35'02" O
km 5,5	← 45°46'58" N, 015°34'44" O beschildert „Jarusje“
km 6,5	↑ Ortseinfahrt „Jarusje“
km 6,7	← 45°46'27" N, 015°34'46" O an kleiner Kapelle
km 6,9	↖ 45°46'20" N, 015°34'48" O beschildert „Dragonos“
km 7,3	↗ 45°46'11" N, 015°35'00" O
km 9,0	↑ 45°45'53" N, 015°34'44" O
km 9,2	↗ 45°45'49" N, 015°34'47" O
km 9,4	↖ 45°45'43" N, 015°34'42" O
km 11,0	← 45°45'03" N, 015°34'19" O beschildert „Japetic“
km 17,3	↑ 45°44'34" N, 015°36'21" O
km 17,5	⊗ Parkplatz „Japetic“; parken und 200 m zu Fuß weiter; Gaststätte ; zurück den Berg hinunter, bei km 23,9 an Kreuzung rechts
km 23,9	→ 45°45'04" N, 015°34'19" O
km 25,6	↖ 45°45'42" N, 015°34'42" O
km 27,7	← 45°45'29" N, 015°33'37" O beschildert „Brezovac, Budinac“
km 28,9	← 45°45'25" N, 015°32'52" O
km 29,5	→ 45°45'16" N, 015°32'33" O

km 32,5	← 45°46'17" N, 015°31'48" O
km 33,8	↗ 45°45'45" N, 015°31'30" O
km 34,6	↗ 45°45'39" N, 015°30'58" O
km 35,8	↗ 45°45'20" N, 015°31'27" O
km 36,9	↖ 45°45'15" N, 015°30'45" O
km 37,0	↗ 45°45'14" N, 015°30'44" O
km 40,6	← 45°44'58" N, 015°29'13" O
km 42,5	⊗ 45°44'12" N, 015°29'27" O Tipp: parken, über den Bach zum Wasserfall gehen (beschildert)
km 48,8	↑ 45°41'31" N, 015°30'23" O Orientierungspunkt: Holzbrücke
km 49,5	→ 45°41'16" N, 015°30'05" O
km 51,0	→ 45°41'43" N, 015°29'23" O beschildert „Vlasic Brdo“
km 51,7	↖ 45°41'55" N, 015°29'42" O
km 52,8	→ 45°42'23" N, 015°29'33" O
km 56,7	→ 45°44'02" N, 015°28'11" O
km 57,4	↑ Ortseinfahrt „Dasci Vrta“
km 59,8	↑ Ortseinfahrt „Hartje“
km 60,3	← 45°45'23" N, 015°27'13" O auf Schotterweg, bei Häusern rechts halten auf Wiesenweg; Achtung: Kinder!
km 61,8	↖ 45°44'40" N, 015°26'56" O
km 62,2	↘ 45°44'51" N, 015°27'03" O
km 65,1	→ 45°43'39" N, 015°26'54" O
km 67,1	→ 45°44'37" N, 015°26'36" O Landtourismus „Podzumberak“



Im Zickzack durch Kroatien



s grüne Lunge

Die Einheimischen nennen den Naturpark Zumberak auch „Kroatiens vergessene Ecke“. Damit haben sie nicht unrecht, betrachtet man sich dieses Gebiet westlich von Zagreb auf einer Landkarte: Abgelegen und gebirgig ist es hier, größere Ansiedlungen gibt es kaum. Für uns Offroader bedeutet die spärlich vorhandene Teerdecke vor allem eines: viel Spaß!



RASTPLATZ NACH ZUMBERAK-ART

Da lässt man das Fahrzeug gerne einmal stehen und erkundet die nähere Umgebung auf Schuster's Rappen



IM GLAUBEN TIEF VERWURZELT

Die Kirche spielt im Zumberak eine große Rolle



DAS GASTHAUS ECO SELO

erfreut sich vor allem an Wochenenden größter Beliebtheit

Diese beiden Touren sind – um das gleich einmal vorwegzunehmen – etwas für die Freunde gepflegten Offroadens.

Hier ist wirklich für jeden Geschmack etwas geboten: schnelle Schotterpisten, Waldpassagen mit Trial-Charakter, steile Auf- und Abfahrten und vieles mehr.

Doch keine Angst: Um den Zumberak mittels unserer Roadbooks er-

folgreich unter die Räder nehmen zu können, benötigen Sie kein Zubehör-Paket im Wert von mehreren tausend Euro. Gute Reifen (All-Terrains) und ein gut funktionierendes „Popometer“ genügen vollauf, um sich nirgends festzufahren. Sollte das doch einmal geschehen, können Sie sich auf die äußerst hilfsbereite und freundliche Bevölkerung verlassen, die in

Windeseile einen Traktor oder ein paar Personen zum Schieben organisiert.

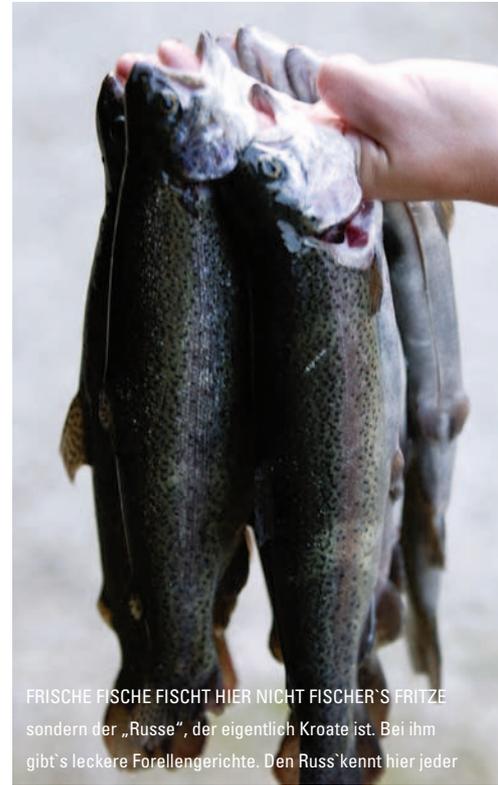
Der Zumberak ist kein Gebiet, das große Autokarawanen verträgt, und man sollte sich aus Respekt der Bevölkerung gegenüber auf höchstens drei Fahrzeuge pro Gruppe beschränken.

Im Übrigen: Lassen Sie sich nicht von den vielen Zumberaks durch-



NATUR PUR

Die Idylle beginnt gleich hinter dem Haus



FRISCHE FISCH FISCHT HIER NICHT FISCHER'S FRITZE sondern der „Russe“, der eigentlich Kroatie ist. Bei ihm gibt's leckere Forellengerichte. Den Russ' kennt hier jeder



SPEZIALITÄT

„Krach mit Krach“ – übersetzt „Bohnen mit Bohnen“...



WAS GUCKST DU

Der Hausgaul des Eco Selo



MIT WENIG ZUFRIEDEN

Der pensionierte Straßenbau-Ingenieur findet sein Glück im Errichten meterhoher Holz-Kunstwerke

einander bringen. Denn dieser Name (ausgesprochen Schumberak) steht mit oder ohne Vorsilben und in diversen Abwandlungen – sowohl für den Naturpark, als auch für einen Berg, eine Gemeinde, ein Dorf, ein einzelnes Haus und vieles mehr, das dem durchziehenden Touristen verborgen bleibt. Erwarten Sie kein touristisch perfekt erschlossenes Gebiet. Gast-

stätten – auch wenn sie geschlossenen aussehen mögen – sind meist offen. Nur sind sie eben nicht immer auf überraschenden Besuch eingestellt und man isst, was es eben gerade gibt. Was die Übernachtungsmöglichkeiten betrifft, darf man im Zumberak keine Hotelkomplexe wie an der kroatischen Küste oder den Plitvicer Seen erhoffen. Vielmehr besteht

das Angebot aus familiär geführten Pensionen zwar einfacher, aber umso gemütlicherer Art. Eine davon stellen wir Ihnen am Ende dieses Artikels genauer vor. Die **Tour Nr. 9 (Zumberak Ost)** beginnt an der Grenze zu Slowenien im Nordosten des Naturparks. Die Grenzstation, an der wir in den Naturpark abbiegen nennt sich **„Kleine Grenze Bregana“** und

ist ausschließlich für Einheimische. Hier startet das Roadbook für die Tour Nr. 9. Die ersten Kilometer verläuft die Route noch auf einer gut ausgebauten Landstraße, die alsbald an einem idyllischen Bach entlangführt. Bei Kilometer 9,1 haben Sie die Gelegenheit, den Eco Park **„Divlje Vode“** zu besichtigen, um sich einen ersten Überblick über die im Zumberak

TOUREN 9 & 10

Zumberak Ost / Zumberak West

ROADBOOK Tour 10

	← Beim Landtourismus „Podzumberak“ links auf die Asphaltstraße
km 1,9	← 45°43'40" N, 015°26'53" O auf Schotter
km 4,9	← 45°44'52" N, 015°27'00" O
km 5,3	← 45°44'41" N, 015°26'57" O
km 5,4	← 45°44'40" N, 015°26'56" O
km 5,5	⚠ 45°44'36" N, 015°26'54" O verlassenes Dorf „Crikidici“; schöne Aussicht; umdrehen und zurück
km 5,7	← 45°44'40" N, 015°26'56" O
km 7,3	← 45°45'24" N, 015°27'13" O auf Asphalt
km 8,0	← 45°45'43" N, 015°27'01" O auf Schotter
km 9,3	↑ Ortseinfahrt „Tomasevci“
km 9,7	← 45°45'46" N, 015°25'49" O
km 10,1	← 45°45'44" N, 015°25'31" O
km 11,3	↑ 45°46'01" N, 015°24'57" O Ortseinfahrt „Stari Grad“
km 11,4	← 45°46'02" N, 015°24'54" O
km 11,5	← 45°45'59" N, 015°24'54" O beschildert „Stari Grad Gradina“; Achtung! sehr eng und steil!
km 11,9	↑ 45°45'49" N, 015°24'59" O
km 12,6	↔ 45°45'32" N, 015°25'11" O
km 12,7	⚠ 45°45'28" N, 015°25'06" O schöne Burgruine, toller Blick; umdrehen und zurück
km 12,9	← 45°45'32" N, 015°25'11" O
km 13,6	↑ 45°45'49" N, 015°24'59" O
km 14,0	← 45°45'59" N, 015°24'52" O beschildert „Grobļje“
km 14,8	↔ 45°45'40" N, 015°24'46" O
km 14,9	↔ 45°45'40" N, 015°24'41" O
km 15,3	← 45°45'51" N, 015°24'37" O
km 17,3	⚠ 45°45'44" N, 015°23'50" O Tipp: hier parken und zu Fuß 200 m scharf rechts zum Wasserfall „Sopotski slap“
km 17,8	↑ 45°45'28" N, 015°23'54" O Ortseinfahrt „Sopote“
km 18,0	↔ 45°45'23" N, 015°23'55" O
km 19,1	⚠ 45°45'17" N, 015°23'24" O Tipp: Höhle „Jazovka“ mit schaurigem geschichtlichem Hintergrund
km 19,6	→ 45°45'10" N, 015°23'04" O beschildert „Sv. Gera“
km 19,7	↑ 45°45'15" N, 015°23'02" O
km 21,6	← 45°45'42" N, 015°22'04" O beschildert „Sv. Gera“
km 22,4	← 45°46'08" N, 015°22'03" O beschildert „Sv. Gera“
km 23,7	← 45°45'36" N, 015°21'39" O

km 28,5	↔ 45°45'18" N, 015°19'31" O beschildert „Sveta Gera“
km 30,0	⚠ Aussichtspunkt „Sveta Gera“; umdrehen und zurück
km 31,4	→ 45°45'18" N, 015°19'31" O
km 35,5	↑ 45°43'56" N, 015°18'29" O Ortseinfahrt „Sekulici“
km 36,9	↑ 45°43'16" N, 015°18'22" O Ortseinfahrt „Kuljaji“
km 37,8	↑ 45°42'48" N, 015°18'23" O Ortseinfahrt „Radatovici“
km 38,1	← 45°42'45" N, 015°18'33" O
km 38,3	← 45°42'37" N, 015°18'38" O beschildert „Sosice“
km 39,0	↔ 45°42'40" N, 015°18'55" O
km 39,7	← 45°42'40" N, 015°19'13" O beschildert „Kamenci“
km 40,0	↑ Ortseinfahrt „Kamenci“
km 41,0	↑ 45°43'05" N, 015°19'43" O Ortseinfahrt „Sijiki“
km 42,4	← 45°43'18" N, 015°20'29" O
km 43,1	← 45°43'35" N, 015°20'39" O Achtung: etwas anspruchsvoller
km 44,1	→ 45°43'57" N, 015°21'02" O
km 44,6	← 45°43'52" N, 015°21'19" O
km 45,1	← 45°43'59" N, 015°21'39" O
km 47,0	→ 45°44'25" N, 015°21'00" O
km 50,2	← 45°45'02" N, 015°22'50" O an kleiner Kapelle; beschildert „Sveta Gera, Blazevo Brdo“; NULLEN!
km 0,3	← 45°45'10" N, 015°23'04" O beschildert „Sveta Gera“
km 2,4	↔ 45°45'42" N, 015°22'04" O beschildert „Blazevo Brdo“
km 6,8	↔ 45°46'26" N, 015°23'27" O
km 9,9	↔ 45°47'28" N, 015°24'32" O
km 10,9	→ 45°47'02" N, 015°24'35" O
km 12,6	→ 45°46'55" N, 015°23'34" O
km 14,7	← 45°47'28" N, 015°24'22" O
km 17,4	↑ 45°47'29" N, 015°26'03" O
km 17,7	→ 45°47'20" N, 015°26'06" O
km 21,3	↔ 45°46'33" N, 015°27'18" O
km 22,4	↑ 45°46'05" N, 015°27'04" O
km 23,1	→ 45°46'02" N, 015°27'20" O
km 23,2	→ 45°46'01" N, 015°27'17" O
km 31,8	↑ 45°44'28" N, 015°28'15" O Ortseinfahrt „Drasci Vrh“
km 32,8	↔ 45°44'02" N, 015°28'10" O
km 33,3	↔ 45°43'55" N, 015°27'52" O
km 36,7	↑ 45°43'12" N, 015°27'18" O Ortseinfahrt „Zamarija“
km 36,8	→ 45°43'07" N, 015°27'17" O beschildert „Kupcina Zumberaka“
km 40,1	→ 45°44'37" N, 015°26'36" O zurück bei Landtourismus „Podzumberak“



BURGRUINE IM ZUMBERAK
Veritable Kulisse für Vampirfilme

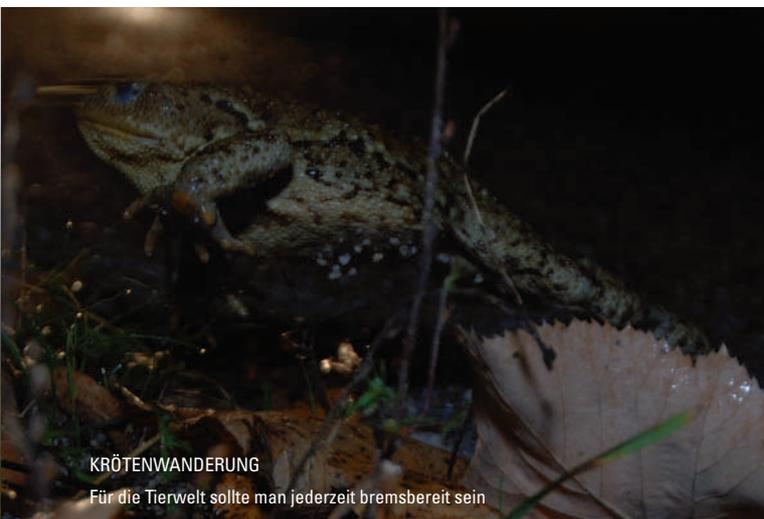


AUTOFÄHRER AUFGEPASST
Bisweilen schränkt starker Nebel die Sicht erheblich ein

vorkommende Flora und Fauna zu verschaffen. Nach 11,7 Kilometern endet der Asphaltbelag, eine gut ausgebaute Schotterstraße beginnt. Sollten Sie am Wochenende hier unterwegs sein, ist es möglich, dass Sie inmitten einer Karawane von Ausflüglern aus Zagreb ein recht gemächliches Tempo anschlagen müssen. Dies jedoch nur für etwa fünf Kilometer, dann erreichen Sie das wunderschön gelegene Gasthaus „Eco Selo“, das neben einer hervorragenden Küche auch Übernachtungsmöglichkeiten anbietet (weitere Infos unter www.eko-selo.hr). Nach einer stärkenden Mahlzeit

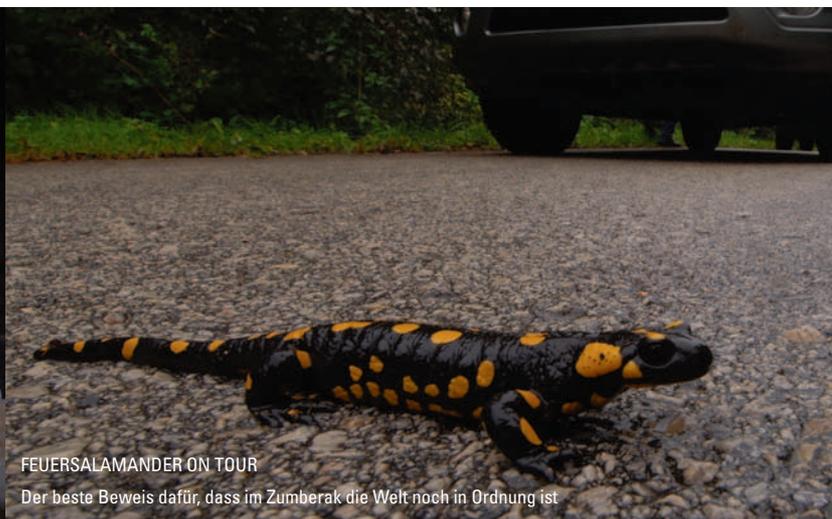
wird die Strecke zunehmend off-roadiger, verabschiedet sich vom Wochenend-Trubel Richtung Westen. Kurzzeitig wird die Schotterstrecke von asphaltierten Abschnitten unterbrochen. Bei Kilometer 17,5 erreichen Sie den Aussichtspunkt auf dem Berg **Japetic** (Höhe: 832 m), eine gute Gelegenheit, um einen ersten Eindruck von der hügeligen Landschaft des Zumberak zu bekommen. Weiter geht es im Zickzack-Kurs hinein in das soeben begutachtete Gebiet, mitten durch die ursprüngliche Natur. Nach insgesamt 85 Kilometern endet die Tour in der Gemeinde **Zumberak** beim **Landtourismus „Podzumberak“**.

ROADBOOK
MIT ANSPRUCH
Wer hier zum Ziel gelangt, ist fit für Roadbook-Rallyes wie beispielsweise die Rallye Berlin-Breslau



KRÖTENWANDERUNG

Für die Tierwelt sollte man jederzeit bremsbereit sein



FEUERSALAMANDER ON TOUR

Der beste Beweis dafür, dass im Zumberak die Welt noch in Ordnung ist

Diesen haben wir für Sie als Endpunkt der Tour Nr. 9 und Startpunkt der Tour Nr. 10 ausgewählt – und das aus gutem Grund. Wie bereits erwähnt, sind Gaststätten und Pensionen in dieser Region Mangelware. Der Wirt Goran Klanfar spricht sehr gut Deutsch und kann Ihnen – sollte sein Haus ausgebucht sein – eine ebenso gute Unterkunft vermitteln. Ganz nebenbei kocht seine Ehefrau Snjezana ganz ausgezeichnet und in der gemütlichen Gaststube lässt es sich bei einem Glas Wein vortrefflich über das abseits befestigter Straßen Erlebte plaudern. Nach einer erholsamen Nacht in der Ruhe des Zumberak geht es für

Sie in die Zielgerade: Die **Tour 10** steht an, die von allen hier vorgestellten die mit Sicherheit selektivste ist. SUV-Fahrer sollten sich – vor allem bei Regen – besser mit zwei Fahrzeugen auf den Weg machen. Einen längeren Bergegürt mitzuführen ist bei dieser vor Ihnen liegenden Strecke auch nicht verkehrt. Was Sie auf keinen Fall vergessen dürfen, sind Ihre Fahrzeugpapiere und Ausweise. Sie bewegen sich teilweise über längere Strecken hinweg direkt auf der slowenisch-kroatischen Grenze. Rechnen Sie also mit dem plötzlichen Auftauchen von Grenzpatrouillen! Und seien Sie sich bei solchen Begegnungen stets bewusst,

dass mitten durch die Einsamkeit fahrende Geländewagen für die Grenzer keineswegs selbstverständlich sind. Wichtig ist also – wie in Kroatien übrigens immer – erst einmal ein freundliches „Dobar Dan“. Schnell erhellen sich die mürrischen Minen der Beamten und man kommt ins Gespräch. Interessant neben dem üblichen „Woher und Wohin“ ist natürlich vor allem das „Warum überhaupt?“. Und natürlich: Ihr Fahrzeug! Die uns auf der Vortour kontrollierenden Beamten jedenfalls konnten ein starkes Interesse an unseren Fahrzeugen nicht verhehlen – waren sie selbst doch mit einem hochbetagten VW Golf auf

diesen Rüttelpisten unterwegs. Bei Kilometer 12,7 erreichen Sie die **Ruine** einer Burg, die 300 Jahre lang von 1300 bis 1600 n. Chr. erbaut wurde und sogar einem König als Versteck gedient haben soll. Etwa sechs Kilometer weiter kommen Sie an eine **Jazovka** genannte Stätte unglaublicher Grausamkeit, die noch bis 1990 offiziell verschwiegen wurde. Etwas abseits der Strecke befindet sich ein weniger als 1 m² kleines Loch im Erdboden. Darunter liegt ein 43 Meter tiefes Höhlensystem, in das in Nachkriegszeiten bis 1948 an die 10000 Personen, die nicht an Tito's Seite als Partisanen gegen die Deutschen gekämpft hatten, die



Landtourismus „Podzumberak“

Familie Klanfar
 Zumberak 1
 HR-10455 Kostanjevac
 Tel. / Fax: +385-1-627125
 Mobil: +385-98-475524
 Email: goran.klanfar@inet.hr
 Um Voranmeldung wird gebeten!

Hände mit Stacheldraht gefesselt hineingeworfen wurden, um einen qualvollen Tod zu sterben. Nach etwa zehn weiteren Kilometern kommen Sie an den Aussichtspunkt **Sveta Gera**, den höchsten Punkt im Zumberak. Von hier aus können Sie einen fantastischen Blick über Slowenien genießen, da sich die Stelle direkt an der slowenischen Grenze befindet. Die Strecke führt nun in einem großen Bogen, gewürzt mit einigen Gelände-Specials wieder zurück zum Landtourismus Podzumberak. Zur Grenze Bregana ist es von hier aus etwa eine Stunde Fahrt.

TOUR-INFO

TOUREN 9 & 10: Zumberak Ost / Zumberak West



Grafik: Map&Guide GmbH, www.mapandguide.de

	Charakteristik: Waldiges und hügeliges Gebiet südlich der slowenischen Grenze; wenig Asphalt, viel Schotter und zahlreiche Waldwege
	Befahrbarkeit: Von Ende Oktober bis Anfang Mai nicht befahrbar. Die Tour Nr. 10 sollte – zumindest bei Regen – mit zwei Fahrzeugen unternommen werden. Bitte nehmen Sie auch einen ausreichend langen Berggurt mit und halten Sie Abstand für den Fall einer Bergung
	Besonderes: Sie bewegen sich teilweise direkt entlang der slowenisch-kroatischen Grenze. Kontrollen durch plötzlich im Wald entgegenkommende Zöllner sind möglich. Papiere mitnehmen!
	Gesamt-Streckenlänge: Tour Nr. 9 ca. 85 Kilometer; Tour Nr. 10 ca. 90 Kilometer
	Schwierigkeitsgrad: ■■■■■■ mittel, bei anhaltendem Regen teilweise schwer (Tour Nr. 10). Einige beinahe schon trialig amutende Passagen; diese können bei Bedarf umfahren werden.



! TOUR-TYPISCH Anspruchsvolle Strecken, bei Regen ist mit Auswaschungen zu rechnen

Verschenken Sie doch zu Weihnachten ein OFF ROAD Jahres-Abo. Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie unser 3-teiliges Taschen-Set!



DIE ABOVORTEILE

- Keine Ausgabe verpassen
- Pünktliche und bequeme Zustellung
- Kostenlose Lieferung
- Über 11% Preisvorteil

IHR GESCHENK

3-teiliges Taschen-Set*

Bestehend aus 1 Überschlagtasche, 1 Rucksack und 1 Sport-/ Freizeittasche (Maße der Sporttasche ca.: 70 x 32 x 30 cm). Extrem reißfestes und wasserabweisendes Material.

*nur solange der Vorrat reicht

➤ So einfach geht's: Coupon ausschneiden, ausfüllen und senden an: **A.B.O. Verlagsservice GmbH, Ickstattstraße 7, 80469 München**

JETZT BESTELLEN!

Ausfüllen, abschicken, OFF ROAD lesen!

Ja, ich verschenke OFF ROAD befristet für ein Jahr zum Abonnement-Vorzugspreis (Inland 40,80 €, Ausland 46 €, Schweiz 80 sFr.) und erhalte nach Eingang der Zahlung als Dankeschön das 3-tlg. Taschen-Set. Die Geschenkkarte wird mir zugesandt.

Name / Vorname

Straße

PLZ/Ort

Datum

Unterschrift

Die Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen nach Bestelldatum ohne Begründung schriftlich widerrufen. Das OFF ROAD-Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr. Nach Ablauf eines Jahres kann das Abo jederzeit schriftlich gekündigt werden. A.B.O. Verlagsservice GmbH, Ickstattstr. 7, 80469 München

Das OFF ROAD-Abo liefern Sie bitte an folgende Adresse

Name / Vorname

Straße

PLZ/Ort

Ich zahle bequem per Bankeinzug
(nur in Deutschland möglich)

Name des Kreditinstituts

Konto-Nummer

Bankleitzahl

☎ **Telefon-Bestellung:**
089/ 20 95 91 02

☎ **Fax-Bestellung:**
089/ 20 02 81 20

@ **E-Mail-Bestellung:**
off-road@csj.de

🌐 **www.off-road.de**



MOTOR

Diesel-2,2-Liter-Vierzylinder, Common-Rail-Einspritzung
 Leistung: 103 kW/140 PS bei 4.000 min⁻¹
 max. Drehmoment: 340 Nm bei 2.000 min⁻¹

PREIS

CR-V 2.2 i-CTDi LS: ab 26.300 €

Die Mischung ist gelungen

Spät kommt Honda mit dem Diesel. Die erste Fahrt zeigt: Das Warten auf die Kombination von großzügigem SUV und Selbstzünder hat sich gelohnt

Die Zeichen stehen auf Diesel

– in Europa. Dass Honda auf dem alten Kontinent vom bisher ausschließlich mit Ottomotor angebotenen Multitalent CR-V immerhin 270.000 Einheiten verkaufen konnte, klingt gut. Mit Selbstzünder hätten es aber deutlich mehr sein können und müssen. Spät springt Honda also auf den Dieselizeg auf, mit dem der Wettbewerb bereits seit Jahren gut fährt – Toyota mit dem RAV4, Nissan mit dem X-Trail, Hyundai mit dem Santa Fe oder Land Rover mit dem Freelander. Der Auftritt könnte kaum furioser sein, denn Honda bietet den im englischen Swindon produzierten CR-V mit einem selbst entwickelten Motor an – fast der gleiche,

der bereits seit einem Jahr im Accord gute Dienste leistet und dessen Papierwerte Freude verheißen: Der mit 16,7:1 niedrig verdichtende Diesel mit variabler Turbolader-Geometrie mobilisiert 103 kW/140 PS Leistung und liegt beim Drehmoment (340 Nm/2.000 min⁻¹) sogar über dem bisherigen Spitzenreiter BMW X3 2.0d (330 Nm). Der Alu-Triebsatz mit 2,2 Liter Volumen und Common-Rail-Einspritzsystem von Bosch der zweiten Generation setzt sich an die Hubraumspitze im Umfeld mittelgroßer SUV. Honda übernahm den Triebsatz aber nicht ohne Änderungen aus der Limousine. Für den Einsatz im CR-V wurden

die Kolbenböden geringfügig geändert und ein Bypasssystem eingeführt. Die Euro-4-Abgasnorm schafft der CR-V dank Pileinspritzung und des Einsatzes eines Oxi-Kats. Einen Partikelfilter bieten die Japaner ab Herbst an – zunächst nur als Option. Angesichts der erfreulichen Laufkultur erscheint es als lässliche Sünde, dass der Selbstzünder beim Kaltstart dieseltypisch nagelt und die Nebenaggregate dezent werkeln. In Fahrt, zumal bei Betriebstemperatur, ist dieses

Phänomen schnell vergessen. Der Honda CR-V 2.2 i-CTDi fühlt sich wie ein Tourer großen Formats an und gefällt mit vibrationsfreiem Lauf. Das Zusammenspiel mit dem einzig angebotenen, obenraus lang übersetzten, aber gut schaltbaren Sechsganggetriebe funktioniert gut. Eine für quer eingebaute Motoren dieses Drehmomentkalibers geeignete Automatik hat Honda zur Zeit leider nicht im Regal.

Der Diesel bietet bärigen Antritt und kann, was viele seines Genres bereits verlernt haben: anfahren! Gang rein, Kupplung kommen lassen und los geht's. Ein klassenübliches Turboloch können wir nach

OR-BACKGROUND

Die erste Generation



Der Honda CR-V (das Kürzel steht für „Combined Recreational Vehicle“) der ersten Generation ging bei uns 1997 an den Start. In Japan debütierte das SUV bereits 1995.



Die Blechhaut des CR-V wurde dezent aufgefrischt: neuer Grill und Stoßfänger mit geänder-tem Design der Leuchten. Ebenfalls neu: Klarglas für die Rückleuchten

Die Instrumente mit Durchlichttechnologie werden erst bei eingeschalteter Zündung sicht- bar. Neue Materialien gibt's für die Sitze, dazu verchromte Drehregler

Dieselmotor mit erfreulich guter Laufkultur und früh spürbarem Drehmoment. Premiere feierte das von Honda selbst entwickelte Ag- gregat vor einem Jahr im Accord

Zeichen der Zeit er- kannt: Honda erwartet, in Europa mehr als die Hälfte aller neu zuge- lassenen CR-V mit dem etwas hol- prigen Kürzel i-CTDi zu verkaufen



CR-V 2.2 i-CTDi

MOTOR

Diesel, 4-Zyl.-R. vorn quer, Common-Rail-DI, Turbo, LLK, 16V, DOHC (Kettenantrieb)
Hubraum: **2.204 cm³**
Leistung: **103 kW/140 PS bei 4.000 min⁻¹**
max. Drehmom.: **340 Nm bei 2.000 min⁻¹**
Schadstoffklasse: **Euro 4 (Schl.-Nr. 62)**

KRAFTÜBERTRAGUNG

Vorderradantrieb; sukzessive, variable Kraft- verteilung auf Hinterräder über Dual-Pump- System ; 6-Gang-Schaltgetriebe

FAHRZEUGAUFBAU

selbsttragend, 4 Türen, Hecktür mit separat öffnender Glasklappe, 5 Sitzplätze

FAHRWERK

vorn: **Einzelradaufh., McPherson-Federb.**
hinten: **Einzelradaufh., Schraubenfedern**

BREMSANLAGE

ABS, EBV, ESP (Option beim LS)
vorn: **innen belüftete Scheiben**
hinten: **massive Scheiben**

LENKUNG

Zahnstangen-Servolenkung

REIFEN/FELGEN

6,5x16, 215/65 R 16

ABMESSUNGEN/GEWICHTE

L/B/H: **4.635/1.785/1.710-1.835 mm**
Radstand/Spur v/h: **2.630/1.540/1.560 mm**
Kofferrauminhalt (VDA): **527-1.568 Liter**
Tankinhalt: **58 Liter**
Leer-/Gesamtgew.: **1.692/2.140 kg**
zul. Anhängelast (gebr.): **1.500 kg**

FAHRLEISTUNGEN (WA)

Vmax: **180 km/h**
0-100 km/h: **10,6 s**

VERBRAUCH

Diesel, EU-Verbr. (l/100 km)
inner-/außerorts/Mix: **8,2/5,8/6,7**

PREISE

CR-V 2.2 i-CTDi LS: **26.300 €**
CR-V 2.2 i-CTDi ES: **28.400 €**
CR-V 2.2 i-CTDi Executive: **30.750 €**
LS inkl.: ABS, Airbags (4x), Außenspiegel el. verstell- und beheizbar, Klimaanlage, **ES** zusätzl. inkl.: Alufelgen, ESP (VSA), Kli- ma-AT, Kopfairbags v+h, Nebelscheinw. **Executive** zusätzl. inkl.: Alarmanlage, getönte Scheiben h., Glas-Hubdach, Ledersitze
Extras (Auswahl):
DVD-Navigationssystem **2.455 €**
Metallic-Lackierung **450 €**

MARKTEINFÜHRUNG

26. Februar 2005

der ersten Ausfahrt nicht attes- tieren, wohl aber Durchzugsver- mögen und Temperament: Selbst über 160 km/h bietet der Diesel beim Tritt aufs Fahrpedal noch Schub. Die versprochenen Fahrleis- tungen (vgl. Tabelle) gilt es in ei- nem ausführlichen Test zu prüfen. Ebenso die mit 6,7 Liter/100 km sehr optimistische Verbrauchsan- gabe für den gemischten Betrieb – der Praxiswert dürfte zwei Liter höher liegen.

Mit Einführung der Dieseldi- versen ge- hen zahlreiche Änderungen und Verbesserungen einher. Zu jenen technischer Natur zählt die Auf- frischung des Dual-Pump-Allrad- systems. Der grundsätzlich über die Vorderräder ziehende CR-V leitet die Kraft über ein System aus zwei Pumpen im Ölbad zu den hinteren Reifen, aber erst dann, wenn die vorderen Pneus

durchdrehen. In zahlreichen Tests hat sich der von Honda ent- wickelte 4WD als relativ träge er- wiesen. Der so genannte Real-Ti- me-4WD wird nun durch eine me- chanische Kupplung ergänzt, wel- che die Zeit überbrückt, bis im Hydraulikzylinder ausreichend Druck aufgebaut ist. Auf losem Grund drehen die Vorderpneus zwar nach wie vor durch, bis auch

Mit Einzug des Diesels ist auch das Dual-Pump-Allradsystem ein wenig schneller geworden

von hinten Schub spürbar wird, die neue Kupplung erlaubt den Vorderhufen aber nicht mehr so viele Rotationen wie einst. Aussa- gen zur Effizienz der Überarbei- tung werden erst nach Fahrten im Testgelände möglich sein. Zum neuen Outfit des CR-V tragen geänderte Stoßfänger, neue Ne- belscheinwerfer, Klarglas für die

Rückleuchten sowie ein anderes Felgendesign bei. Innen fallen von hinten beleuchtete Instrumente und die Lenkrad-Multifunktions- tasten für Radio und Tempomat auf. Höherwertige Stoffe – in der Executive-Ausstattung Leder –, bessere Haltegriffe und kleinere, die Sicht nach hinten verbessern- de Kopfstützen auf der Rückbank zählen zu den Errungenschaften des neuen Jahr- gangs. Die gehobe- nen Ausstattungsli- nien ES und Execu- tive haben jetzt ESP und Kopfairbags vorn und hinten serienmäßig an Bord. Der Honda mit Diesel kostet 1.800 Euro mehr als der Benziner. Trotz- dem sollten sich auch wenig fah- rende Fans des CR-V den Neuen ansehen. Denn jenseits aller Re- chenmodelle bietet der Diesel vor allem eins: viel Fahrspaß. ■

T | Götz Fuchslocher F | Th. Weigl

LAND ROVER

EURO-LANDY-TOUR.de

TOYOTA

TOYOTA Neu- u. Gebrauchtteile
Verschleißteile für alle 4x4-Fahrzeuge
ab Lager lieferbar. LC-Blechteile.
Fahrzeug An- u. Verkauf. Werkstatt.

Umbauten LKW / Wohnmobil
Umrüstung DIESEL-KAT, EURO 2

IRONMAN
Generalvertretung Deutschland



74336 Brackenheim-
Botenheim
Schleicherweg 18
Gewerbegebiet
Tel. 07135 / 96 48 00
Fax 07135 / 96 48 02
www.allrad-keba.de

REISE



Geländefahrschule

...wie gewohnt, mit www.Offroad-Touren.de
Jetzt neue Preise!
Wochenende ab 59,99 €
Anmeldung online oder unter
0177 / 724 4184

www.markom-travel-trophy.de
Info Tel.: 0 72 61 / 97 88 88

TC-OFFROAD.de

Offroad-Reisen & Trainingscamps

Ab sofort im Handel erhältlich.



TESTS +++ TECHNIK +++ TRENDS
OFF ROAD SPECIAL
PICK UPS
2009

Ford Ranger & Co.
Der neue Freizeitspaß

MIT DEM HILUX IN SÜDAMERIKAS ANDEN

oder für 4,90 Euro zzgl. Versand zu bestellen bei:

OFF ROAD VERLAG AG

Alte Landstr. 21, 85521 Ottobrunn
Tel.: 089 / 608 21-0
Fax: 089 / 608 21-200

E-Mail: bestellung@off-road.de



TOM'S FAHRZEUGTECHNIK
EXPEDITIONS

FAHRZEUGE-EQUIPMENT-REISEN

Preisgünstige Wohnmobil-Standardausbauten inkl. TÜV-Eintrag
FAHRZEUG AUS- UND UMBAUTEN - EXPEDITIONS- UND ABENTEUERREISEN
ANFERTIGUNGEN, VERTRIEB und VERLEIH VON GELÄNDEWAGENZUBEHÖR
Neufahrzeuge TOYOTA HZJ78/79/105 **weiterhin** BEI UNS ERHÄLTlich !!!

NEU bei uns - TIC-Parabolic Fahrwerke für alle blattgefederten Toyota
Klappschlafdach für HZJ/HDJ80 in stabiler Leichtbauweise

WEITERE INFOS UNTER www.toms-fahrzeugtechnik.de oder
Tel. 09162/922600 - Fax 922604

Turbo-Umbauten für alle HZJ-Versionen und Rapsölbau

Panne im Gelände?

**Nur der OFF ROAD-
Schutzbrief hilft.**

So günstig!

**89,- € pro Jahr
109,- € inkl. Abo**

Interessiert?

www.off-road.de
sarcev@off-road.de
Tel. 089 / 608 21-240
Di. - Fr. 9.00 - 15.00 Uhr



**Fairer Rabatt für
alle Mitglieder der LJV Verbände**



*Von den Subaru-Partnern
der ersten Stunde*



Abb.: Forester "Active" mit Nebellampen

**Mit der längsten Erfahrung
zu Ihrem Vorteil. Bei uns werden
Sie vom Meister bedient.**

AM-Subaru Forester "Diana" ab 23.500 €

- Gelungene Mischung aus sportlichem Kombi und Off-Roader
- Permanenter Allrad-Antrieb, Getriebeuntersetzung, Niveauregulierung, 16"-Räder, 4-Kanal-ABS
- DIANA-Sonderausstattung: AM-Fahrwerk mit 35 mm mehr Bodenfreiheit, Unterfahrschutz, Metallic-Lackierung
- Auf Wunsch 215/65-16-Sonderbereifung mit Gutachten gegen Aufpreis lieferbar (nochmals ca. 8mm höhere Bodenfreiheit)

Autohaus Muhr GmbH & Co. KG
Subaru Vertragshändler

Hüttenbruchstraße 47 57482 Wenden-Altenhof
Telefon: (02762) 92440 Telefax: (02762) 924410
e-mail: info@autohaus-muhr.de
www.autohaus-muhr.de

Numbachstraße 150 57072 Siegen
Telefon: (0271) 2501608 Telefax: (0271) 2501608

Hans Willibald
Subaru Vertragshändler (seit 1980)

Steinbach 70 83646 Wackersberg/Bad Tölz
Telefon: (08041) 78270 Telefax: (08041) 782727
e-mail: hans.willibald@t-online.de
www.hans-willibald.de

Outdoor Travel and More



Island • Griechenland • Marokko • Iran und mehr ...
www.outdoor-travel-and-more.de • info@outdoor-travel-and-more.de • Mobil +49 (0) 172-8887819

Tiger Adventures

Travel & Safari Equipment - Abenteuerreisen & Expeditionen

Hannibal Dachzelle - Aluminium Dachträger - Kompressoren - Kühlboxen - Hi-Lift - Bergegurte - Safari Möbel - 4x4 Ausrüstung - Alu Boxen - Taxis - Wassertransport - ...

Tiger Adventures e.K.
Markus Linse
D-91469 Hagenbüchach
Fon +49 (0) 9101 - 903 818
Fon +49 (0) 160 - 94 65 47 87
mail: tigeradventures@aol.com
www.tiger-adventures.de

Italien, Spanien, Frankreich, Skandinavien, England/Schottland u. v. m



ORAM - Off Road Abenteuerreisen München
Josef Rohrl, Birkhahnweg 45, 81827 München
Tel.: +49 (0)89 / 4 30 12 52, Fax: +49 (0)89 / 4 39 61 71

WOHNMOBILE

Expeditions-WoMo



Aufbau der Extraklasse
MAN 8.224, 4x4, 7,5 To.
Infos: www.rl-mobil.ch
Tel. 0041 56 668 06 55

TRAINING

www.gelaendefahrschule.de
Info Tel.: 0 72 61 / 97 88 88

ZUBEHÖR



Dachzelle - Heckzelle - Alu-Dachträger - Kompressoren
BEDUIN tents & more
Tel. 08622-9879-30, Fax 9879-34
www.beduin-tents.de

Trophy-Tec GPS Offroadnavigation Fahrlogg-Notrufzubehör Wolfgang Marxer Dipl.-Ing.(FH)

Spezielles Navigations- und Kommunikationsequipment für den 4x4-Reisenden

... denn mit uns kommen Sie ans Ziel !!!

NavComp III
Offroad-Bordcomputer für Navigation, Kommunikation, Multimedia
Komplettiert Ihren GPS-Receiver zu einem Allround-Navigations-system. Mit der Navigationssoftware TTQV kommen echte Landkarten zur Anzeige, nicht nur schematische Darstellungen. Kartenmaterial ist auch selbst erstellbar.
Mobilbüro mit Internet, Auslesen von Digitalkamera, MP3, DVD
Hochrobuste Militärtechnik für den Einsatz im Offroad-Fahrzeug. Jetzt mit neuem Prozessor und verbesserten Schnittstellen!

NavComp-Light
NEU!!! Kompromisslose Offroad-Robustheit zum günstigeren Preis !!!
Offroad-Bordcomputer für Navigation, Kommunikation und Multimedia

Satellitenkommunikation
bleiben Sie in Verbindung mit Iridium, Thuraya, Inmarsat
Wir verbinden Sie mit dem Rest der Welt - egal wo Sie sich gerade aufhalten.
Neben der Möglichkeit einen Notruf abzusetzen bietet sich so ein bequemer Weg per Email, Web, FAX oder SMS zu kommunizieren - direkt von Ihrem PC.
In Kombination mit unserem NavComp III oder jedem anderen PC.
Fragen Sie uns nach Mietgeräten!

SMARTIRE
Druck und Temperatur aller Reifen werden permanent überwacht. Verhindert Reifen-Totalschäden speziell bei Einsatz mit niedrigem Luftdruck. Dieses System kann Geld sparen und Ihr Leben retten.

scheel-mann Sitze
Durch die optional niedrigen Sitzseitenteile ideal für hohe Offroader geeignet. Voller Funktionen und absolut robust.
Spezielle Einbaukonsolen für alle Fahrzeuge!

http://www.trophy-tec.de info@trophy-tec.de
Trophy-Tec, W. Marxer Dipl.-Ing.(FH)
Egerlandring 26, D-87600 Kaufbeuren
Tel.: +49-8341-9610943
Fax: +49-8341-9610967

AUTOCAMP
Autodachzelle für jedes Auto

Träume im Gepäck

Dipl. Ing. Jürgen Grohmann
Münchener Straße 33
D-82131 Gauting b. München
Tel.: 089 / 850 60 88-89
Fax: 089 / 850 94 09

Götz Grohmann
Badstraße 24
D-09669 Frankenberg
bei Chemnitz
Tel.: 037206 / 88 09 52
Fax: 037206 / 88 09 67

www.autocamp.de
Produktion und Direktverkauf in München sowie in Frankenberg bei Chemnitz.




Besuchen Sie uns im Internet:
www.off-road.de



HOCHWERTIGE MATERIALIEN

- Außenschalen aus Fieberglas-Laminat (wie im Bootsbau, sehr robust)
- Verschlüsse und Schrauben aus Edelstahl
- wasserdichter, atmungsaktiver Zeltstoff

MAßE, GEWICHT

- B 140 cm, L 225 cm, H 40 cm
- Gewicht inkl. Matratze 46 kg

HOHE FUNKTIONALITÄT

- große Ablagefläche für Gepäck, Transportbox oder Reservereifen
- Aluminium-Befestigungssystem mit stufenlos verstellbaren Ösen
- Leistungsstarke Stoßdämpfer öffnen das Zelt in wenigen Sekunden

DESIGN

- runde, fließende Formen verleihen dem Dachzelt eine zeitgemäße Optik
- auf Wunsch Lackierung in Wagenfarbe



KOMFORT

- serienmäßiger Lattenrost und Schaumstoff-Matratze sorgen für hohen Liegekomfort
- Beidseitige Fensterflächen können abgedunkelt werden
- Einstecktaschen für Taschenlampe etc. im Innenraum
- verschließbare Lüftungsschlitze
- Einstieg und Lüftungsschlitze mit Moskitonetz versehen

Händleranfragen erwünscht!



Arnulfstr. 195
80634 München
Tel +49(0)89.12003293
www.cmdachzelte.de



1.980,- €

Testen Sie OFF ROAD im Mini-Abo und fordern Sie 3 Ausgaben für nur 9,90 € an. Als Dankeschön erhalten Sie die ultimative DVD zur Croatia Trophy 2005.

IHRE ABOVORTEILE

- Keine Ausgabe verpassen
- Pünktliche und bequeme Zustellung
- Kostenlose Lieferung
- Croatia Trophy-DVD als Geschenk



► **So einfach geht's:** Coupon ausschneiden, ausfüllen und senden an:
A.B.O. Verlagsservice GmbH, Ickstattstraße 7, 80469 München
Fax: 089 / 20 028 120

Ausfüllen, abschicken, OFF ROAD lesen!

Ja, ich möchte das Mini-Abonnement bestellen. Ich zahle für drei Ausgaben nur den Sonderpreis von 9,90 € (Ausland 11,90 €, Schweiz 19,90 sFr) inkl. Porto und Versand. Wenn ich nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der zweiten Ausgabe zurücktrete, bekomme ich die OFF ROAD regelmäßig zum Vorzugspreis von 40,80 € (Ausland 46 €, Schweiz 80 sFr) im Jahr. Ich kann jederzeit kündigen.

Als Dankeschön für meine Bestellung erhalte ich nach Eingang der Zahlung die Croatia Trophy-DVD.

Ich zahle bequem per Bankeinzug
 (nur in Deutschland möglich)

Name _____ Vorname _____
 Straße _____ Nummer _____
 PLZ _____ Ort _____
 Telefon _____

Name des Kreditinstituts _____
 Konto-Nummer _____ Bankleitzahl _____
 Datum _____ Unterschrift _____

Die Bestellung kann ich innerhalb von 14 Tagen nach Bestelldatum ohne Begründung schriftlich widerrufen. Das OFF ROAD-Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr. Nach Ablauf eines Jahres kann das Abo jederzeit schriftlich gekündigt werden. A.B.O. Verlagsservice GmbH, Ickstattstr. 7, 80469 München

IMPRESSUM

OFF ROAD Verlag AG
 Alte Landstraße 21, 85521 Ottobrunn
 Tel.: 089/60 82 1-0, Fax: 089/60 82 1-200
 E-Mail: zentrale@off-road.de

VERLAG

Herausgeber/Vorsitzender **Alfons Czerny**
 des Aufsichtsrats **Cornelia Czerny**
 Vorstand **Renate Bischof -202**
 Sekretariat **Jürgen Flach**
 Verlagsmanagement **Christian Czerny**
 Objektleitung

REDAKTION redaktion@off-road.de

Chefredakteur/Touren **Hannes Kollmannsberger**
 Redaktionelle Mitarbeiter **Gerhard Bieber**
Götz Fuchslöcher
Christian Seidel
 Schlussredaktion **Elisabeth Melachroinakes**
 Fotos **Uwe Fischer**
 Bildredaktion/Fotos **Uwe Fischer, Peter Kapser**
 Art Direction **DESIGNKONTOR communications**
 Vertriebsmarketing **Daniela Sarcev -240**

ANZEIGEN anzeigen@off-road.de

Anzeigenleitung **Christian Czerny -210**
 Börse/Specials **MCB Marketing GmbH**
Dietrich Hassenstein -241
 Disposition **Susanne Baumann -204**

LITHO **lithotronic media gmbh**
 Hanauer Landstraße 258-260
 60314 Frankfurt am Main

DRUCK **Oberndorfer Druckerei**
 Mittergöming 12
 A-5110 Oberndorf

VERTRIEB **MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb**
GmbH und Co. KG
 Breslauer Straße 5
 85386 Eching
 E-Mail: mzv@mzv.de
 Internet: www.mzv.de

Einzelverkaufspreis:
 Deutschland € 4,90 / Österreich € 4,90 /
 Schweiz sFr 7,90 / Benelux € 4,90 /
 Frankreich € 4,90 / Italien € 4,90 /
 Spanien € 4,90

Namentlich bezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Copyright für alle Beiträge bei OFF ROAD Verlag AG. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigung jedweder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos keine Gewähr. Honorierung veröffentlichter Beiträge nur gemäß unseren Honorarrichtlinien. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: München

Die neuen OFF ROAD-Sonderhefte



OFF ROAD-Special Testjahrbuch

Wie jedes Jahr bieten wir auch 2006 wieder ein 244-seitiges Nachschlagewerk mit allen OFF ROAD-Tests des zurückliegenden Jahres an. Ein unverzichtbarer Klassiker, wie unsere Leser finden. 27 Einzel- und Kompakttests, 19 große Vergleichstests und 18 umfangreiche Fahrberichte der wichtigsten Modelle finden Sie in diesem Heft. Dazu unsere große Übersicht: Sämtliche Geländewagen und SUV in Deutschland. Mit technischen Daten und Preisen zu allen Modellvarianten. Preis: 9,80 €

Ab 26. Januar 2006 im Handel



OFF ROAD-Special Allradkatalog

Der OFF ROAD-Klassiker unter den Specials. Ein unverzichtbares Nachschlagewerk mit allen in Deutschland erhältlichen 4x4-Fahrzeugen. Von allen bekannten Herstellern bis hin zu den Exoten. Mit sämtlichen technischen Daten und Preisen sowie jeweils mit einer Kurzbewertung durch die OFF ROAD-Redaktion. Dazu kommt ein großer Überblick über alle momentan gängigen Allradantriebe mit einer Beschreibung der wichtigsten Vor- und Nachteile. Preis: 4,90 €

Jetzt im gut sortierten Zeitschriftenhandel



OFF ROAD-Special Pick-ups

In diesem neuen OFF ROAD-Special finden Sie alles über Pick-ups in Deutschland. Aktuelle Trends, alle Neuheiten des Modelljahrgangs 2005/2006, eine Importanleitung für Fahrzeuge aus den USA sowie einen Marktüberblick über Kabinen und Expeditionsmobile. Dazu kommt jede Menge Outdoor-Fun. Surfer, Biker, Motocrosser: Längst haben Trendsportler entdeckt, wie das wirklich perfekte Auto für ihr Hobby aussehen muss. Preis: 4,90 €

Nur noch auf Bestellung im Verlag



OFF ROAD-Special Touren Piemont

Die schönsten Touren in den Westalpen. Entdecken Sie mit uns die Highlights im italienisch-französischen Grenzgebiet zwischen Turin und San Remo. Klangvolle Namen wie Jafferau, Sommeiller oder auch die relativ unbekannteren Kammstraßen stehen für Abenteuer und Freiheit, wie wir sie suchen. Entdecken Sie die faszinierende Bergwelt im Piemont und in der Hoch-Dauphinè, in Savoyen und in Ligurien. Mit 13 Roadbooks, Ausrüstungstipps und vielen nützlichen Adressen. Preis: 4,90 €

Nur noch auf Bestellung im Verlag

Der Honda CR-V. Mit dem besten Diesel seiner Klasse.

Auch die Jury der „Engine of the Year Awards 2005“ kam an unserem i-CTDi Common-Rail-Dieselmotor nicht vorbei. Das leistungsstarke Kraftpaket sorgt mit seinem enormen Drehmoment für souveräne Fortbewegung. Neben seiner unglaublichen Laufruhe besticht das Triebwerk durch seinen niedrigen Verbrauch und das vorbildliche Emissionsverhalten nach Euro 4-Abgasnorm. Überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt im Honda CR-V. Mehr Informationen unter 0 18 05/20 20 90 (€ 0,12/Min.) oder www.honda.de



2-litre to 2.5-litre

